

Nr. 1

Januar  
2010

**selber  
machen**



# selber machen

Österreich 3,80 € – Schweiz 6,50 sfr  
BeNeLux 3,80 € – Frankreich 4,35 € – Italien 4,35 € – Griechenland 4,90 €  
Portugal (cont.) 4,35 € – Slowenien 4,35 € – Spanien 4,35 € – Ungarn 1300 Ft  
Deutschland 3,20 €



**Futterhäuschen**  
Farbtupfer für Wintertage  
**Sticker und Co.**  
Wandgestaltung für Eilige



**Kletterwände**  
Der Spaß für Kinder!  
**Mosaiktisch**  
Deko-Tipp: Minifliesen  
**Mini-Treibhaus**  
für Terrasse und Balkon



## Weiße Wände

Im Trend: Schön, edel, einfach

- Wände vorbereiten
- Problemfälle lösen
- Farbe auswählen
- Richtig streichen

**Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin**

**Laminatschneider**  
Saubere schneiden, verlegen

**Klingelanlagen**  
Technik und Montage

**Säbelsägen**  
7 Geräte im Test

Rezept Nr. 1

## *Geschockte Schwiegermutter*

Zutaten:

2,5l Alpina „Pink Lady“  
1x Alpina „BETON ART“  
1 Elchkopf  
450 ml Kaffee  
1 Schwiegermutter  
(ahnungslos)



Überraschen Sie andere und sich selbst – mit den neuen Farb-  
rezepten von Alpina und Tim Mälzer: Wandfarben und Kreativ-  
Effekte, mit denen Ihren Ideen keine Grenzen gesetzt sind. Jetzt  
neu im Handel und unter [www.farbrezepte.de](http://www.farbrezepte.de).



# JANUAR

THEMA DES MONATS



*Liebe Leserin, lieber Leser!*

Mal ehrlich: Wie lange dauert es bei Ihnen, bis die frisch gemachte Wand den ersten Kratzer bekommt? Ist es nicht regelmäßig so, dass das Zeitungspapier noch auf dem Boden, die Plane noch auf den Möbeln liegt, wenn man die erste „Macke“ auf der frischen Wand bemerkt?

Und dann ist jedes Mal guter Rat teuer. Einfach noch einmal drüber streichen – ist zeitaufwendig, kostet Material und betont den Fehler oft noch mehr. Aussitzen und still ertragen ist auch nicht einfach – das Auge wird einfach wie magisch von jeder Beschädigung einer einheitlichen Fläche angezogen.

Jeder Heimwerker kennt dieses Problem. Und deswegen haben meine Kollegen sich für diese Ausgabe von SELBER MACHEN neben der großen Wandgestaltung auch um Dekoration mit kleinen Hilfsmitteln, mit Schablonen, Spirografen und Aufklebern gekümmert. Mit denen kann man schnell ein bisschen Farbe und Spaß auf die Wand bringen oder eben auch den einen oder anderen Betriebsunfall gekonnt verschwinden lassen.

Ich bin mir sicher, auch Sie werden einen Einsatzort für unsere „Dekoration auf die Schnelle“ finden. Garantiert.

Herzlichst, Ihr

*Th. Mauz*

Thomas Mauz  
Chefredakteur

Foto: Chris Lambertsen

# INHALT

## JANUAR

### WOHNEN

#### Blitzdeko

Wenn es nicht gleich die ganz große Renovierung sein soll: Ideen und Vorschläge für schnelle Wandgestaltung 6

#### Mosaiktisch

Mosaikfliesen sind viel zu schade für ein tristes Dasein im Badezimmer: Wir gestalten damit einen Tisch 12

#### Weiße Wände

Es klingt so einfach und ist doch so schwer: Wände ganz ohne Tapete weiß streichen. Wir zeigen, wie das geht 14

#### Klettersteine

Die bunten Griffe an der Wand sind der Hit auf allen Spielplätzen. So kauft man sie ein, so montiert man sie 20

### TECHNIKJOURNAL

#### Test Säbelsägen

Viel mehr, als nur eine Säge fürs Grobe: Säbelsägen sind extrem flexibel. Großer Test 32

#### Laminatschneider

Nicht immer ist die Stichsäge die richtige Wahl: Wir vergleichen drei neue Systeme zum Laminatschneiden 38

#### Alles über...

... weiße Binderfarbe! Viel gekauft viel verarbeitet, wenig bekannt: Wir zeigen, was Sie wissen müssen! 42

#### Klingelanlage

Viel mehr als nur ein Knopf, ein Draht und ein Trafo! Wir erklären moderne Klingelanlagen 48

### MAGAZIN

#### Nachrichten

Die Rückkehr der Paneele, neuer Ryobi-Akkuschrauber, Linoleum auf Möbeln und vieles mehr... 24

Titelfoto: Christian Bordes

■ Unser Titelthema



WEISSE WÄNDE Seite 14



MOSAIKTISCH Seite 12



KLETTERSTEINE Seite 20

## TECHNIK

### JOURNAL



SÄBELSÄGEN Seite 32



LAMINAT-SCHNEIDEN Seite 38

**BLITZDEKO** Seite 6**GARTEN****Garten im Januar**

Schnell gebautes Stiefelbrett,  
Gehölze selbst vermehren  
und Neues aus der Industrie 60

**Mini-Gewächshaus**

Wenn Sie nicht den Platz für  
ein großes Treibhaus haben. Dieses  
passt sogar auf den Balkon! 64

**Vogelhaus**

Ein Schmuckstück für jeden Garten: im  
Winter Futterhaus, im Sommer Kinder-  
stube. Aber immer Augenweide! 68

**SERVICE**

**Leserprojekt** 52

**Leserfragen** 54

**Herstelleradressen** 56

**Die Selbstären** 56

**Impressum** 57

**Service** 58

**Vorschau auf Heft 2/2010** 71

**GEWÄCHSHAUS**  
Seite 64**VOGELHAUS** Seite 68**KLINGEL-  
ANLAGEN** Seite 48

**ALLES ÜBER  
WEISSE FARBE**  
Seite 38



**selber  
diy machen**

**LESERTELEFON**

Fragen? Eine Nummer für alle Fälle:

**(040) 27 17-33 33**

zum normalen Telekom-Tarif!

**Redaktion:**

Telefax (040) 27 17 20 75  
e-Mail: [redaktion@selbermachen.de](mailto:redaktion@selbermachen.de)  
Internet: [www.jalag.de](http://www.jalag.de)  
Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg

**Leserservice Abo:**

Telefon (040) 87 97 35-40  
Telefax (040) 27 17 20 79  
e-Mail: [leserservice@jalag.de](mailto:leserservice@jalag.de)  
Internet: [www.jalag.de/aboshop](http://www.jalag.de/aboshop)



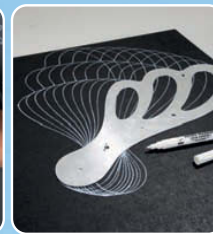
Seite 47

**Bestellservice: Baupläne, CD-ROMs,  
Sonderhefte, Heftnachbestellung**

Telefon (040) 87 97 35-30  
Telefax (040) 87 97 35-9  
e-Mail: [shop@selbermachen.de](mailto:shop@selbermachen.de)  
Internet: [www.selbermachen.de](http://www.selbermachen.de)

# WOHNEN

PRAKTISCH



**Dekorative Muster** zeigen Wirkung auf großen Wandflächen.  
Wir stellen frische, neue Gestaltungsideen vor.

Ihren Wänden würde mal wieder eine Schönheitskur gut tun? Geben Sie sich einen Ruck, werden Sie kreativ! Es braucht viel weniger Zeit, als Sie denken: Wir zeigen verschiedene Beispiele, bei denen Sie schnell ans Ziel kommen. Mit Schablonen, Lackpapier, Deorollern und Wandtattoos zaubern Sie Neues im Blitztempo!

## Make-up für die

## SCHABLONENTECHNIK: Stilisierte Blume mit Ranke

**M**anche mögen's zwar Weiß, aber wir stehen auf Farbe, weil sie ein Ausdruck von Lebensgefühl ist und die Sinne beflügelt. Im Reich der Farben muss es ja nicht bei der einfarbig gestrichenen Wand bleiben. Wer Mut zu Experimenten hat und dazu noch Spaß daran, neue Techniken auszuprobieren, kann sich von unseren Vorschlägen inspirieren lassen. Um Ihren Wänden einen neuen Look zu verpassen, sind diese dekorativen Effekte ein leichtes Spiel und mit geringem Aufwand nachzumachen.

Diese Schablonen aus Aluminium verraten nicht auf den ersten Blick, was an Viel-

falt in ihnen steckt. Doch jedes Set, gleich ob es aus einem oder mehreren Teilen besteht, verführt zu einer ungeahnten Fülle an Mustervariationen. Wichtig: Bevor Sie sich ans Werk machen, ist es ratsam, zunächst auf einem Stück Papier einen Test zu machen, um die Lieblingsdekore festzulegen. Bei der Motivübertragung an die Wand herrscht in der Wahl der Malstifte und Farben große Freiheit. Ob mit Markern, Buntstiften oder Kreiden, Ton in Ton oder jede Blume in einer anderen Farbe – es liegt in Ihrer Hand!

Sessel, Hocker, Stühle, Sofa, Tische, Garderobe, Bord, Glas, Tasse: Ikea; Schablonen: craft2eu



**Eine zweiteilige Schablone**, bestehend aus Blume und Ranke (45 Euro), kommt für dieses dekorative Wanddekor zum Einsatz.



**1** Streichen Sie zunächst die Wand in der Grundfarbe Ihrer Wahl. Ist die Farbe trocken, können Sie die Konturen der Schablonen mit einem farbigen Stift auf die Wand übertragen. Fangen Sie am besten in der Mitte des von Ihnen gesteckten Rahmens an und setzen das Musterwerk in alle Richtungen fort. Bei der Gestaltung



einer größeren Wandfläche bekommen Sie mehr Abwechslung ins Bild, wenn die stilisierten Blüten und Ranken sich teilweise überlappen. **2** Wer es farbiger liebt, kann die Blüten nach Lust und Laune ausmalen. Wir haben uns an die Wandfarbe gehalten und das Blau mit Weiß gemischt, was hier einen eisblauen Ton ergibt.

Fotos: Chris Lambertsen

# Wand

## SCHABLONENTECHNIK: FLOWERPOWER



**Schablonen**  
in Blütenform. Sie  
sehen einzeln  
und als Potpourri  
klasse aus.



Besonders gut zur Wirkung kommen die mit einem weißen Lackstift aufgemalten Konturen der Blüten auf der Wandfläche in Anthrazit. Wer es so farblos nicht aushält, kann den Blumenstrauß entweder vollkommen oder einzelne Blüten in eigener Farbkombi-  
position gestalten.

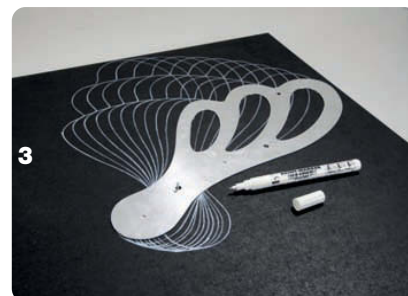
## SCHABLONENTECHNIK: SPIROGRAFISCHES BILD



**1** Lassen Sie sich im Baumarkt eine MDF-Platte auf das gewünschte Maß zuschneiden. Dann werden zwei Abstandsleisten aufgeleimt und mit Drahtstiften fixiert.



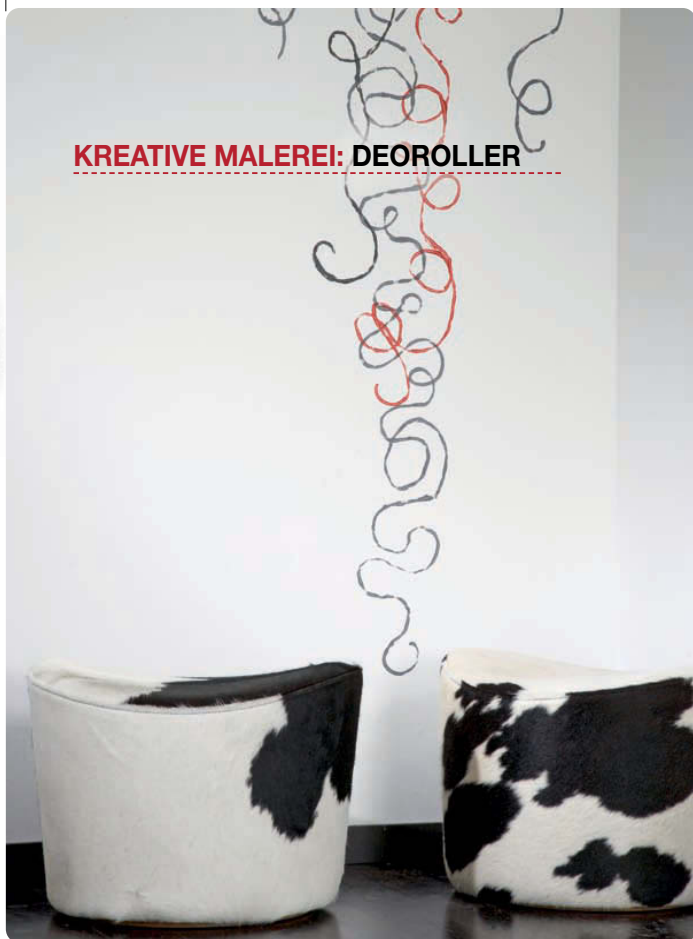
**2** Streichen Sie die Oberfläche der Platte mit Buntlackbeize (zum Beispiel Clou).



**3** Mit dem „spirografischen“ Flügel (30 Euro von craft2eu) und einem weißen Lackstift stellen Sie die geometrischen Muster her. Je nachdem, welches Zentrumsloch der Schablone ausgewählt wird, entsteht ein anderes Muster. Es lassen sich im Durchmesser von 37 cm bis 63 cm unterschiedliche, kreisförmige Motive herstellen.



## KREATIVE MALEREI: DEOROLLER



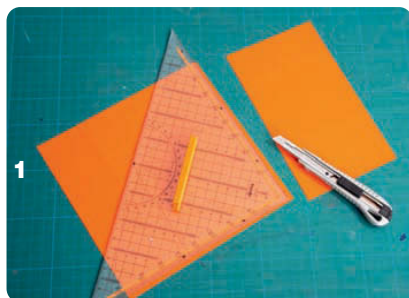
**1** Einfach auszuführen ist die individuelle Wanddeko mit einem Deoroller. Wer keine Sticks verwendet, kann sie auch ohne Inhalt kaufen (zum Beispiel bei Spinnrad).

**2** Damit die Farbe nicht zu dünn ist und an der Wand herunterläuft, gibt es einen kleinen Trick: Mischen Sie auf fünf Teelöffel Farbe einen Teelöffel Kleister und zwei Teelöffel Wasser. Diese pastöse, also dickflüssige Mischung füllen Sie dann in den Deoroller.

**3** Dann können Sie Ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und in verschiedenen Farben die Wand gestalten.



## COLLAGE: GEOMETRIE MIT GLANZPAPIER



- 1** Eine bunte Bordüre über der Garderobe heißt die Gäste willkommen. Schneiden Sie zunächst aus dem Glanzpapier verschieden große Rechtecke und Quadrate.
- 2** Legen Sie die Breite des Frieses fest, indem Sie die obere und die untere Kante mit Klebeband begrenzen. Dann werden die zugeschnittenen Papierformate mit Bordürenkleber (Methylan von Henkel) an der Wand festgeklebt.
- 3** Ist der Kleber getrocknet, können die überklebten Rechtecke und Quadrate mit einem weißen Lackstift umrandet werden. Das bringt mehr Tiefe ins Gesamtbild.

**Glanzpapier** wird als Set mit zehn Farben im Din-A4-Format in Kreativmärkten (um 5 Euro) angeboten.



## HOMESTICKER: DEKO AUF DIE SCHNELLE

Kinder lieben die Abwechslung. Damit Sie nicht bei jeder Idee das ganze Zimmer neu streichen müssen, sind Wandtattoos eine willkommene Alternative. Die fantasievollen Motive gibt es von poppig bunt bis hin zu edel zurückhaltend und sind für eine Blitzdeko hervorragend geeignet. Bei den Stickern handelt es sich um Aufkleber für die Wand, die entweder aus selbstklebender Papier- oder Vinylfolie bestehen. In vielen Einrichtungshäusern und Onlineshops gibt es eine

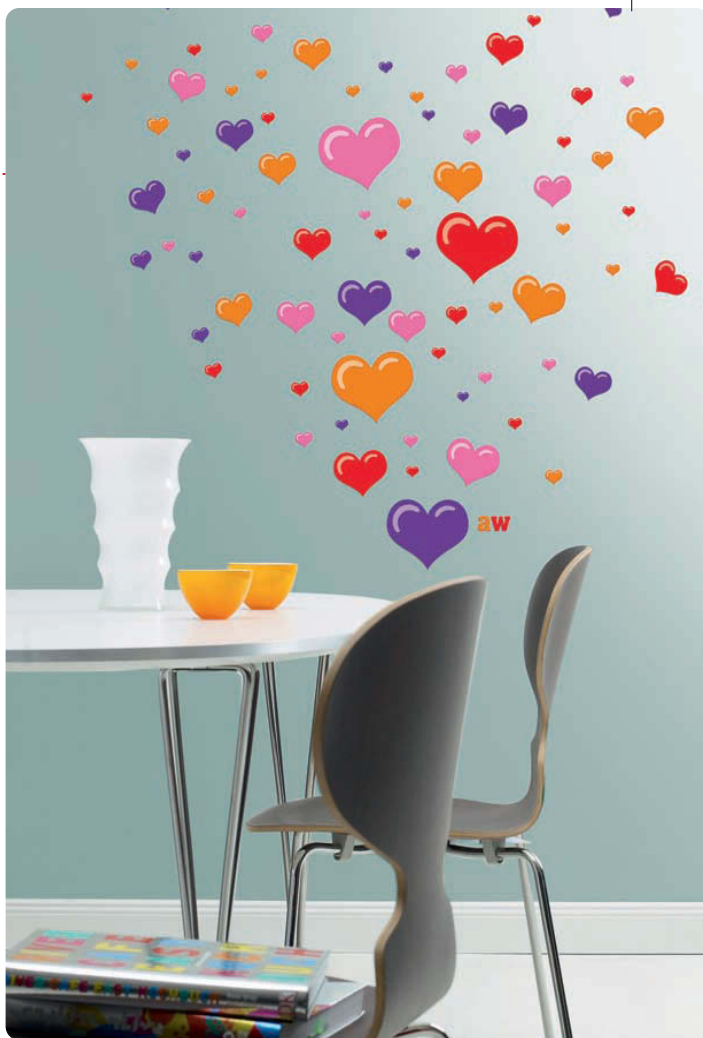
große Palette an Wandtattoos (ab etwa 13 Euro) zu entdecken. Der Vorteil im Gegensatz zur Schablonenmalerei: Sie lassen sich rückstandslos wieder entfernen.

Bei dieser Art der Wandgestaltung muss die individuelle Note nicht zu kurz kommen. Wir haben beispielsweise mit grüner Abtönfarbe ein Stück Wiese aufgemalt, damit die Kühe, Schafe, Kaninchen und Blumen auf „festem“ Boden stehen können.



- 1** Mit grüner Abtönfarbe werden erst ein Stück Rasen und an den Rändern Grashalme und Blütenstengel aufgemalt.
- 2** Ist die Farbe trocken, werden nach und nach die Sticker („Bauernhof“ von Nouvelles Images, rund 20 Euro) von der Trägerfolie abgezogen...
- 3** ...und die verschiedenen Motive dann gut verteilt auf die bemalte Wandfläche geklebt.





### ZUM BESTELLEN: WANDSCHMUCK

**Wandsticker „Herzschwarm“** besteht aus 46 verschiedenen großen Herzen in Rot, Orange und Lila (49 Euro, Annawand). Den neuesten Tratsch aus der Stadt tauschen die Tauben „Doves“ aus (12,95 Euro, Komar). Alles wird gut mit diesem berühmten Zeichen: „Peace“, zusammengesetzt aus Blumen, Schmetterlingen und Herzen (109 Euro, Annawand). Hamburgs Skyline in komprimierter Form als Blickfang überm Sofa (ab 27 Euro, Wandtattoos). Mit den Wandstickern „Flora“ blüht jedes Wohnzimmer im Nu auf (15,95 Euro, Erfurt).

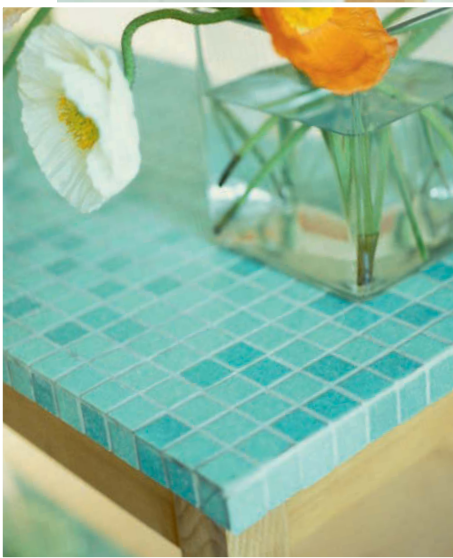


# WOHNEN

PRAKTISCH

# MOSAIK

Fotos: Chris Lambertsen (2), Jalag/Eichner (2), Jalag/Stange (5)



# TISCH

## in mediterranem Stil

Wenn Sie sich zu den glücklichen Besitzern eines Konsoltisches zählen, ihn aber bisher nur als zusätzliche Ablagefläche genutzt haben, können Sie seinen praktischen Wert noch erhöhen. Und zwar mit einer unempfindlichen Oberfläche aus Glasmosaik. Wer viele Gäste hat und dazu noch gern selber kocht, kennt den Platzmangel, wenn es darum geht, Geflügel oder große Braten zu zerlegen. Denn die Arbeitsplatte aus beschichtetem MDF oder Holz ist für derartige Aufgaben nicht geeignet. Und wer möchte auf diesen Oberflächen schon gern bleibende Schnittmuster haben?

Glasmosaik auf Trägerplatten wird im Fliesenfachhandel und in gut sortierten Baumärkten in vielen Farben angeboten. Das reicht von mediterranen Türkis- und Blautönen bis hin zu leuchtendem Rot, Orange und Gelb. Matten (31 x 31 cm groß) sind zwar leichter zu verarbeiten, aber dafür kann man seine Kreativität mit einzelnen Steinchen besser einsetzen und interessante Muster verlegen, wie beispielsweise auf dem Foto unten. Noch ein Tipp: Damit die Platte sich nicht verzieht, müssen Leisten als Gegenzug daruntergeleimt werden.

Sind Sie jetzt auf den Geschmack gekommen und möchten auch einen Ablagetisch haben? Dann bauen Sie dieses Modell nach individuellen Maßen und passend zum Ambiente nach!

**Anleitung auf Bestellung:** Wenn Sie diesen Ablagetisch nachbauen wollen, schicken wir Ihnen gern die Arbeitsanleitung. Per Post, per Fax oder als PDF per e-Mail – alles ist möglich! Adresse und Telefon auf der Inhaltsseite 5.



1



2



3



4



5

**1** Die Oberfläche der Ablage wird zuerst mit einem Tiefengrund behandelt, damit sie keine Feuchtigkeit mehr aufsaugen kann.

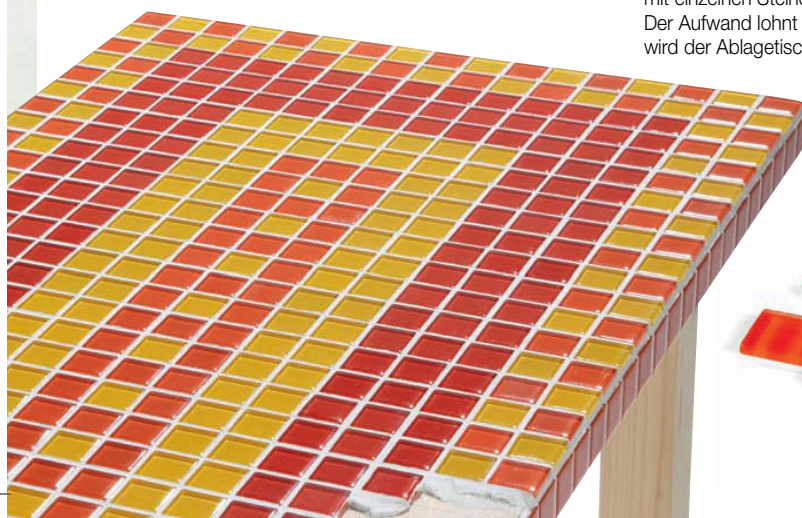
**2** Der Fliesenkleber wird mit einem mittelfeinen Zahnspatel diagonal aufgetragen. Da der Kleber schnell trocknet, ist es ratsam, zunächst nur ein Drittel der Fläche einzustreichen.

**3** Bevor die zugeschnittenen Mosaikfliesenplatten sauber in den Kleber eingebettet werden, sollten Sie die Fliesenmatten erst einmal auf der trockenen Platte zur Probe auslegen. Achten Sie auch auf eine gleichmäßige Fugenbreite. Die Fliesen fest andrücken und einen Tag lang gut durchtrocknen lassen.

**4** Dann den Fugenmörtel nach der Gebrauchsanleitung dickflüssig anrühren. Mit einer Gummirakel schräg über die gesamte Fläche gleichmäßig verteilen und in die Fugen füllen.

**5** Fugenmasse gut anziehen lassen. Die Reste mit einem feuchten Schwamm abwischen. Einen Tag lang trocknen lassen. Wenn auch die Kanten belegt werden sollen, lassen Sie die Matten um Steinchendicke auf der Platte umlaufend überstehen. Das ergibt dann einen sauberen Abschluss.

**Muster aus Mosaik** lassen sich mit einzelnen Steinen gestalten. Der Aufwand lohnt sich, denn dann wird der Ablagetisch zum Unikat.



# WOHNEN

PRAKTISCH

## WEISS nicht, gibt's nicht!

Es hört sich so profan an, aber einen einwandfreien weißen Anstrich an die glatte Wand zu zaubern, ist wirklich nicht ohne. Wir zeigen, wie Sie es nicht nur perfekt, sondern auch schnell schaffen.

**D**er Trend ist klar: Alte Tapeten werden heute immer häufiger durch gestrichene Wände ersetzt. Das ist schick und lässt enorm viele Möglichkeiten, um den eigenen Geschmack zu verwirklichen. Voraussetzung dafür sind aber perfekte Wände – glatte Oberfläche, keine Risse und keine Löcher.

Auch in den deutschen Stuben findet gerade eine Renaissance der Farbe Weiß statt, überwiegend an den Wänden. Vorbei scheint die Zeit der gelb-orange-roten Farbtöne, die, meist kunstvoll ineinander verwischt, einen Hauch von Sonne, Wärme und Mittelmeer-Urlaubsstimmung übers ganze Jahr konservieren sollten. Das Problem solcher Kompositionen ist nämlich, dass Sie bei der Einrichtung vom Bodenbelag bis zur gepolsterten Sitzgruppe stilistisch sehr eingeengt sind. Zur mediterranen Wandfarbe passt eben ein grauer Teppichboden genauso wenig wie das quietschbunte Designermöbel.

Weisse Wände haben dieses Problem nicht. Hier passt letztlich alles in den Raum, was gefällt. Theoretisch könnten Sie jährlich den Einrichtungsstil wechseln, ohne neu streichen zu müssen. Dazu bieten weisse Wände den unschätzbaren Vorteil, dass sie die Räume einfach heller machen. Vor einem neutralen Hintergrund wie Weiß kommen die einzelnen Möbel zudem wesentlich besser zur Geltung.





Der Grat zwischen einem bewusst eingesetzten und modernen Weiß einerseits und farblicher Ideenlosigkeit andererseits ist allerdings schmal. Das hängt zuallererst mit der Qualität der Wand und des Anstrichs zusammen. Weiß wirkt nämlich nur dann modern und elegant, wenn es perfekt verstrichen ist. Jeder kleine Buckel, jeder Riss und jeder Pickel präsentieren sich auf einem rein-

weißen Untergrund besonders prominent. Und gerade auf Weiß, der Farbe für Reinheit, Sauberkeit und Unschuld, wirken solche Makel schnell wie gewollt und nicht gekonnt. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen deshalb, wie ein perfekter weißer Anstrich gelingt, was Sie dazu brauchen, und was Sie vorher alles tun müssen. Viel Erfolg!

#### Ton in Ton:

Weiß als Grundfarbe im Raum lässt alle Dekorationen, Bilder und Schattenspiele besonders gut zur Wirkung kommen. Auf dem Boden ist weiß allerdings sehr pflegeaufwendig.



### Die Grundlage: eine glatte Wand

Die Farbe Weiß wirkt auf glatten Flächen um ein Vielfaches eleganter als auf Strukturputz oder Raufaser. Ein wichtiger Aspekt ist auch, dass Sie für glatte Wände weniger Farbe benötigen als für raue, denn die Oberfläche ist kleiner. Links sehen Sie drei Möglichkeiten, Ihre Wände schnell und einfach glatt zu kriegen:

- Vliestapeten: Einfach an die Wand kleben und überstreichen. Die Oberfläche ist feinporig und bei Bedarf auch wieder übertapezierbar.
- Flächenglätter: Handwerklich nicht ganz ohne, dafür wird es eine nahtlose und harte Oberfläche.
- Vorsatzschalen: In Härtefällen kleben Sie einfach eine Gipskartonplatte per Ansetzbinder an die Wand.

Fotos: Christian Bordes, Fotolia

# Eine gute Vorbereitung ist alles



## Perforieren statt kratzen

Mit einer Nagelwalze löchern Sie die alte Tapete gründlich. Damit bahnen Sie dem anschließend aufgespritzten Wasser den Weg hinter die Kulissen. Dort löst es den Kleister an.



## Wässern spart Kraft

Bringen Sie anschließend Wasser auf die Tapete: Sie sollten sie zwar nicht fluten, aber richtig und über längere Zeit nass machen. Ein Sprühgerät macht das Ganze bequemer.



## Die allerletzten Tapetenreste

kratzt man mit einem Exzenterschleifer und 100er-Schleifpapier von der Wand. Nur wenig Druck geben, denn sonst entsteht ein feiner Staub, der die Maschine schädigen kann.

Manche Weisheiten sind so absolut und wichtig, dass man sie gar nicht oft genug wiederholen kann. Eine davon ist folgende: Die sorgfältige Vorbereitung des Untergrundes ist entscheidend für die Qualität des Anstrichs! Die wenigsten Wände sind unter der Tapete in einem so guten Zustand, dass Sie gleich losstreichen können. Es heißt also, Löcher und Risse zu füllen. Brauchen Sie einige Löcher noch (das Bild soll später an gleicher Stelle hängen), lassen Sie den Dübel drin und drehen eine Schraube ein. Die Erfahrungen zeigen, dass selbst bei sorgfältigster Spachtelung nur selten eine wirklich glatte Wand herauskommt. Unser Tipp deshalb: Sind alle hier gezeigten Ausbesserungsarbeiten an der Wand erledigt, mieten Sie sich im Baumarkt einen großen Schleifer und schleifen Sie die Wand einmal ab. Dort finden Sie die Profimaschinen, die besser geeignet sind als herkömmliche Exzenterschleifer. Die sind zwar zum Tapetenentfernen nützlich, können aber unter der Staubeentwicklung leiden.

## TIPP

Bestimmte Verfärbungen im Putz lassen sich auch mit der besten Wandfarbe nicht vollständig kaschieren, die müssen vorab gesondert behandelt werden. Dazu gehören vor allem Nikotin-(Teer-) und Stock-(Wasser-)Flecken.

Bei den letzteren ist es natürlich wichtig, dass die Ursache für die Flecken, nämlich eingedrungenes Wasser, gewissenhaft beseitigt ist, sonst können auch Grundierungen gegen Flecken nichts bewirken. Für kleinere Verfärbungen reicht der Einsatz eines Grundier-Sprays (Bild) völlig aus. Sind die befallenen Flächen größer, ist der Auftrag der Grundierung mit einem Quast praktischer. Für die Flecken, die bei der Durchsottung von Schornsteinen entstehen, sind übrigens spezielle und genau auf dieses Problem abgestimmte Grundierungen im Baumarkt erhältlich.



## STATT SPACHTELN

Eine glatte Wand können Sie auch mit einem sogenannten Reparatur- oder auch einem Trendvlies schaffen. Beides sind glatte Tapetenbahnen, die Sie in einen Kleister oder eine Spachtelmasse eindrücken. Die Oberfläche wird absolut glatt und eben, es können sogar kleinere Risse im Putz überklebt werden. Beide Vliestapeten sollten Sie einmal weiß überstreichen. Das Trendvlies ist deckend weiß, das Reparaturvlies leicht durchscheinend (Bilder oben). Der Kleister wird nicht auf die Rückseite,

sondern auf die Wand aufgetragen.





### Kleine Risse im Putz

verschließt man mit einer Spachtelmasse (gebrauchsfertig oder selbst angerührt). Verwenden Sie einen dünnen Japanspachtel, mit dem lässt sich die Masse sehr leicht auf Null ausziehen.



### Für tiefe Dübellöcher

ist ein Tiefenfüller das Mittel der Wahl. Diese Spachtelmasse ist etwas gröber und hat eine hohe Endfestigkeit. Drücken Sie sie mit einem kleinen Spachtel bis tief ins Loch hinein.



### Größere Putzrisse

werden ausgestemmt, damit die Spachtelmasse genug Haftfläche findet. Handelt es sich um einen Setzriss des Gebäudes, muss ein Glasfaserstreifen über den Riss gelegt werden.

### TIPP

Damit das von der Wand ablaufende Wasser und die nassen Tapetenfetzen nicht Ihren schönen Bodenbelag in Mitleidenschaft ziehen, sollten Sie an der Fußleiste ein zusammengerolltes Handtuch oder altes Bettlaken auslegen. Das saugt das Wasser auf und hält den Boden trocken. Wichtig dazu: Wringen Sie es regelmäßig aus. Eine Abdeckfolie im ganzen Raum ist bei Renovierungen obligatorisch. Achten Sie darauf, dass nicht das Schmutzwasser darauf stehenbleibt, um es nicht anschließend mit den Schuhen im ganzen Haus zu verteilen.



## UNTERGRUND PRÜFEN

Ein erstklassiger Anstrich braucht einen erstklassigen Untergrund. Damit ist vor allem ein fester, trockener und nicht kreidender oder sandender Putz gemeint. Um diese Eigenschaften zu prüfen, klopfen Sie die Putzfläche leicht ab – klingt eine Stelle hohl, schlagen Sie ihn dort ab und verspachteln diese Stelle neu. Fahren Sie mit Ihrer Handfläche über den Putz: Wird sie dabei leicht weiß (Bild links), ist der Putz nicht fest genug, und Sie müssen ihn vor dem Streichen mit einem Tiefgrund behandeln (Bild rechts).



### TIPP

Wollen Sie die volle „offene Zeit“, also die maximale Verarbeitungszeit einer gipsbasierten Spachtelmasse ausnutzen, ist das richtige Anmischen der Masse besonders wichtig. Regel 1: Immer zuerst das Wasser in den Becher einfüllen, dann das Pulver so lange einstreuen, bis es nicht mehr absackt. Kurz warten, dann verrühren. Regel 2: Verwenden Sie kaltes Wasser. Warmes Wasser verkürzt die offene Zeit. Regel 3: Zu langes Verrühren führt dazu, dass die Spachtelmasse schneller abbindet. Deshalb langsam und nur so lange rühren, bis ein klumpenfreier Brei entsteht.



## GIPSKARTONPLATTEN

Im Bad oder generell in Räumen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit kommen in der Regel die imprägnierten (grünen) Gipskartonplatten zum Einsatz. Falls die zum ersten Mal weiß gestrichen werden sollen, können auch mit qualitativ hochwertiger Wandfarbe mindestens zwei Anstriche nötig sein, um die grünliche Grundfarbe gänzlich abzudecken. Wichtig: Damit die Farbe auf der grünen Platte und auf den verspachtelten Fugen gleichmäßig trocknet, müssen Sie die ganze Fläche zuvor mit einem Tiefgrund satt einstreichen. Sonst kann es Ihnen passieren, dass die Farbe auf den Plattenfugen wieder abblättert oder die Fugen sich durch die Farbe hindurch abzeichnen. Was Sie nicht machen dürfen, ist, den Tiefgrund mit weißem Pigment abzutönen, um sich einen mehrmaligen Anstrich zu sparen. Auch einen schon weißlichen Sperrgrund sollten Sie nicht einsetzen, weil der die Wandoberfläche leicht aufraut.



# Weisse Waende zeigen jeden Fehler

Die Qualität Ihres Anstrichs hängt auch ganz entscheidend von der Wahl der Wandfarbe ab. Deutlich gesagt: Markenprodukte sind in der Regel besser als No-Name-Produkte. Der günstigere Preis Letzterer resultiert nämlich aus einem niedrigeren Weißpigmentanteil (meist Titanoxid), der sich eben in einer geringeren Deckkraft niederschlägt. Wenn Sie mit einer Billigfarbe allerdings Ihre Wand zwei- oder dreimal statt einmal streichen müssen, ist der Preisvorteil durch die benötigte größere Farbmenge schnell dahin, vom Arbeitsaufwand ganz zu schweigen. Billigfarben haben meist keine Deklaration hinsichtlich ihrer Deckkraft. Gute bieten eine Deckkraft der Klasse 1 (bedeutet mindestens 99,5% Deckvermögen) oder Klasse 2 (98%).



ungsverhalten. Deshalb gilt: Rühren Sie die Farbe vor dem Verstreichen zwei bis drei Minuten lang mittels einer Bohrmaschine und einem Quirl gut durch, vor allem auf dem Gebindeboden.

## ANDERE FARB-KONSISTENZEN

Weisse Wandfarbe bekommen Sie nicht nur in flüssiger Form, sondern auch als feste und als tropfgehemmte Farbe. Grundsätzlich sind diese Farben genauso gut und deckend wie die flüssi-



gen. Weil die Gebinde meist kleiner und im Verhältnis teurer sind als die großen 12-l-Eimer mit flüssiger Farbe, sind diese festen Farben besser für kleinere Flächen geeignet. Angebrochene Gebinde müssen Sie gut verschließen, weil Sie feste Farben nur sehr begrenzt mit Wasser wieder verdünnen können. Achtung: Für die recht schmalen Farbschalen benötigen Sie auch eine entsprechend breite und kurzflorige Rolle. Oft werden die gleich im Set mit der festen Farbe angeboten.

## ABSTREIFGITTER

Ein Abstreifgitter im Farbeimer ist Pflicht. Das sorgt für eine gleichmäßige Farbverteilung auf der Rol-



## FARBROLLE ANFEUCHTEN

Damit die Farbaufnahme der Farbrolle vom ersten bis zum letzten Streich gleich bleibt (und damit auch das Streichbild), feuchten Sie die Rolle vor dem ersten Eintauchen in den Farbeimer mit klarem Wasser an. Aber Achtung: Zwar sollten Sie die ganze Rolle kräftig und gleichmäßig wässern, aber anschließend genauso gründlich wieder auswringen. Mit einer nassen Rolle wird Ihnen die weiße Wandfarbe nämlich die Wand runterlaufen. Also: Rolle gut auswringen, am besten in einem alten Handtuch, und die Rolle mehrmals kräftig ausschlagen.

## FARBE DURCHRÜHREN

Durch langes Lagern können sich im Farbeimer die einzelnen Bestandteile regelrecht entmischen. Ein sichtbares Zeichen dafür ist, dass sich das Wasser oben auf der Farbe sammelt und absetzt. Ein grober Fehler wäre es, dieses Wasser abzuschöpfen, denn in einer Dispersionsfarbe (das sind fast alle Wandfarben) ist das Mengenverhältnis von Wasser zu den darin verteilten, festen Inhaltsstoffen wichtig für die Streichbarkeit und das Trock-

le und damit auch auf der Wand. Waschen Sie bei der Reinigung von Rollen und Pinseln immer auch das Abstreifgitter ab, damit die Waben sich nicht mit der Zeit mit Farbe zusetzen.

### MAUS BESSER ALS PINSEL

Beginnen Sie mit dem Streichen in den Raumecken. Gewöhnlich verwendet man dazu einen schmalen Pinsel, aber der hinterlässt nach dem Trocknen oft ein deutlich anderes Streichbild auf der Wand als die Rolle. Mit einer Eckenfarbrolle („Maus“) umgehen Sie dieses Problem. Für sie gilt im Übrigen das gleiche wie für die großen Rollen



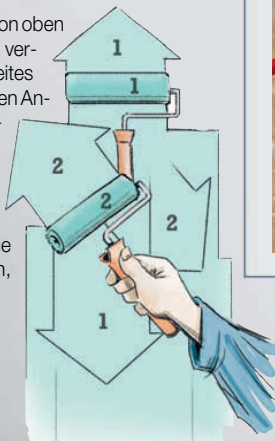
– erst anfeuchten, dann gut auswringen, dann streichen. Auch die Maus sollten Sie nach dem Eintauchen in der Farbe über das Abstreifgitter ziehen.

### VOM LICHT WEG

Arbeiten Sie beim Streichen grundsätzlich vom Licht (meist das Fenster) weg. Streichen Sie nass in nass (auch in den Ecken!) – sonst sind später nach dem Trocknen Ansätze erkennbar. Führen Sie die Rolle bei unebenen Wänden zunächst M- oder W-för-



mig (siehe Grafik), anschließend von oben nach unten, um die Farbe zu verschlichten. Müssen Sie ein zweites Mal streichen, lassen Sie den ersten Anstrich zunächst gut durchtrocknen. Auch beim zweiten Durchgang sollten Sie die verschiedenen Streichrichtungen durchführen, um eine gleichmäßige Deckung zu erreichen. Wenn Sie bei offenem Fenster arbeiten,



dauert die Trocknung ungefähr 24 Stunden. Allerdings sollten Sie nicht querlüften, damit ein starker Luftzug nicht zu ungleichmäßiger Trocknung der Farbe führt.

### HEIZUNG AUSSCHALTEN

Haben Sie einen oder mehrere Heizkörper im Raum, sollten Sie die Heizung vor dem Streichen herunterdrehen. Die Strahlungswärme der Heizkörper würde die Farbe in der direkten Umgebung zu schnell trocknen lassen, was zu sichtbaren Streifen führen kann.

Decken Sie auch die Heizkörper mit einer Folie ab, vor allem auf der Rückseite der Rippen. Um die Farbe hinter dem Heizkörper an die Wand zu bringen, verwenden Sie eine kleine, langflorige Farbrolle für Lacke. Aber selbst damit werden Sie es in der Regel nicht schaffen, die ganze Wandfläche hinter den Rippen zu erreichen. Das fällt aber dann nicht weiter auf, wenn Sie nach dem Streichen den Heizkörper gleich mit einem entsprechenden Lack ebenfalls auffrischen. Verwenden Sie einfach einen Sprühlack, der sorgt auch zwischen den Rippen für eine weiße Wand.

### TIPPS

Die Profi-Maler verwenden einen alten Trick, um die Deckkraft der weißen Farbe zu erhöhen: Sie geben einen Schuss Abtönfarbe in schwarz oder Umbra in die Farbe und mischen sie nochmal gründlich durch (A). Durch den Farbspritzer wird das meist schneeartige Weiß leicht gebrochen, es entsteht ein Altweiß. Aber seien Sie vorsichtig mit der Dosierung: Die Abtönfarbe darf nur in homöopathischen Dosen eingesetzt werden, sonst kann das Weiß vergrauen. Übrigens gibt es in einschlägigen Internetforen häufiger den Tipp, die Deckkraft der Farbe durch die Beimischung von separaten Weißpigmenten (Titanoxid) zu erhöhen. Das funktioniert zwar grundsätzlich, geht aber klar auf Kosten der mechanischen Eigenschaften der Farbe und des Anstrichs wie etwa Festigkeit und Wischfestigkeit. Unser Tipp also: Lieber von vornherein eine gute Markenfarbe kaufen.



Wer schon mal im Baumarkt eine Farbrolle kaufen wollte, kennt sicherlich die ungeheure Vielfalt, die dort angeboten wird. Unsere Entscheidungshilfe: Für eine Wandfarbe auf Dispersionsbasis nehmen Sie am besten eine Rolle mit mittellangem Flor. Die langflorigen Rollen (oben links) nehmen zu viel Farbe auf, werden schwer, unhandlich und verspritzen die Farbe beim Aufrollen. Die kurzflorigen (oben rechts) hingegen nehmen zu wenig Farbe auf, Sie müssen mehr als nötig rollen.



# WOHNEN

PRAKTISCH

ALLES ÜBER KLETTERGRIFFE

# Immer an der Wand

Zum ersten Mal haben wir sie im Kletterpark gesehen. Danach auf dem Abenteuerspielplatz. Und jetzt sind die „Klettersteine“ auch im Kinderzimmer anzutreffen.

**K**lettern an Kletter- und sogenannten Boulder-Wänden (englisch Boulder: Felsblock) ist beliebt wie nie zuvor und aus Sportvereinen und Schulen nicht mehr wegzudenken. Aber zu Hause im Kinderzimmer sind die bunten Kunststoffgriffe immer noch Exoten.

Wir haben uns die Kletterhilfen (Stück ab 7 Euro) und die Technik, die dahinter steht, für Sie näher angeschaut. Und wir haben zwei Kletteranlagen für kleine Gipfelstürmer geplant.

Doch vorweg ein Wort zu den hier gezeigten Griffen, die man im Wesentlichen in fünf Kategorien einteilen kann:

1. Griffen für Kinder, 2. für den Sport mit Kindern, 3. für Schulanlagen, 4. Griffen zum Sport-Bouldern und Sport-Klettern sowie 5. Griffen für Anwendungen in Physio- und Ergotherapie. Für Sie als Privatanwender gibt es also eine große Auswahl, aus der Sie sich problemlos bedienen können.

Bei den Kletterwänden müssen Sie unterscheiden: Planen Sie eine kleine „Boulder-Wand“ oder gleich eine „Vorstiegswand“? An der Boulder-Wand wird ohne Seilsicherung in Absprunghöhe von unter 2 m Tritthöhe geklettert. Aber Vorsicht – ist der Boden nicht dämpfend (etwa Beton) gilt eine Tritthöhe von 60 cm. Wenn Sie mit Fallschutzmatten arbeiten oder draußen Rindenmulch oder Holzschnitzel einsetzen, kann bis zu 2 m Tritthöhe geklettert werden. Die Vorstiegswand ist sozusagen der große Bruder der Boulder-Wand und setzt deswegen eine Seilsicherung voraus. Vorteil: Sie erreichen damit mehr als 2 m Höhe, fürs Kinderzimmer ist diese Technik aber denkbar ungeeignet. Wir wünschen viel Spaß!

Klettergriffe für jedes Alter und u



**Kinder-Klettergriffe** sind maßgeschneidert auf die ergonomischen Anforderungen von Kinderhänden und in verschiedenen Motiven erhältlich wie etwa Gesichtern, Tieren, Früchten, Zahlen und Buchstaben.



**Schul-Klettergriffe** wurden für den Einsatz an senkrechten, überhängenden und geneigten Kletter- und Boulder-Wänden entwickelt. Sie unterscheiden sich stark in ihrer Größe und sind in drei Schwierigkeitsgraden erhältlich: leicht, mittel und schwer.

Befestigung in verschiedenen M



# hoch

d unterschiedlichste Ansprüche



**Sport-Kinderklettergriffe** erfüllen unter der Berücksichtigung der Kinderergonomie die Anforderungen für den anspruchsvollen, aber kindgerechten Routenbau an Boulder- und Kletterwänden.



**Sport-Kletter- und Sport-Boulder-Griffe** für den ambitionierten Kletterer. Die sehr variablen Griffe eignen sich für die gesamte Bandbreite: Vom Anfänger bis zum Profi, für leichtes bis schweres Bouldern, für das Klettern an senkrechten wie überhängenden Wänden.



## HPS – Hold Protection System

Die Klettergriffe der Firma On Top Klettern sind optional mit einem zusätzlichen Bruchfall- und Verdrehschutz lieferbar. (Foto: links mit, rechts ohne HPS). Dieses Sicherheitssystem sorgt im Falle einer Beschädigung am Griff dafür, dass dieser in seiner ursprünglichen Form verbleibt und kontrolliert aus der Wand entfernt werden kann.

n Materialien



**A** Für Hohlblocksteine: Hohlblockschrauben und -dübel.

**B** Für Beton und Vollmaterial: Inbusschrauben und Einschlaganker.

**C** Für Holzplatten: Inbusschrauben und Einschlagmuttern oder, wie auf dem Foto ganz links: Inbusschrauben und Sicherungsmuttern.

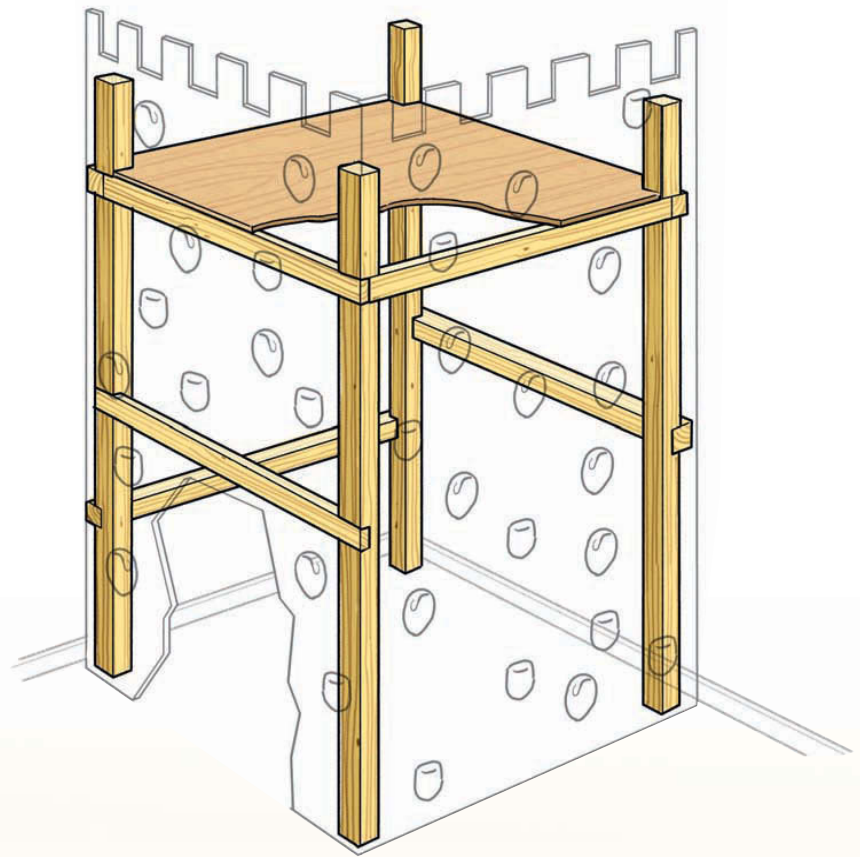


Fotos: Christian Bordes (3), Hersteller (8)

# Ein Kletterturm mit Versteck

Ein Kletterturm mit Aussichtsplattform, wie er an einer Ritterburg anzutreffen wäre, ist sicher eine Herausforderung für jeden mutigen Knappen! Als Material verwenden Sie Vierkanthölzer der Dimension 9 x 9 cm, 2,6 x 9 cm (selbst verleimt aus zwei Stück zu 4,5 cm) und Plattenware in der Stärke von mindestens 16 mm. Ist das Holzgerüst aufgestellt und in der Wand verankert, werden die Holzwände (mit Versteckeingang) aufgeschraubt, farbig gestaltet und die Klettergriffe angebracht.

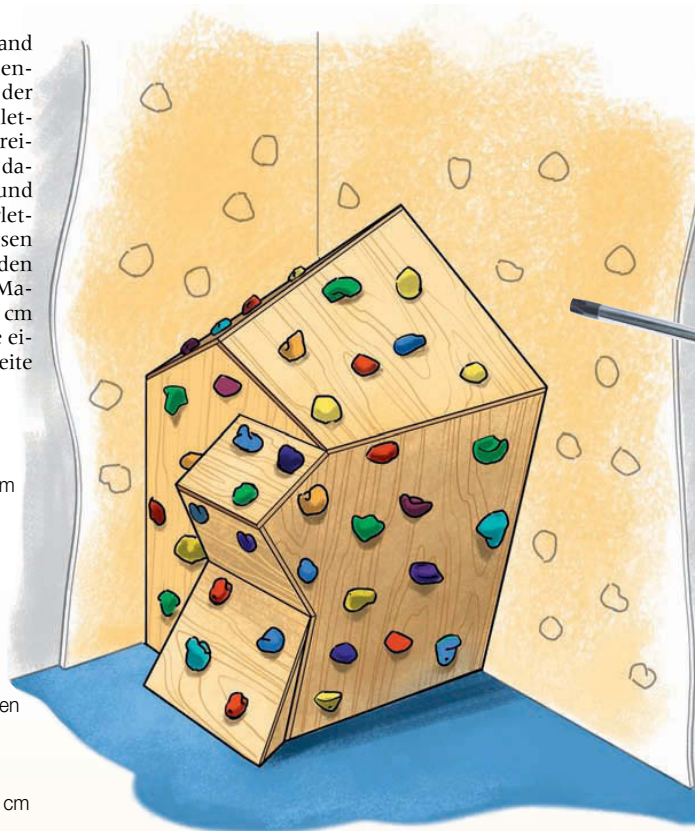
- 1** Um den Kletterturm stabil und verwindungsfrei zu fertigen, sollten die Verbindungen des Gestells mit Ausklinkungen versehen werden. Kennzeichnen Sie dazu den Bereich der Ausklinkung mit Bleistift und Tischlerwinkel.
- 2** Mit Handkreissäge und Schiene wird der gekennzeichnete Bereich 2,6 cm tief eingeschlitzt. Falls keine Handkreissäge zur Hand ist, kann dieser Arbeitsschritt auch mit einer Handsäge ausgeführt werden.
- 3** Die Holzstege, die durch das Schlitzten entstanden sind, werden nun mit einem Stechbeitel herausgearbeitet.
- 4** An solchen Eckpunkten, an denen zwei Querhölzer zusammen treffen, muss an einer weiteren Seite das Holz geschlitzt und abgestemmt werden.
- 5 + 6** Nach dem Anstrich wird das Gestell verschraubt und mit Hilfe von langen Schrauben und Dübeln an der Zimmerwand befestigt. Zuletzt werden die Deckplatten angeschraubt.



# Die Boulder-Wand fürs Kinderzimmer

Eine selbstgefertigte kleine Boulder-Wand ist eine schöne Ergänzung zu bestehenden Griffen an der Zimmerwand. Bei der Gestaltung der Form einer solchen „Kletterbox“ ist alles möglich, auch Kletterbereiche mit Überhängen. Achten Sie nur darauf, dass scharfe Kanten abgerundet und verschliffen werden, so dass auch Verletzungen durch Holzsplitter ausgeschlossen werden können. Bedenken Sie auch den Fallschutz mit Synthetikmatten oder Matratzen, wenn eine Tritthöhe von 60 cm überstiegen wird. Außerdem sollten Sie einen Bereich von etwa 2 m zu jeder Seite hindernisfrei halten.

- 1** Die zugeschnittenen Holzplatten, wir verwendeten hier Birkenmultiplexplatten in 16 mm Stärke, werden mittels Holzschrauben verbunden. Dazu werden die Schraubenlöcher angezeichnet und mit einem Bohrer der Dimension 3,5 bis 4 mm gebohrt.
- 2** Damit die Köpfe der hier verwendeten Trompetenkopfschrauben flächenbündig abschließen, werden die Bohrlöcher mit einem Senker vertieft.
- 3** Anschließend die Verbindung mit Schrauben der Dimension 3,5 x 50 mm verschrauben. Wir empfehlen, ohne Leim zu arbeiten, da es den Rückbau ermöglicht. Die Verbindungen kommen ohne Holzleim aus, wenn Sie alle 15 cm eine Schraube setzen.
- 4** Zuletzt werden die Schraubenlöcher mit einer Spachtelmasse verschlossen und verschliffen.



Fotos: Christian Bordes (1), Jalag (1); Zeichnungen: Tillman Straszburger

## !SERVICE

### MEHR DAZU

#### Diebstahlschutz von Klettergriffen

Gerade im frei zugänglichen Außenbereich sind Klettergriffe eine leichte Beute für Diebe und Rowdys. Ob die kleinen bunten Steine im Wert von mindestens 7 Euro je Stück nun aus Übermut oder auf Grund von

„Beschaffenheits-  
kriminalität“ entwendet werden, ist sicher gleich. Am Besten, Sie lassen es gar nicht so weit kommen. So bekommt man beim Hersteller auch Spezialschrauben, die sich nicht so ohne Weiteres mit herkömmlichem Werkzeug lösen lassen. Die sogenannten „Secure“-Schrauben aus rostfreiem Edelstahl sind in unterschiedlichen Längen passend zu allen Griffen lieferbar. Ebenso das passende Werkzeug. Denn eines darf man nicht vergessen: Es werden etwa sechs Griffe zu 7 Euro auf 1 qm verbaut! Griffe im Wert von mindestens 42 Euro.



### Wo GIBT'S...?

**KLETTERGRIFFE:**  
On Top Klettern,  
Gesellschaft für  
Freizeitsport mbH,  
Tel. (022 36) 89 05-80.  
**DIE HERSTELLERADRESSEN  
FINDEN SIE AUF SEITE 56.**

# MAGAZIN

## NACHRICHTEN



Ingrid Hinze,  
SELBERMACHEN-  
Redakteurin,  
präsentiert Ihnen inter-  
essante Neuigkeiten aus  
Industrie und Werkstatt.  
Haben Sie Fragen oder  
Anregungen?

**Redaktion  
SELBERMACHEN**  
**Stichwort „Magazin“**  
**Postfach 60 23 69**  
**22233 Hamburg**  
Oder per e-Mail:  
[leserbriefe@selbermachen.de](mailto:leserbriefe@selbermachen.de)



## Glänzende Lichter

Nicht nur zur Adventszeit, sondern das ganze Jahr über ist Kerzenschein ein stimmungsvoller Aufheller, und darüber hinaus eine schöne Dekoration bei Tafelrunden. „Candelas“ passen mit ihrem schlichtem Design in jedes Wohnambiente. Die



Kerzenhalter aus Aluminium gibt es in 18 Farben. Außerdem sind sie stapelbar und können mit einem Windlichtaufsatz ergänzt werden. Die Kerzen bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen. Erhältlich als 3er-Set, rund 30 Euro, Durchmesser 8 cm.  
[www.carus-world.com](http://www.carus-world.com)

## TREND – EDLE PANEELLE

Tradition und Moderne treffen bei dieser Art der Wandgestaltung aufeinander. Vertäfelungen in hellen Farben sind wieder im Kommen.

Waren sie in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts in fast jeder Küche halbhoch an den Wänden zu sehen, gerieten sie für längere Zeit in den Hintergrund – Holzvertäfelungen. Viele Wohn- und Hausbesitzer scheuten lange vor einer derartigen Wandgestaltung zurück, weil die fürchteten, dass sie den Raum wie eine honigbraune Sauna aussehen lässt. Deshalb war man sich in der Welt des schönen Wohnens eine zeitlang nicht ganz sicher, welche Rolle Paneele bei der individuellen Raumgestaltung zugedacht werden sollte. Mittlerweile haben Innenarchitekten das unendliche Gestaltungspotential, das sich mit Paneelen an Wänden und Decken eröffnet, wieder entdeckt. Das zeigen auch die neuen Serien der Schöner-Wohnen-Paneele. „Style Collection“ präsentiert moderne Dekore in „Eiche hell“ (Foto oben links) und in Weiß mit dezentem floralen Muster (Bild oben links). Aber auch Dessins in Nussbaum und Beton sind ganz trendy. Ein heimwerkergerechtes Verlegen ermöglicht die Klick-Verbindung. „Home Collection“ mit Nut-und-Feder-Verbindung wird in sechs Holzoptiken (rechts in „Esche weiß“) sowie zwei unterschiedlichen Längen angeboten. Zwischen zirka 5,40 und 7 Euro/qm.

**Parador, Telefon (02541) 736-0**



HERSTELLERADRESSEN AUF SEITE 56



## Trockenes Kaminholz?

Buche, Birke, Eiche oder Fichte – zum Verbrennen im Kamin sind alle unbehandelten Hölzer geeignet, die weniger als 20 Prozent Restfeuchte enthalten. Um zu überprüfen, ob das abgelagerte Holz bereits zum Verbrennen taugt, hilft ein Holzfeuchte-Messgerät. Zwei Prüfnadeln, die auf die Holzoberfläche gedrückt werden, zeigen auf dem Display die noch bestehende Restfeuchte an. Um 20 Euro.

**Wolfcraft GmbH, Telefon (026 55) 51-0**



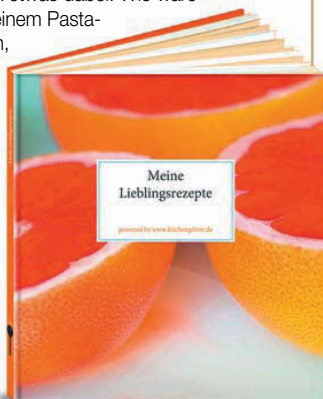
## Bohrschrauber mit Automatik

Voll Durchstarten bei der Arbeit kann man mit dem neuen Akku-Bohrschrauber „CDA 1802“ mit Zweigang-Automatikgetriebe. Die Autoshift-Technik des 18-Volt-Geräts wählt abhängig von Drehzahl und benötigtem Drehmoment selbst den richtigen Gang. So steht beim Schrauben oder Bohren stets die optimale Leistung zur Verfügung. Mit Akku und Ladegerät, 200 Euro.

**Ryobi, Telefon (021 03) 29 58-0**

## BUCHTIPP

Kochbegeisterte können jetzt individuelle Kochbücher im Internet unter **www.kuechengoetter.de** selbst erstellen und professionell drucken lassen. Bei einer Auswahl von über 20 000 Rezepten ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Pasta-Buch für die Freundin, die Nudeln in allen Variationen liebt? Einfach die leckersten Gerichte aus dem großen Rezeptpool wählen, das Buchcover mit dem Motiv „Pasta“ und einer persönlichen Widmung gestalten. Fertig ist das Unikat. An Anlässen für diese schöne Kochbuch-Idee mangelt es sicher nicht. Sollten Ihre Lieblingsrezepte nicht dabei sein, dann veröffentlichen Sie doch Ihre eigenen. Den Umfang des Buches bestimmen Sie selbst. Bei 24 Seiten ist der Preis 19,95 Euro. Detaillierte Informationen gibt's im Internet oder bei **Gräfe und Unzer, Telefon (089) 4 19 81-0**



## Kaminfeuer auf Knopfdruck

Kaum ein Mieter hat in seiner Wohnung Zugang zu einem Schornstein. Kaminfans müssen aber mit dem neuen Elektrokamin „Gala Opti-myst“ auf den Feuerzauber nicht verzichten. Die perfekte Illusion des Flammenspiels liegt im 3D-Effekt. Aus einem im Elektrokamin integrierten Wasserbehälter wird ultrafeiner Dampf freigesetzt, den fünf Niedervolt-Halogenlampen anstrahlen. Das verleiht dem „Kaminfeuer“ räumliche Tiefe. Das authentische Flammen- und Rauchbild ist über eine Fernbedienung individuell regulierbar. Die Sichtscheibe ist 55,7 cm breit und 54 cm hoch. Mit Fassade „Flora“ etwa 2800 Euro. **Faber Deutschland, Telefon (041 06) 6 18 48-60**



# MAGAZIN

## NACHRICHTEN

### SCHARFE SCHNITTE

Bei vielfältigen Trockenschnitten in Fliesen aller Art ist das neue Komplett-System „RotoZip RZ5“ mit Spiralsäge und vier Diamant-Trockbohrkronen bestens geeignet. Es beinhaltet alles, was der Profi für präzise, schnelle und schwierige Freihandschnitte benötigt. Selbst in härtesten Materialien wie zum Beispiel Arbeitsplatten aus Granit ist eine maximale Schnitteffizienz garantiert. Dank einer speziellen Rotationsbewegung arbeitet das Gerät mit höchster Präzision. Durch die leichte und kompakte Bauweise des Werkzeugs mit Softgrip-Gehäuse sowie Softband-Griff ist eine bequeme und sichere Handhabung möglich. Mit Tragetasche rund 300 Euro.

**RotoZip, Telefon (01803) 3357 99** (9 Cent/Minute)



### Wärme mit Stil

Klassisch und zeitgemäß passt sich die Heizwand „Nova“ allen Wohnstilen an, denn das Modell ist in verschiedenen Formaten sowie in einer großen Farbvielfalt erhältlich. Die Heizung arbeitet trotz einer Bautiefe von nur 4,5 cm besonders effizient. Ihr geringer Wassergehalt sowie die systematische Wasserführung garantieren schnelles Aufheizen. 180 x 56,7 cm, ab 480 Euro.

**Zehnder, Telefon (07821) 586-0**

### Licht zum Wohlfühlen

Jetzt muss man bei Energiesparlampen auf die gewohnte warme Lichtfarbe wie bei der guten alten Glühbirne nicht mehr verzichten. Denn Osram hat das neue Modell „Warm comfort light“ (siehe Foto unten ganz rechts) herausgebracht. So lassen sich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Zum einen spart man beim Tausch einer 75-Watt-Glühbirne gegen eine 14-Watt-Energiesparlampe Geld (laut Hersteller beträgt die Lebensdauer zehn Jahre) und schont die Umwelt. Zum anderen hat man eine wohltuend warme Beleuchtung im Raum und kann sich besser auf den Wechsel einstellen. Um 10 Euro. **Osram, Telefon (089) 62 13-0**



### Einen Blattwechsel schnell im Griff

Ein Griff genügt und lässt sich mit vielen Sägeblättern kombinieren, das zeichnet die „Akagashi-Sägen“ aus. Über einen praktischen Schnellverschluss ist ein Blattwechsel im Handumdrehen möglich. Einfach den Hebel nach oben drücken und das Sägeblatt nach unten wegziehen. Das Blatt ist zweimal arretiert, sitzt fest und wackelt nicht. Griff aus japanischer Roteiche mit einem Blatt, ab rund 35 Euro. **Dick, Telefon (0991) 91 09-0**



HERSTELLERADRESSEN AUF SEITE 56

# MAGAZIN

## NACHRICHTEN



### Sonnenstrahlung auf Bestellung

Zu moderner Architektur mit bodentiefen Fenstern passen streng grafische Schiebeläden aus Aluminium optimal. Sie tragen nicht nur zur Gestaltung der Fassade bei, sondern schützen vor Sonnenlicht und neugierigen Blicken. Für jeden Baustil kann man sich die wetterfesten Elemente, die es in großer Vielfalt gibt, anfertigen lassen. Peis auf Anfrage.

**Ehret GmbH, Telefon (078 22) 439-0**

### Bequemer geht's besser

Der Laptop ist für viele Menschen heute ein ständiger Begleiter. Auf dem Sofa, im Bett oder auf dem Fußboden wird gearbeitet, gesurft oder gechattet. Wer die Bequemlichkeit vorzieht, baut sich als Unterlage ein Kissentablett, unter Insidern auch „Laptray“ genannt. Um die Zubehörteile miteinander zu verbinden, braucht man nur ein Gerät: einen Handtacker, wie zum Beispiel das Modell „J-09 XX“ mit passenden Feindrahtklammern. Etwa 22 Euro. Die Bauanleitung zum Laptray gibt es im Internet unter [www.novus.de](http://www.novus.de)



### Komfortabel arbeiten

Das Set „Hobbytisch“ von Dremel ist für Bastler konzipiert, die anspruchsvolle Projekte mit vielen Detailarbeiten bevorzugen. Mit den Maßen 32 x 46 cm ist er kaum größer als ein Laptop und schnell in einem Regal untergebracht. Für Bastler ohne Hobbyraum ein großer Vorteil. Zum Zubehör gehören der Werkzeughalter sowie 40 Teile. Circa 50 Euro.

**Bosch,  
Tel. (0 18 03)  
33 57 99  
(9 Cent/Minute)**



### Testen Sie Ihre Fenster!

Was viele Hausbesitzer nicht wissen: Mit Isolierglas, das älter als 15 Jahre ist, verbrauchen sie in der kalten Jahreszeit mehr als 20 Liter Heizöl pro Quadratmeter gegenüber modernem Wärmedämmglas. Wenn Sie wissen wollen, ob Sie auch zum Fenster hinaus heizen, können Sie selbst eine Analyse vornehmen. Infos zum Test unter [www.fensterglas-test.de](http://www.fensterglas-test.de)



### Sauberer Schonwaschgang

Glasflächen oder Garagentore zu reinigen, ist eine mühsame Angelegenheit. Einfacher geht's mit dem „Delta-Racer“. Diese Softbürste mit rotierenden Düsen wird an die Handspritzpistole des Hochdruckreinigers angeschlossen und säubert schonend, ohne großen Druck auszuüben. Um 50 Euro.

**Kärcher, Service-Telefon (071 95) 903-0**

# MAGAZIN

## NACHRICHTEN

### LINOLEUM ZIERT MÖBEL



**A**ls elastischer Bodenbelag gehört Linoleum längst zu den Klassikern. Zwar seltener, aber immer beliebter, entdeckt man dieses natürliche Material auch im Bereich der Möbelfertigung. Tische, Schränke, Pinnwände und vieles mehr bekommen durch Linoleum, das es von Forbo Furniture in über 20 Tönen gibt, ein einzigartiges Erscheinungsbild. Gerade für Möbel im täglichen Gebrauch bietet Linoleum durch seine Widerstandsfähigkeit viele Vorteile. Es lässt sich mit Massivholz und Holzwerkstoffen wie MDF, Spanplatten sowie Sperrholz verbinden und ist auch problemlos auf gewölbten Flächen anzubringen. Wer sein Möbel umgestalten will, kann sich an ausgewählte Tischlereien wenden. Infos gibt es bei der **Handwerker Börse, Telefon (02904) 9724-0**



#### Zollstock und Rechner zugleich

Ob Natursteinplatten für die Gartenterrasse oder Gardinen für die Fensterfront – in jedem Fall muss genau Maß genommen werden. Wer nicht ständig mit einem Zollstock hantiert, kann sich bei der Flächenberechnung schon mal vertun. Immer auf der richtigen Seite ist man mit dem Laser-Entfernungsmesser „PLR 50“ von Bosch. Mit dem handygroßen Gerät lassen sich Entfernungen bis zu 50 m millimetergenau messen. Auch bei mathematischen Formeln kann man sich drauf verlassen. Circa 140 Euro.

**Bosch, Telefon (01803) 335799** (9 Cent/Minute)



#### Vielseitigkeit ist seine Stärke

Bisher wurde der „Dustbuster“ als Sauger für die schnelle Reinigung nebenbei eingesetzt. Ausgestattet neuerdings mit einem flexiblen Schlauch, nimmt er jetzt auch Winkel und Ecken mit. Ausgesprochen praktisch ist das nur 1,7 kg leichte Akkugerät „PD 1080“ mit Fugendüse und ausklappbarer Polsterbürste beim Säubern von Wohnmobilen und Autos. Laufleistung zirka zehn Minuten. Etwa 100 Euro.

**Black & Decker, Telefon (06126) 21-0**

**HERSTELLERADRESSEN AUF SEITE 56**



## Aufmöbeln mit Politur

Auch wenn man noch so pfleglich mit seinen Möbeln umgeht, irgendwann sehen sie nicht mehr aus wie neu. Ein glänzendes Outfit erhalten Sie aber wieder mit der Möbelpolitur „Ferno!“. Durch die Wirkung der reinigenden Zusätze lassen sich Wasser-ränder, Flecken oder kleinere Kratzer entfernen. Das Pflegemittel dringt tief ins Holz ein, gibt der Holzmaserung wieder Feuer und wirkt wasserabweisend. Sie ist auch für lackierte Möbel geeignet, allerdings nur für lösemittelhaltige Lacke. 150 ml rund 6 Euro.

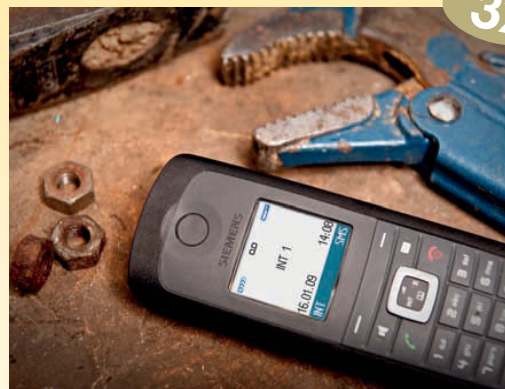
**Clou, Telefon (069) 89007-0**

### Aktuelle Informationen

Der Verband der Fenster- und Fassadenhersteller hat zusammen mit dem Bundesverband Flachglas einen Flyer zur aktuellen Energieeinspar-Verordnung (EnEV) herausgebracht. Kurz und knapp werden die Auswirkungen für Bauherren und Modernisierer erläutert. Behandelt werden unter anderem die Themen Gesamtenergie-Effizienz, energetische Einzelanforderungen an Außenbauteile sowie wichtige Komplexe wie die begleitende Anwendung des „Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes“ bei der Errichtung von Neubauten. Interessenten können sich den Flyer bestellen unter: <http://www.window.de/shop.html>

## mit Gigaset Communications

**A**lles andere als zart besaitet ist das Telefon „Gigaset E495“. Ob Staub und Späne in der Tischlerwerkstatt oder ein Regenschauer im Garten, all das kann dem Gerät nichts anhaben. Auch eine unsanfte Behandlung durch Kinderhände übersteht das robuste Schnurlostelefon unbeschadet. Im dazugehörigen Gürtelclip kann man das Mobilteil stets bei sich tragen. Selbst wenn der Rasenmäher dröhnt, die Säge kreischt oder das Baby schreit, dank Vibrationsalarm bleibt kein Anruf unbemerkt. So einen Allrounder mit großem Farbdisplay wünschen Sie sich schon lange? Dann machen Sie doch einfach mit bei unserem Gewinnspiel. Wir verlosen **drei** Telefone mit Anrufbeantworter im Wert von je **110 Euro**. Viel Glück!



Wenn Sie an diesem Gewinnspiel teilnehmen wollen, schicken Sie uns die vorbereitete Antwortkarte (Seite 28) oder eine frankierte Postkarte bis zum **31. Januar 2010** (Poststempel) an die Redaktion SELBERMACHEN, Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg, Kennwort „Gigaset E495“. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter der beteiligten Firmen und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Badmöbel im Landhausstil

Wer sich gern etwas länger im Bad aufhält und diesen Ort eher als Wohlfühlzone sieht, legt Wert auf stimmige Einrichtungsideen und liebevolle Details. Natürlich soll das Badezimmer nicht nur gut aussehen, sondern möglichst viel Komfort bieten. Ein echtes Raumwunder ist das Badmöbelprogramm „Cordoba“ mit zahlreichen Schubladen und Fächern. Korpus und Fronten bestehen aus MDF, mit einem hochwertigen Lack beschichtet. Die Landhausmöbel werden in Weiß und honigfarben angeboten. Je nachdem, wie viel Platz das Bad bietet, kann man sich die Möbel zusammenstellen. Waschbeckenunterschrank (65 x 30 x 55 cm) 149 Euro, Hochschrank (33 x 33 x 161 cm) 159 Euro.

**Otto, Telefon (01805) 303-0** (14 Cent/Minute)

## Für nichts zu schade?

Umbau, Ausbau oder Haussanierung – hier braucht man Werkzeug fürs grobe Arbeiten. Säbelsägen gehören zweifellos dazu. Sie sind bei Bau und Abbruch zu Hause und für grobe Abschnitte in Holz, Metall und Mauerwerk gemacht. Wir haben sieben Geräte für Heimwerker und Profis zum Test in das SELBERMACHEN-Prüflabor geschickt.

**D**er Appetit kommt beim Essen, sagt man, und das gilt auch für die etwas exotisch anmutende Werkzeuggattung der Säbelsägen. Denn der durchschnittliche Selberrmacher wird sicher nur selten mit so einem Kraftprotz zusammenkommen, es sei denn, er hat große Umbauten im Haus vor sich. Da entwickeln Säbelsägen ihr ganzes Können: Ausschnitte im Holzboden, Abschnitte von Pfosten, Balken und Bohlen sind das Revier dieser Geräte – jedenfalls solange es nicht auf Präzision ankommt. Natürlich lässt sich das relativ schmale Sägeblatt mit ruhiger Hand auch gerade durchs Holz führen, doch eigentlich liegt den Sägen der rasche Schnitt.

Mit entsprechenden Sägeblättern sind auch Metallbolzen und -profile kein Hindernis für die kräftigen Sägen. Fest in die Wand betonierte Bolzen lassen sich dank flexibler Sägeblätter bündig abtrennen. Mauersteine und Mauerwerk können mit hartmetallbestückten Sägeblättern klein gemacht werden.

Voraussetzung dafür sind aber Sägen mit genügend Power. Für Do-it-yourselfer tummeln sich im Bereich Säbelsägen auch sogenannte Fuchsschwänze, die den Säbelsägen zwar ähneln, aber sich in Leistung und Anwendung doch deutlich unterscheiden. In diesem Test haben wir zum Vergleich ein Gerät von Bosch aus der „Fuchsschwanzklasse“ mitgetestet,

ohne die Leistungswerte einer großen Säbelsäge zu erwarten. Dementsprechend hat das Gerät im Vergleich eher schlecht abgenitten, was aber über die Leistungsfähigkeit als Fuchsschwanz nichts aussagt. Beim genauen Abschneiden – und hier liegt schon ein wesentlicher Unterschied zur Säbelsäge – von Brettern, Latten und Kanthölzern hat sich das Gerät in der Praxis durchaus bewährt.

Ganz gleich, welche Arbeit man vor hat, grundsätzlich gilt: Ein starkes Gerät ist ein gutes Gerät, weil es universeller eingesetzt werden kann. Dabei muss man aber bedenken, dass die großen Zweihandsägen zwischen 3,5 und 4,5 kg wiegen und im Betrieb durch die Pendelbewegung stark vibrieren. Auch wenn die Vibration während der Arbeit weniger spürbar ist, ist die Bedienung von großen Säbelsägen durchaus anstrengend und braucht schlicht Kraft. Leichter ist der Umgang mit Einhandgeräten wie der Säge von AEG, die tapfer gegen die gro-

Fotos: Christian Bordes (8), PZT (10)



ßen Säbelsägen angetreten ist. Sie kann zwar auch mit entsprechenden Sägeblättern verschiedene Materialien sägen, hat aber einen Motor mit nur etwa zwei Fünftel der Leistungsaufnahme der großen Geräte. So sind die Schnittleistungen geringer, was die Säge aber mit Handlichkeit und „Alltagstauglichkeit“ wieder wett macht.

Wer jetzt plant, sich eine Säbelsäge anzuschaffen, sollte prüfen, wofür er sie braucht und Preis und Leistung abwägen. Aber genauso entscheidend für erfolgreiches Arbeiten sind ein langes Anschlusskabel und ein Schnellwechselfutter für die Sägeblätter. Eines haben aber alle „Säbel“ gemeinsam: Es macht einfach Spaß, mit ihnen zu arbeiten!

### Warum nicht gleich die Stichsäge nehmen?

Wer umbauen oder sogar etwas abbrechen möchte, wird mit der Stichsäge nicht weit kommen. Schon der geringe Sägeblatthub und die relativ kurzen Sägeblätter werden an dicken Balken und Metallprofilen scheitern. Hier sind Säbelsägen mit ihrem enormen Zubehörangebot im Vorteil. Es gibt spezielle Sägeblätter nicht nur für Holz, Metall, Holz und Metall, sondern auch für Mauersteine aller Art, Hartschaum und Dämmstoffe, Kunststoffe und sogar für Gipsbauplatten. Da kann eine Stichsäge – die sich auch nicht gut freihändig führen lässt – nicht mithalten. Auch bündiges Abschneiden parallel zu einer Wand, ist den „Kurvenspezialisten“ nicht vergönnt.



# TECHNIK

## JOURNAL TEST

### Den Sägen blieb kaum ein Material erspart



#### So haben wir getestet

Im SELBER MACHEN-Testlabor bei PZT in Wilhelmshaven mussten die Prüingenieure wieder mal richtig Hand anlegen. Neben den Labormessungen für Geräuscentwicklung, Sägeblatthub oder Vibration wurden alle Sägen mit Holzpfosten, Latten, Eisenflachprofil, Aluminium-Vierkantprofil und sogar Baumstämmen konfrontiert. Hier hatten alle Sägen ihre Schnittleistung in Minuten und Sekunden mit den Sägeblättern aus dem Lieferzubehör zu beweisen. Dort wo beispielsweise kein Metallsägeblatt mitgeliefert wird, haben die Tester ersatzweise ein Sägeblatt eines anderen, markenübergreifenden Herstellers für alle entsprechend unausgestatteten Maschinen verwendet. Dabei war es vorteilhaft, dass sich alle Hersteller offenbar auf eine standardisierte Sägeblattaufnahme geeinigt haben, so dass im Zweifel auch Zubehör eines anderen

Markenherstellers passt. Zum Test gehörte auch die Überprüfung der Gesamtausstattung wie Lieferumfang, Kabellänge, Gewicht der einzelnen Elektrosäge bis hin zur Frage, ob die Säge mit Pendelhub arbeiten kann oder nicht. Letztlich auch ein Aspekt beim Preisvergleich.

Ein ganz wichtiger Prüfungsaspekt war die Handhabung. So wurde das Wechseln des Sägeblatts beurteilt, wobei ein Schnellspannfutter gegenüber einer Montage mit Werkzeug Pluspunkte brachte. Auch die Verstellbarkeit des Sägeblatts wurde bewertet. Die Handlichkeit wurde von mehreren Testpersonen beurteilt, wobei die großen, schweren Zweihandgeräte bei den Testern schlechter abschnitten als die leichten kleinen. Doch dies liegt in der Natur der Sache – ein großer Motor braucht halt auch ein großes Gehäuse und bringt mehr Leistung.

#### Muss es gleich ein Profigerät sein?

Unser Test-Team bediente sich diesmal sowohl im Profimarkt wie auch bei den Geräten, die eher für den Selbsterbauer angeboten werden. Dabei konnte sich unter den „Profis“ nur das Gerät von Flex mit der Note „Gut“ abheben. Alle anderen Geräte schafften nur ein „Befriedigend“, wobei es hier um Zehntelpunkte ging. Da alle Geräte Sägeblätter mit 1/2"-Universalschaft aufnehmen, verfügen auch alle über ein riesiges Sägeblattangebot. Ausnahme ist die Bosch PMF 500, die als „Multisäge“ Sägeblätter mit einem „M-Schaft“ benötigt. Sie wurde als günstige Alternative mit getestet. Wer also nur mal einen Schuppen zerlegen möchte, dem reicht schon eine günstige Säbelsäge. Wer mehr vor hat, sollte zum teureren „Profigerät“ greifen, dessen Motoren auch Dauerbetrieb und hoher Belastung widerstehen.



**AEG**  
Preis etwa 180 Euro

**Positiv:**  
Leichtes Gerät. Einhandbedienung ist möglich. Der Sägeblattwechsel erfolgt werkzeuglos.  
Die Maschine vibriert nur wenig.

**Negativ:**  
Nur befriedigende bis ausreichende Sägeleistung wegen geringer Motorleistung und sehr kurzem Hub. Sägeblattschuh ist nicht verstellbar. Ein-/Ausschalter ungeschützt, kann beim Ablegen der Maschine unbeabsichtigt einschalten. Verletzungsgefahr! Kein Pendelhub.

**Gesamturteil: Befriedigend**

**Black & Decker**  
Preis etwa 120 Euro

**Positiv:**  
Der Sägeblattwechsel und die Sägeblattschuhverstellung erfolgen ohne Werkzeug.  
Zusatzhaltegriff.  
Gute bis befriedigende Sägeleistung.

**Negativ:**  
Sägeblattschuh ist sehr locker. Bauartbedingt handelt es sich um ein Gerät von großem Gewicht und starker Geräuscentwicklung im Betrieb.  
Kein Pendelhub verfügbar.

**Gesamturteil: Befriedigend**

**DeWalt**  
Preis etwa 240 Euro

**Positiv:**  
Sägeblätter sind auch horizontal einsetzbar.  
Werkzeugloser Sägeblattwechsel.  
Gute Sägeleistung.

**Negativ:**  
Der Sägeblattschuh ist fest installiert und nicht verstellbar.  
Kein Pendelhub verfügbar, dadurch nicht so schnell in weichem Material.  
Nur ein Sägeblatt im Lieferumfang.

**Gesamturteil: Befriedigend**



### Im Test mussten Versprechen gehalten werden

Der Test der Säbelsägen wurde nicht nur im Labor, sondern auch im Freien und in der Werkstatt durchgeführt. Denn unseren Testern war es wichtig, nicht nur die Leistungswerte zu überprüfen, sondern auch den praktischen Einsatz zu beurteilen.

**1** Die Geräuschentwicklung (Schalldruck) im Leerlauf bei maximaler Drehzahl wurde praxisgerecht im Schallraum in Ohrhöhe des Anwenders gemessen.

**2** Jede Säge musste einen Holzpfosten mehrfach durchtrennen. Während bei der Flex der Pendelhub das Sägen beschleunigte, nützte er bei der Skil kaum. Geräte ohne Pendelhub kamen hier naturgemäß etwas langsamer voran.

**3** Mit einem sogenannten Triax-Beschleunigungsaufnehmer wurde die Vibration in Längsrichtung am Bügelgriff jeder Säge gemessen.

**4** Stahl sägen alle Geräte, doch die mit großer Motorleistung sind klar im Vorteil.

**5** Aluminiumprofile schaffen alle Sägen im Test. Auch die relativ schwach motorisierte AEG-Säge nimmt das Material spielend. – Die „Schnittstellen-Beleuchtung“ ist in der Regel aber überflüssig.



### Flex

Preis etwa 260 Euro

#### Positiv:

Gute Sägeleistung.  
Für den Sägeblattwechsel und die Sägeblattschuhverstellung ist kein Werkzeug erforderlich.  
Pendelhub ist einstellbar.

#### Negativ:

Das Gerät hat bauart- und leistungsbedingt ein hohes Gewicht. Mit Abstand stärkste im Test gemessene Vibration im Betrieb. Dabei starke Geräuschentwicklung.

**Gesamturteil: Gut**

### Güde

Preis etwa 80 Euro

#### Positiv:

Gute bis befriedigende Sägeleistung.  
Mit Abstand günstigstes Gerät im Test.

#### Negativ:

Für den Sägeblattwechsel und die Sägeblattschuhverstellung ist ein Werkzeug erforderlich.  
Kurze Anschlussleitung.  
Schweres Gerät, das spürbar vibriert. Starke Geräuschentwicklung.  
Kein Pendelhub.

**Gesamturteil: Befriedigend**



### Skil

Preis etwa 180 Euro

#### Positiv:

Sägeblattwechsel ohne Werkzeug.  
Gute bis befriedigende Sägeleistung.  
Ein Aufnahmefach für kleine Sägeblätter ist vorhanden.  
Pendelhub ist einstellbar.

#### Negativ:

Mit 4,6 kg das schwerste Gerät im Test. Für die Sägeblattschuhverstellung ist ein Werkzeug erforderlich. Die Maschine hat große Lüftungsöffnungen – Fremdkörper können dadurch leicht in den Motor gelangen.

**Gesamturteil: Befriedigend**



### Bosch

Preis etwa 100 Euro

#### Positiv:

Leichtes, handliches Gerät.  
Werkzeugloser Sägeblattwechsel.  
Holz-, Metall- und Kunststoff-Sägeblätter sind erhältlich.  
Befriedigende Sägeleistung.  
Geringe Vibration.

#### Negativ:

Eigene Sägeblattaufnahme.  
Kurzer Hub, geringe Leistung.  
Sehr kurze Anschlussleitung.  
Kein Pendelhub verfügbar.  
Einhandbedienung ist möglich – Verletzungsgefahr!

**Nicht bewertet**

# TECHNIK

## JOURNAL TEST

### Was uns aufgefallen ist:



#### Sägeblattwechsel

... ist bei der Säge von Güde nur umständlich mit Werkzeug möglich. Alle anderen haben ein Schnellspannfutter.



#### Spielerei

... sind Bereitschaftsanzeigen wie an der Skil-Säge. Eine separate Hubzeileinstellung ist bei kontinuierlichem Sägen praktisch.



#### An der Wand bündig absägen

... können nur Säbelsägen. Dafür sind aber flexible und ausreichend lange Sägeblätter notwendig.



#### Leichte Sägen

... die einhand bedient werden können, bergen die Gefahr, sich an der freien Hand zu verletzen.

#### Benotungssystem:

Das SELBERMACHEN-Testurteil orientiert sich an Schulnoten. Nur „Ungenügend“ (die klassische „6“) gibt es bei uns nicht, da wir gefährliche oder extrem schlechte Geräte nicht durch einen Test adeln wollen. Das bedeutet:

- 1,0–1,4 = sehr gut
- 1,5–2,4 = gut
- 2,5–3,4 = befriedigend
- 3,5–4,4 = ausreichend
- ab 4,5 = mangelhaft

| HERSTELLER | AEG           | BLACK & DECKER |
|------------|---------------|----------------|
| Modell     | US 400 XE     | RS 1050 E      |
| Preis      | etwa 180 Euro | etwa 120 Euro  |

| Ausstattung                                         |                                                          |                                                                                            |
|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gewicht                                             | 2 kg                                                     | 3,8 kg                                                                                     |
| Maße (Länge x Höhe x Breite)                        | 37,5 x 10,5 x 6,5 cm                                     | 50 x 16 x 9 cm                                                                             |
| Leistungsaufnahme laut Hersteller                   | 400 W                                                    | 1050 W                                                                                     |
| Länge des Netzkabels                                | 3,9 m                                                    | 3 m                                                                                        |
| Leerlaufdrehzahl                                    | 0–3600 U/Min.                                            | 800–2400 U/Min.                                                                            |
| Hub                                                 | 13 mm                                                    | 29 mm                                                                                      |
| Pendelhub                                           | Nein                                                     | Nein                                                                                       |
| Schnitttiefe Holz/Metall/Kunststoff laut Hersteller | Keine Angabe                                             | Keine Angabe                                                                               |
| Mitgeliefertes Zubehör                              | 3 Sägeblätter (1 Metall/2 Holz/Kunststoff)/1 Stofftasche | 3 Sägeblätter (1 Metall/2 Holz/Kunststoff)/1 Kunststoffkoffer/1 Zusatzgriff mit Sprennring |
| Note Ausstattung (10 %)                             | Befriedigend (3,1)                                       | Befriedigend (3,0)                                                                         |

| Praxistest Sägen                                                                                          |                   |                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------|
| Schnittleistung in Holz                                                                                   | Befriedigend      | Gut            |
| Benötigte Zeit zum Durchsägen Min.:Sek. Brett 9 x 2 cm/<br>Baumstamm etwa 8 cm Ø/Vierkantpfosten 9 x 9 cm | 0:18/1:10/1:22    | 0:08/0:53/0:31 |
| Schnittleistung in Metall                                                                                 | Ausreichend       | Gut            |
| Schnittleistung in Alu-Profil                                                                             | Befriedigend      | Gut            |
| Note Sägen (60 %)                                                                                         | Ausreichend (3,7) | Gut (2,3)      |

| Handhabung                            |                                                                                                                     |                                                                                                                     |
|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bedienungsanleitung                   | Sehr knapp – mit Fotos                                                                                              | Knapp – mit Fotos                                                                                                   |
| Kennzeichnung                         | CE                                                                                                                  | CE, GS                                                                                                              |
| Montage: Sägeblatt einsetzen/wechseln | Einfach/Schnellspannverschluss                                                                                      | Einfach/Schnellspannverschluss                                                                                      |
| Hubzahlregulierung                    | Über Ein-/Ausschalter                                                                                               | Voreinstellung über Drehregler                                                                                      |
| Bedienbarkeit der Bedienelemente      | Schlechte Handhabung durch mittigen Einschalter mit Hubzahlregulierung                                              | Gute Bedienbarkeit                                                                                                  |
| Staub-/Späneabfuhr                    | Je länger und tiefer der Sägeschnitt ist, desto schlechter wird die Abfuhr der Späne (bedingt durch den kurzen Hub) | Je länger und tiefer der Sägeschnitt ist, desto schlechter wird die Abfuhr der Späne (bedingt durch den kurzen Hub) |
| Verstellbarkeit des Sägeblattschuhs   | Keine Verstellmöglichkeit                                                                                           | Einfach                                                                                                             |
| Reinigung                             | Einfach                                                                                                             | Einfach                                                                                                             |
| Note Handhabung (15 %)                | Gut (2,4)                                                                                                           | Gut (2,4)                                                                                                           |

| Technische Prüfungen                            |                    |                    |
|-------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Aufnahmeleistung im Leerlauf [W]                | 180                | 565                |
| Geräusch (Schalldruck) am Ohr im Leerlauf [dBA] | 86,5               | 93,5               |
| Vibration am Griff [m/s²]                       | 8                  | 14,8               |
| Note Technische Prüfungen (15 %)                | Befriedigend (3,1) | Befriedigend (3,4) |

| Gesamtnote | Befriedigend (3,4) | Befriedigend (2,5) |
|------------|--------------------|--------------------|
|------------|--------------------|--------------------|



| DEWALT          | FLEX                 | GÜDE                | SKIL                 | BOSCH                          |
|-----------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------------------|
| <b>DW 304</b>   | <b>S 2902 VV</b>     | <b>GFS 1020</b>     | <b>Masters 4960</b>  | <b>PFZ 500 E („Multisäge“)</b> |
| <b>240 Euro</b> | <b>etwa 260 Euro</b> | <b>etwa 80 Euro</b> | <b>etwa 180 Euro</b> | <b>etwa 100 Euro</b>           |

|                                                      |                                                               |                                                                                                           |                                                                               |                                                               |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 3,5 kg                                               | 4,2 kg                                                        | 3,8 kg                                                                                                    | 4,6 kg                                                                        | 2,1 kg                                                        |
| 44,5 x 17 x 9 cm                                     | 46 x 15,5 x 9                                                 | 46,5 x 16,5 x 9 cm                                                                                        | 52 x 21 x 8,5 cm                                                              | 28,5 x 18 x 7 cm                                              |
| 1050 W                                               | 1200 W                                                        | 1020 W                                                                                                    | 1150 W                                                                        | 500 W                                                         |
| 4,1 m                                                | 4 m                                                           | 2,9 m                                                                                                     | 4 m                                                                           | 2,5 m                                                         |
| 0–2800 U/Min.                                        | 0–2600 U/Min.                                                 | 0–2500 U/Min.                                                                                             | 800–2700 U/Min.                                                               | 0–2700 U/Min.                                                 |
| 29 mm                                                | 29 mm                                                         | 29 mm                                                                                                     | 29 mm                                                                         | 23 mm                                                         |
| Nein                                                 | Ja                                                            | Nein                                                                                                      | Ja                                                                            | Nein                                                          |
| 265 mm/130 mm/160 mm                                 | 305 mm/19 mm/keine Angabe                                     | 150 mm/12 mm/keine Angabe                                                                                 | 180/20 mm (St.) 30 mm (Alu)/k. A.                                             | 150 mm/10 mm/150 mm                                           |
| 1 Sägeblatt (Holz/Kunststoff)/<br>1 Kunststoffkoffer | 3 Sägeblätter (1 Metall/2 Holz/Kunststoff)/1 Kunststoffkoffer | 3 Sägeblätter (1 Metall/2 Holz/Kunststoff)/1 Innensechskantschlüssel (Inbus-schlüssel)/1 Kunststoffkoffer | 1 Sägeblatt (Holz/Kunststoff)/1 Innensechskantschlüssel (Inbus)/1 Stofftasche | 2 Sägeblätter (1 Holz/Kunststoff/1 Metall)/1 Kunststoffkoffer |
| <b>Befriedigend (2,7)</b>                            | <b>Gut (2,1)</b>                                              | <b>Befriedigend (3,0)</b>                                                                                 | <b>Gut (2,2)</b>                                                              |                                                               |

|                  |                                                      |                           |                  |                |
|------------------|------------------------------------------------------|---------------------------|------------------|----------------|
| Gut              | Gut                                                  | Gut                       | Gut              | Befriedigend   |
| 0:04/0:36/0:23   | 0:06/0:34 (0:20 Pendelhub)<br>/0:28 (0:16 Pendelhub) | 0:05/0:42/0:33            | 0:04/0:39/0:37   | 0:05/0:30/0:37 |
| Gut              | Gut                                                  | Ausreichend               | Gut              | Gut            |
| Gut              | Gut                                                  | Gut                       | Gut              | Befriedigend   |
| <b>Gut (2,3)</b> | <b>Gut (1,5)</b>                                     | <b>Befriedigend (2,7)</b> | <b>Gut (2,2)</b> |                |

|                                                                                                                     |                                                                                                                     |                                                                                                                     |                                                                                                                     |                                                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Knapp – mit Fotos                                                                                                   | Knapp – mit Fotos                                                                                                   | Knapp – mit Fotos                                                                                                   | Knapp – mit Fotos                                                                                                   | Knapp – mit Fotos                                                                                                   |
| CE                                                                                                                  | CE                                                                                                                  | CE                                                                                                                  | CE                                                                                                                  | CE                                                                                                                  |
| Einfach/Schnellspanverschluss                                                                                       | Einfach/Schnellspanverschluss                                                                                       | Umständlich/Werkzeug erforderlich                                                                                   | Einfach/Schnellspanverschluss                                                                                       | Einfach/Schnellspanverschluss                                                                                       |
| Über Ein-/Ausschalter                                                                                               | Über Ein-/Ausschalter                                                                                               | Voreinstellung über Drehregler                                                                                      | Voreinstellung über Drehregler                                                                                      | Über Ein-/Ausschalter                                                                                               |
| Schlechte Bedienung durch Einschalter mit Hubzahlregulierung                                                        | Schlechte Bedienung durch Einschalter mit Hubzahlregulierung                                                        | Gute Bedienbarkeit                                                                                                  | Gute Bedienbarkeit                                                                                                  | Schlechte Bedienung durch Einschalter mit Hubzahlregulierung                                                        |
| Je länger und tiefer der Sägeschnitt ist, desto schlechter wird die Abfuhr der Späne (bedingt durch den kurzen Hub) | Je länger und tiefer der Sägeschnitt ist, desto schlechter wird die Abfuhr der Späne (bedingt durch den kurzen Hub) | Je länger und tiefer der Sägeschnitt ist, desto schlechter wird die Abfuhr der Späne (bedingt durch den kurzen Hub) | Je länger und tiefer der Sägeschnitt ist, desto schlechter wird die Abfuhr der Späne (bedingt durch den kurzen Hub) | Je länger und tiefer der Sägeschnitt ist, desto schlechter wird die Abfuhr der Späne (bedingt durch den kurzen Hub) |
| Keine Verstellmöglichkeit                                                                                           | Einfach                                                                                                             | Umständlich/Werkzeug erforderlich                                                                                   | Umständlich/Werkzeug erforderlich                                                                                   | Keine Verstellmöglichkeit                                                                                           |
| Einfach                                                                                                             | Einfach                                                                                                             | Einfach                                                                                                             | Einfach                                                                                                             | Einfach                                                                                                             |
| <b>Befriedigend (2,8)</b>                                                                                           | <b>Befriedigend (2,6)</b>                                                                                           | <b>Befriedigend (3,4)</b>                                                                                           | <b>Befriedigend (3,0)</b>                                                                                           |                                                                                                                     |

|                           |                           |                          |                           |      |
|---------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------------------|------|
| 669                       | 750                       | 407                      | 636                       | 273  |
| 92,4                      | 95,4                      | 94,1                     | 95,1                      | 93,2 |
| 13,1                      | 20,7 (26,8 mit Pendelhub) | 16,4                     | 11,2 (9,9 mit Pendelhub)  | 10,1 |
| <b>Befriedigend (3,3)</b> | <b>Ausreichend (3,5)</b>  | <b>Ausreichend (3,8)</b> | <b>Befriedigend (3,1)</b> |      |

|                           |                  |                           |                           |                       |
|---------------------------|------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------|
| <b>Befriedigend (2,6)</b> | <b>Gut (2,0)</b> | <b>Befriedigend (3,0)</b> | <b>Befriedigend (2,5)</b> | <b>Nicht bewertet</b> |
|---------------------------|------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------|

# TECHNIK

## JOURNAL PRAXIS

# Durchschnittstypen

Mit dem Laminatboden boomt auch der Markt für spezielle Schneidegeräte, die das Dielenkürzen zum Kinderspiel machen sollen. Der neueste Kandidat ist der Bosch PLS 300. Ein Vergleich.

**W**er Laminat verlegt, muss schneiden. Mindestens einmal pro Reihe muss die Stich- oder Kappsäge her, um die letzte Diele auf Maß zu stutzen. In Raumnischen, an Türzargen und unter Heizkörpern wird's dann richtig fummelig, wenn die Dielen sauber um allerlei Ecken und Rohre herumgeführt werden müssen.

Um es gleich vorweg zu sagen: Für diese kniffligen Aufgaben werden Sie auch weiterhin Stichsäge, Bohrer und viel Geduld brauchen. Die drei Laminatschneider, die wir Ihnen hier vorstellen, können nur gerade, im besten Falle auch schräge Schnitte. Das tun sie auf höchst unterschiedlichem Wege: Während der Laminatschneider von Wolfcraft die Dielen auf ihr Maß herunter-, „bricht“, bietet der Floor Master immerhin ein kleines, mechanisch zu betätigendes Doppelsägeblatt. Der neue PLS 300 von Bosch ist genau genommen eher eine große Kapp- und Gehrungslade für die Stichsäge.

Für Sie als Selbermacher und Gelegenheitslaminatverleger stellt sich natürlich sofort die Frage: Braucht man das? Und wenn ja, warum?

Das Ausmessen und Anreißen der Schnitte erspart Ihnen leider keiner der drei Schneiderlein. Mit allen dreien lassen sich immerhin absolut gerade und auch ausrissfreie Schnitte bewerkstelligen. Das ist aber zumindest bei der Laminatverlegung gar nicht unbedingt nötig – die Schnittkanten verschwinden nämlich auf Nimmerwiedersehen unter den Fußleisten. Ob Sie pro Schnitt etwa mit dem Cutter schneller sind als freihändig mit der Stichsäge, hängt davon ab, wie zielsicher und genau Sie die Dielen anlegen. Zwei Dinge allerdings haben der Laminatschneider und der Floor Master der Stichsäge (ob mit oder ohne Führung) voraus: Sie machen keinen Lärm und keinen Staub. Sie können im Mietshaus also auch vor 7 und nach 22 Uhr Ihren Boden verlegen.

Fotos: Chris Lambertsen



### 1 Bosch PLS 300

Preis: etwa 100 Euro (ohne Stichsäge);  
Infos: (0 18 03) 33 57 99 (9 Cent/Minute  
aus dem deutschen Festnetz).

### 2 Floor Master

Preis: etwa 60 Euro;  
erhältlich nur im Fachhandel;  
Adressen unter [www.kaleas.de](http://www.kaleas.de)

### 3 Wolfcraft Laminat-Cutter

Preis: 60 Euro;  
erhältlich in fast allen Baumärkten;  
Infos: [www.wolfcraft.de](http://www.wolfcraft.de)

Im Gegensatz zu den beiden ausgewiesenen Laminatschneidern bietet der PLS 300 von Bosch ein Anwendungsspektrum, das weit über die Laminatverlegung hinausgeht. Auch Terrassendielen, Fußleisten und natürlich auch Fertigparkettdielen können Sie millimetergenau schneiden. Allerdings ist er auf Bosch-Stichsägen ausgelegt, andere Marken passen wegen der Grundplattenmaße nicht in die Führung.





Die Schnittkante: gerade, aber nicht ausrissfrei.



- 1** Für die PLS 300 legt Bosch spezielle Laminat-Sägeblätter mit stärkeren Rücken bei. Hier sehen Sie ein Laminatblatt und ein herkömmliches im Vergleich.
- 2** Die Diele wird unter der Führungsschiene durchgeschoben und mit ihr fixiert.
- 3** Winkelschnitte sind von 0-45° möglich, die üblichen 15°-Schritte sind einrastbar.
- 4** Für „Serien“-Zuschnitte lassen sich die Auflagen zu einem Anschlag umbauen.
- 5** Auch in der Sägeführung brauchen Sie bei bestimmten Materialien den Pendelhub, der sich an der Säge selbst einstellen lässt.



# TECHNIK

## JOURNAL PRAXIS

### Der Neue beißt sich durch

Der neueste Vertreter sieht zunächst recht schlicht aus, hat's aber in sich. Beim Floor Master handelt es sich um eine Art mechanischen „Knabber“. Mit jedem Nach-unten-Drücken des Hebels wird erstens die Diele gepresst, zweitens getrennt und drittens nach hinten durchgeschoben.

Damit die Laminatstücke beim Durchreichen nicht an die Flosse (eine Art Spaltkeil) stoßen, hat der Floor Master ein gezähntes Doppeltrennblatt, das beim Hebeln ein schmales Stück Laminat heraus-schneidet (siehe zweites Bild). Diese Arbeitsweise hat große Vorteile: Wie schon erwähnt, entstehen kein Staub und kein Lärm. Die Schnitte können im Gegensatz zum Wolfcraft-Cutter theoretisch endlos lang ausfallen, die Dielen also auch in Längsrichtung geschnitten werden. Auch Schrägschnitte sind möglich. Während beim Cutter nur die Laminatböden von 7 bis 9 mm geschnitten werden können, beißt sich der Floor Master sogar durch die bis zu 11 mm starken Dielenvarianten – inklusive Trittschalldämmung.



Saubere Kante, leicht ausgefaserte Oberfläche.



### AN PROBLEMSTELLEN ZEIGT SICH



#### WELCHE SÄGEBLÄTTER?

Damit Sie beim Laminatschneiden mit Ihrer Stichsäge exakt und verlauffrei schneiden können, brauchen Sie am besten Laminat-Sägeblätter. Die haben erstens einen stärkeren Rücken (für weniger Verlauff) und zweitens eine feinere Zahnung (für weniger Ausriss) als herkömmliche Blätter. Ein Kurvensägeblatt brauchen Sie, um größere Rundungen schneiden zu können.



#### LAMINAT UNTER TÜRZARGEN VERLEGEN

Um einen sauberen Anschluss zwischen Laminatdielen und der Türzarge hinzubekommen, sollten Sie die Türzarge kürzen. Das gelingt am besten, wenn Sie eine Diele umdrehen, bis an die Zarge führen und die dann mit einer dünnen Feinsäge um die entsprechende Dielendicke kürzen. Den Übergang können Sie später mit einer farblich passenden Acrylmasse (kein Silikon, das kann das Holz auf Dauer schädigen) ausspritzen.

Bei Stahlzargen funktioniert ein Kürzen natürlich nicht. Hier bleibt Ihnen leider nichts anderes übrig, als die Zargenkonturen sauber und möglichst exakt auf die Laminatdielen zu übertragen (Dehnungsfuge von 10 mm einhalten!) und diese Fuge dann mit einem farblich zum Holz passenden Acryl zu schließen.

## SICH DER WAHRE KÖNNER



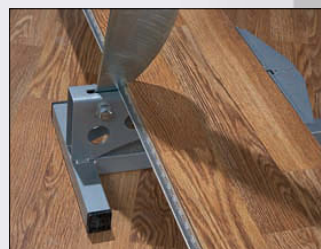
### SO GEHT'S UM HEIZUNGSRÖHRE RUM

Stoßen Sie mit Ihrem Laminat irgendwann an ein Heizungsrohr, wird's knifflig. Zunächst stecken Sie zwei passende Dielenstücke stirnseitig zusammen und fixieren sie mit Klebebändern. Messen Sie die Lage des Rohres auf Ihrer Diele millimetergenau ein und bohren das Loch um etwa 5 mm größer als der Rohrdurchmesser in die Diele. Mit der Stichsäge schneiden Sie die Feder der wieder auseinandergenommenen Dielenstücke ab, so dass Sie das Rohr in den Ausschnitt einfädeln können. Legen Sie zunächst das kurze Passstück zwischen Rohr und Wand und fixieren Sie es mit Keilen. Das Gegenstück schwenken Sie in die vorherige Diele ein und treiben es mit Hammer und Schlagklotz mit dem ersten zusammen. Eine Rosette, die Sie ums Rohr stecken, deckt die Schnittfuge sauber ab.

## Lassen Sie's ordentlich knacken!

Genaugenommen ist der Laminat-Cutter von Wolfcraft gar kein Cutter (englisch für „Schneider“), sondern ein (recht neuer) Knacker. Die Klinge, mit der Sie die Laminatdielen durchtrennen, ist nämlich nicht scharf, sie funktioniert allein durch ihre Scherkraft. Das hat zwei große Vorteile: Erstens können Sie sich mit dem Laminat-Cutter nicht verletzen (jedenfalls nicht schneiden), zweitens ist seine Lebensdauer nahezu unbegrenzt.

Die Möglichkeiten des Knackens sind alles andere als unbegrenzt. Es funktioniert lediglich, eine Laminatdiele bis zu 210 mm Breite rechtwinklig abzulängen, dass allerdings einfach und gut. Schräg- oder gar Ausschnitte sind leider nicht machbar, hier brauchen Sie die gute alte Stichsäge. Trennen lässt sich nur Laminat (kein Fertigparkett), auch mit einer unterseitig integrierten Trittschalldämmung. Bei Sonderausstattungen wie einem Aluminium-Klickprofil („Alloc“) hört's dann auf. Zusammengeklappt wird der Cutter zu einem 235 x 672 x 245 mm großen Paket, das in jeder Ecke einen Platz findet.



Knackig: saubere Oberfläche, raue Bruchkante.



# TECHNIK

## JOURNAL PRAXIS

# Dispersionsfarbe – weiße Ware!

Die Eimer sind meistens weiß, haben einen farbigen Deckel und eine Vielzahl von Versprechen auf den Etiketten. Aber wie erkennt man eine qualitativ hochwertige Dispersionsfarbe im Baumarkt zuverlässig? Hier steht es. Alles was Sie über Innenraumfarben wissen müssen – in fünf Minuten!

### DIE FARBE IST WEISS. WIRKLICH?

Farbnuancen sind von keiner Norm erfasst. Titandioxid macht die Farbe weiß, ist aber auch teuer. Nur ein Vergleich auf der Wand gibt Ihnen Gewissheit, dass die Farbe auch Ihren Wünschen entspricht. Königsweg: Wandtest mit Farbprobe.

### DER PREIS

Bei Farbe ist es wie bei (fast) allen Dingen im Leben: Der Preis ist ein Indikator für Qualität. Gute Markenprodukte gibt es selten unter 30 Euro/10 l. Unter 20 Euro haben sie entweder ein Supersonderangebot, oder Sie müssen Qualitätsabstriche machen.

### DIE GRÖSSE DES EIMERS

Alle Farbeimer sind (Blei-)schwer, wiegen mindestens 15 kg. Schauen Sie aber trotzdem genau auf die Gebindegröße! Industriestandard sind 10 l; es gibt aber auch 12, 12,5 und 15 l große Eimer. Wichtig für die Kalkulation!

### WIE VIEL KAUFEN?

Als Faustregel gilt ganz grob: ein Eimer pro Zimmer. Bei einer Ergiebigkeit von durchschnittlich 7 qm/l Farbe schaffen Sie zwischen 70 und 80 qm mit einem Eimer. Bei einem einmaligen Farbauftrag.





**ERGIEBIGKEIT LAUT ETIKETT**  
Lesen Sie die Angaben ganz genau! Zu jedem Flächenversprechen („Reicht für 100 Quadratmeter!“) gehört eine Angabe über die Ergiebigkeit eines Liters Farbe. 7 qm pro Liter sind Standard. Passen die beiden Werte zusammen?

**DIE EUROPANORM EN 13300**  
Der ehrenwerte Versuch der Normausschüsse, etwas Ordnung in die „Prosa“ auf den Etiketten der Farbeimer zu bringen. Die EN 13300 ist Hintergrund der Klasseneinteilung für Deckkraft und Abriebfestigkeit.

**ABRIEBFESTIGKEIT**  
Nach EN 13300 in fünf Klassen. Beschreibt, wie gut Fettfinger oder Schuhsohlenstriche im Nachhinein abgewischt werden können. Eins ist die stabilste Farbe. Seidenglanz hat grundsätzlich mehr Abriebfestigkeit als matte Farben.

**HALTBARKEIT**  
Farbe ist wie Joghurt – nicht unbegrenzt haltbar. Einige Hersteller nennen Mindesthaltbarkeitsdaten (meist zwei Jahre). In der Praxis halten geschlossene Eimer bis zu fünf Jahre, einmal geöffnete maximal 12 Monate. Wenn möglich, den wiederverschlossenen Eimer auf dem Kopf abstellen. Verdorbene Farbe stinkt infernalisch!

**DECKKRAFT**  
Wird nach EN 13300 in fünf Qualitätsstufen angegeben. Klasse eins ist dabei die beste. Grundsätzlich sollten Sie versuchen, möglichst nur mit Deckkraft eins oder zwei zu arbeiten. Bei höheren Klassen müssen Sie häufiger streichen.

**WIE OFT MUSS MAN STREICHEN?**  
Moderne Qualitätsprodukte sind so eingestellt, dass sie bei einem Farbauftrag streifenfrei decken. Aber: Leicht grau oder gelb getönte Farbe deckt besser als reinweiße.

# TECHNIK

## JOURNAL PRAXIS

# Schau, wer kommt von draußen rein?

Türklingeln sind so selbstverständlich wie Wasser aus der Leitung, doch man muss sich nicht mit einem Knopf draußen und einer Glocke drinnen begnügen. Moderne Anlagen mit Gegensprechen und Bildübertragung lassen sich leicht nachrüsten.

Ob es nun der Postbote, die beste Freundin oder ein Hausierer ist, bei einer einfachen Türklingel lässt sich das höchstens an einem vereinbarten Klingelzeichen unterscheiden. In einem Einfamilienhaus hilft vielleicht auch noch der Blick durchs Fenster. Doch wer hinten raus oder in einem anderen Geschoss wohnt, kann auch damit oft nicht erkennen, wer vor der Tür steht. Das Sicherheitsbedürfnis vieler Menschen erfordert heute weitere Kommunikationsmöglichkeiten mit dem Besucher vor der Tür, um zu entscheiden, ob man ihm Einlass gewährt.

Der Einbau einer Türsprechanlage oder gar einer Video-Türsprechanlage ist deshalb der Wunsch vieler Haus- und Wohnungsbesitzer. Bei einem Neubau und rechtzeitiger Planung ist die Verkabelung selbst aufwendiger Türsprechanlagen kein Problem. Anders ist es im Altbau, wenn man sich mit den vorhandenen Leitungen in der Wand abfinden muss.

### Mobiles Signal- und Rufsystem



**Klingelknopf am Gartentor:** Die Funkklingel arbeitet zum Beispiel als zusätzlicher Klingelknopf ganz ohne Verkabelung. Die Stromversorgung erfolgt per Batterie.



**Funkglocke:** Wer das Klingeln im Garten oder Keller nicht hört, kann mit einer zusätzlichen Funkglocke das Signal drahtlos bis zu 50 m Entfernung übertragen.

### Zwei Drähte reichen für die Umrüstung auf eine Klingelanlage

Moderne Türsprechanlage für die Renovierung meistern aber auch dieses Problem. Zwei-Draht-Technik heißt das Zauberwort, mit dem sich über nur zwei Drähte pro Wohnung klingeln, sprechen, ja sogar per Video schauen lässt, wer vor der Tür steht, und schließlich noch die Tür geöffnet wird. Der Hersteller Siedle kommt beispielsweise bei dem 1+n-System mit nur noch einem Kabel für die Audiokommunikation aus, braucht dann aber eine zusätzliche Koaxialleitung für das Videobild.

Noch einfacher ist die Installation spezieller Funklösungen. Sie reichen von der drahtlosen Zusatzklingel am Gartentor über Funkgongs bis hin zu Funk-Sprechanlagen.

Je nach Anbieter und Preis sind die Türsprechanlagen mehr oder weniger komfortabel und zum Teil selber installierbar. Dort, wo sie mit dem 230-Volt-Netz verbunden werden müssen, ist vorschriftsgemäß ein Elektriker zu rufen, sofern es sich nicht nur um ein einfaches Steckernetzteil handelt. Auch bei aufwendigeren Anlagen empfiehlt sich wohl die Dienstleistung des Fachmanns.

### Zentrale ist die Basisstation in der Wohnung

Bestand bisher die einfache Klingelanlage aus einem Trafo, der aus 230-Volt-Netzstrom ungefährliche 8 Volt machte, Klingeldraht, einem Taster mit Namensschild an der Tür und einer elektrischen Glocke, so wird die moderne Türkommunikation doch etwas komplizierter, wie der Übersichtsplan auf Seite 50 zeigt. Auf ihm ist ei-

ne Türsprechanlage für ein Ein- oder Zwei-Familien-Haus dargestellt.

Im Prinzip funktionieren größere Anlagen für Mehrfamilienhäuser genauso. Die Zentrale der Anlage ist bei diesem System die Innenstation in der Wohnung. Sie wird mit dem mitgelieferten Steckernetzteil mit 15-Volt-Spannung versorgt. Alternativ könnte aber auch ein 15-Volt-Trafo im Sicherungskasten versteckt werden, was sich schöner macht, wenn bereits ein passendes Kabel in der Wand liegt.



**Eine für drei:** Komplettes Türsprechanlagen-Set mit Außenstation, drei Innenstationen mit Netzteilen.



Von der Innenstation führt eine zweiadrige Leitung zur Außenstation an der Haustür. Dazu genügt in der Regel der vorhandene Klingeldraht. Von der Außenstation geht es mit zwei Adern weiter zum Türöffner, der mit 12-Volt-Gleichstrom betrieben wird. Betätigt wird der Türöffner mit einem Taster an der Innenstation.

Weitere Kontakte an der Innenstation ermöglichen den Anschluss eines Funkgongs, zum Beispiel in einem anderen Raum sowie den Anschluss eines klassischen Läutewerks oder eines modernen Gongs. Auch ein zweiter Klingeltaster, vom Hintereingang oder direkt an der Wohnungstür (Etagenklingel), lässt sich anschließen. Wird dieser Taster betätigt, klingelt es in einem anderen Ton, so dass der Wohnungsbesitzer bereits am Klang erkennen kann, wo der Besucher steht. Auf Wunsch lässt sich die Anlage auch noch mit einer zweiten Sprechereinheit, zum Beispiel in der zweiten Etage oder einem anderen Raum erweitern, die dann die gleiche Bedienung ermöglicht wie die erste Innenstation.



**Hausinterner Ruf:** Der mobile Signalgeber kann pflegebedürftigen Familienmitgliedern dazu dienen, Hilfe zu rufen, oder dem heimwerkenden Vater mitteilen, dass das Essen fertig ist.

# TECHNIK

## JOURNAL PRAXIS

### Türsprechanlagen lassen sich einfach installieren

Für eine weitere Wohnung im Haus ist wiederum eine Innenstation erforderlich, bei der jedoch der Anschluss für die Stromversorgung entfallen kann.

#### Mit Bildübertragung weiß man, wen man vor sich hat

Selbst die Video-Türsprechanlagen sind meist nicht komplizierter anzuschließen. Der wesentliche Unterschied liegt in der Außenstation mit Kamera und der Innenstation mit Bildschirm. Zusätzlich kann das

Bild oft über einen Videoanschluss auch auf einen Fernseher oder den PC übertragen und der Eingang so vom Schreibtisch oder von der Couch im Wohnzimmer aus überwacht werden.

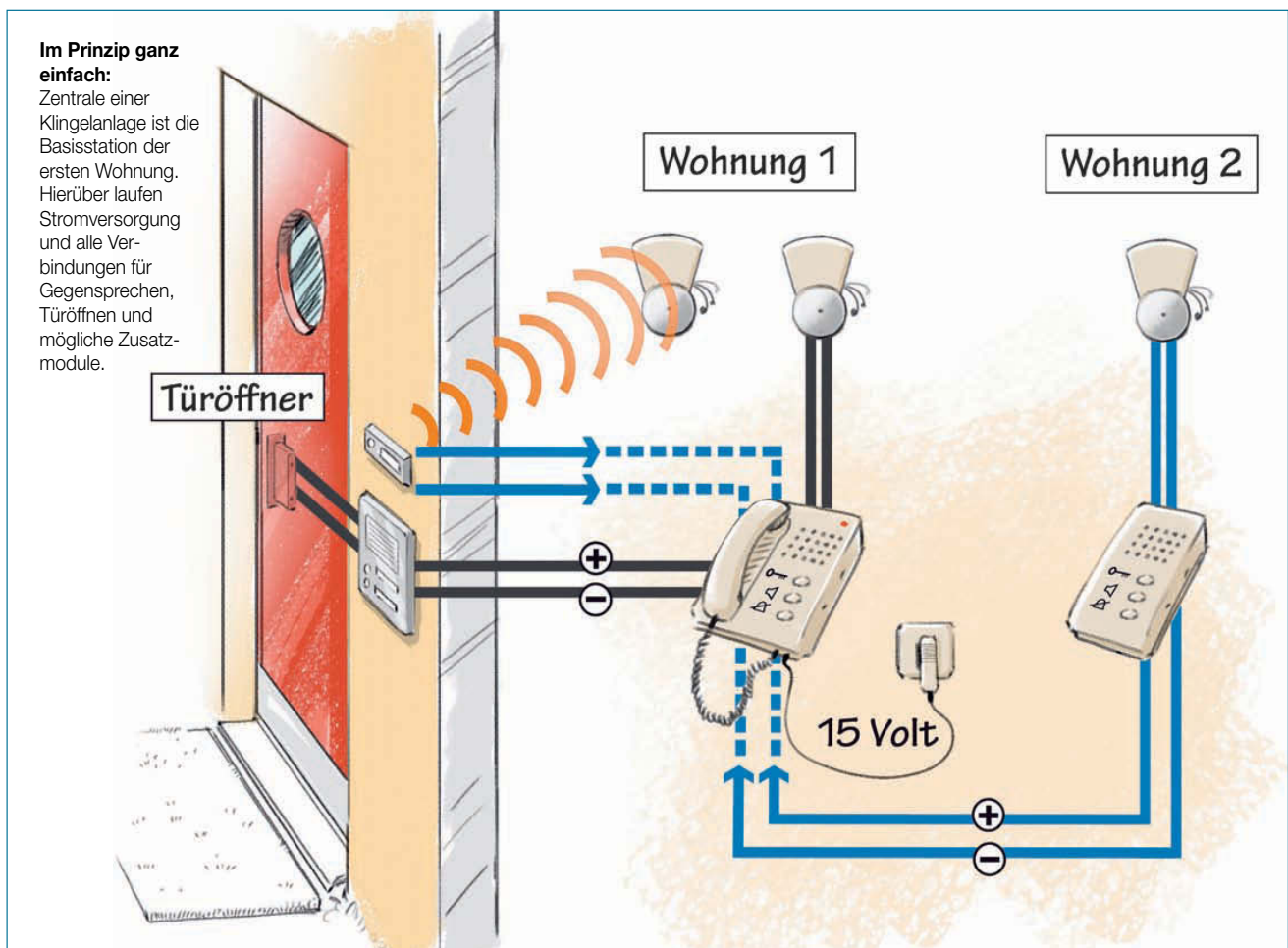
Ein Anschluss der Türsprechanlage an eine Telefonanlage ist jedoch nicht bei allen Systemen möglich. Einige Hersteller bieten jedoch Lösungen an, die mit speziellen Modulen aufwendigerer Telefonanlagen kombiniert werden können. Der Vorteil ist, dass man über jedes Telefon im Haus mit dem Besucher sprechen und auch gleich die Tür öffnen kann.

Die Kosten für eine einfache Türsprechanlage für ein Ein-Familien-Haus beginnen bei zirka 60 Euro, die für Video-Türsprechanlagen bei knapp 100 Euro. Für komfortable Anlagen müssen Sie etwa das Zweibis Dreifache rechnen. Sie können aber je



nach Hersteller und System auch weit über 1000 Euro für die Türkommunikation ausgeben. Die in der Zeichnung dargestellte Türsprechanlage für ein Zwei-Familien-Haus kostet mit einer Außenstation und zwei Innenstationen zirka 150 Euro.

Es muss aber auch nicht immer gleich eine neue Türsprechanlage sein, um die Kommunikation zu verbessern. Ein Gong kann schon für wenig Geld die schrill läutende Glocke ersetzen. Es gibt sie als mechanische Mehrklanggongs oder elektronische Melodiegongs. Moderne Gongs bieten mehrere Signale zur Auswahl. Viele Gongs können auch so angeschlossen werden, dass unter-



Fotos: C. Lambertsen, Conrad electronic, Düwi, GEV, Gira; Zeichnungen: T. Straszburger, Conrad electronic

**Immer im Bild:** Mit einer Video-Türsprechanlage sehen Sie sofort, wer vor der Tür steht.

schiedliche Signale ertönen, je nachdem, ob der Besucher vor dem Haus steht oder direkt an der Wohnungstür klingelt. Die Firma Düwi bietet sogar ein Modul mit USB-Anschluss, über das man selber Musik vom Computer auf den Gong überspielen kann. Mit einer speziellen Software lassen sich sogenannte Wave- und Midi-Dateien vom PC auf das Modul laden. Andere Musikformate müssen vorher umgewandelt werden.

Wenn Sie die alte Klingel durch einen Gong ersetzen wollen, müssen Sie auf die Spannung des Klingeltrafos achten. Bisher waren meist 8 Volt üblich. Manche Gongs benötigen aber auch 12 Volt oder gar einen Anschluss für 230-Volt-Wechselstrom.

Manchmal ist die Klingel so ungünstig in der Wohnung platziert, dass man sie nicht in allen Räumen hört und schon gar nicht im Heimwerkerkeller. Ein zweiter Gong, der sich auch per Funk ansteuern lässt, könnte da die passende Lösung sein. Eine andere Alternative ist ein tragbarer Empfänger, den man in den Keller oder in den Garten mitnehmen kann und der hörgeschädigten Personen mit einem optischen Signal die Besuchermeldung überbringen kann.

### Drahtlose Klingeln funktionieren überall

Funkgongs können mit einem batteriebetriebenen Funkklingeltaster an der Tür auch die alte Klingel ohne jegliche Neukabelung ersetzen. In Kombination mit einem Bewegungsmelder gibt der Gong sogar schon Alarm, wenn ein Besucher nur das eigene Grundstück betritt. Ansonsten werden Bewegungsmelder eher benutzt, um die Außenbeleuchtung einzuschalten. Bei einer Video-Türsprechanlage können sie aber auch gleich die Kamera in der Türstation aktivieren. Wer nur den alten Combifix-Klingeltaster durch eine schönere Klingel ersetzen möchte, findet auch in den Baumärkten ein breites Angebot vom einfachen Kunststoff-Klingelknopf über Messingmodelle bis hin zu beleuchteten Klingelplatten. Da macht das Klingeln auch dem Postboten künftig viel mehr Spaß.

#### Ohne Draht:

Eine batteriebetriebene Funkklingel ist ruck-zuck installiert.



## Schlüssel-Alternativen

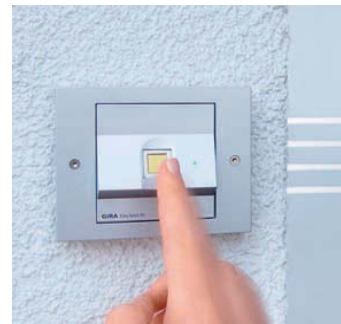


**Was beim Auto oder Hotelzimmern längst Standard ist, könnte bald auch zu Hause Wirklichkeit werden – die elektronische Zugangskontrolle.**

Die modernen Alternativen zu Schlüssel und Schloss können auch im Wohnungsbereich mehr Sicherheit und Komfort bringen. Sie sorgen selbst bei eingeschränkter Bewegungsfreiheit für einen einfachen Zutritt zum Gebäude. Ist das Lesegerät an der Türstation ausreichend niedrig angebracht, lässt sich die Tür auch von kleineren Kindern und Rollstuhlfahrern leicht öffnen.

■ Die Fingerabdruckererkennung bietet viele praktische Vorzüge im Alltag. Der eigene Finger ist immer zur Hand und muss nicht erst in den letzten Winkeln der Handtasche gesucht werden. Vergessen kann man ihn auch nicht. Das spart gegebenenfalls hohe Kosten für einen Schlüsseldienst. Nachteile: Bei kleinen Kindern funktioniert die Erkennung des Fingerabdrucks noch nicht zuverlässig genug.

■ Transpondersysteme wie der Electronic-Key können für Familien mit Kindern die richtige Lösung sein. Zwar kann man das Gerät wieder verlieren, doch ist das nicht mehr mit hohem Risiko und Kosten verbunden, denn der zugehörige



**Der persönliche Fingerabdruck** oder ein Transponder zum Öffnen der Haustür sind die Schlüssel der Zukunft.

Code lässt sich einfach aus dem Empfänger an der Tür löschen, und das Kind bekommt einen neuen Electronic-Key.

■ Alle elektronischen Zugangskontrollen bieten die Möglichkeit, den Zutritt zeit- und personenabhängig zu gewähren und zu protokollieren. So darf zum Beispiel die Putzfrau nur vormittags in die Wohnung, die Kinder dagegen jederzeit. Sollte mal ein Schaden in der Wohnung entstehen, lässt sich auch später noch feststellen, wer vorher die Wohnungstür aufgeschlossen hat.

Moderne Zugangskontrollsysteme sind weitaus flexibler als herkömmliche Schlüssel und einfacher in der Handhabung. Ohne großen Aufwand lassen sie sich wie eine Schließanlage zum Beispiel für die Einliegerwohnung oder kleinere Mehrfamilienhäuser programmieren. Außerdem können sie auch perfekt in die Türkommunikation integriert werden.

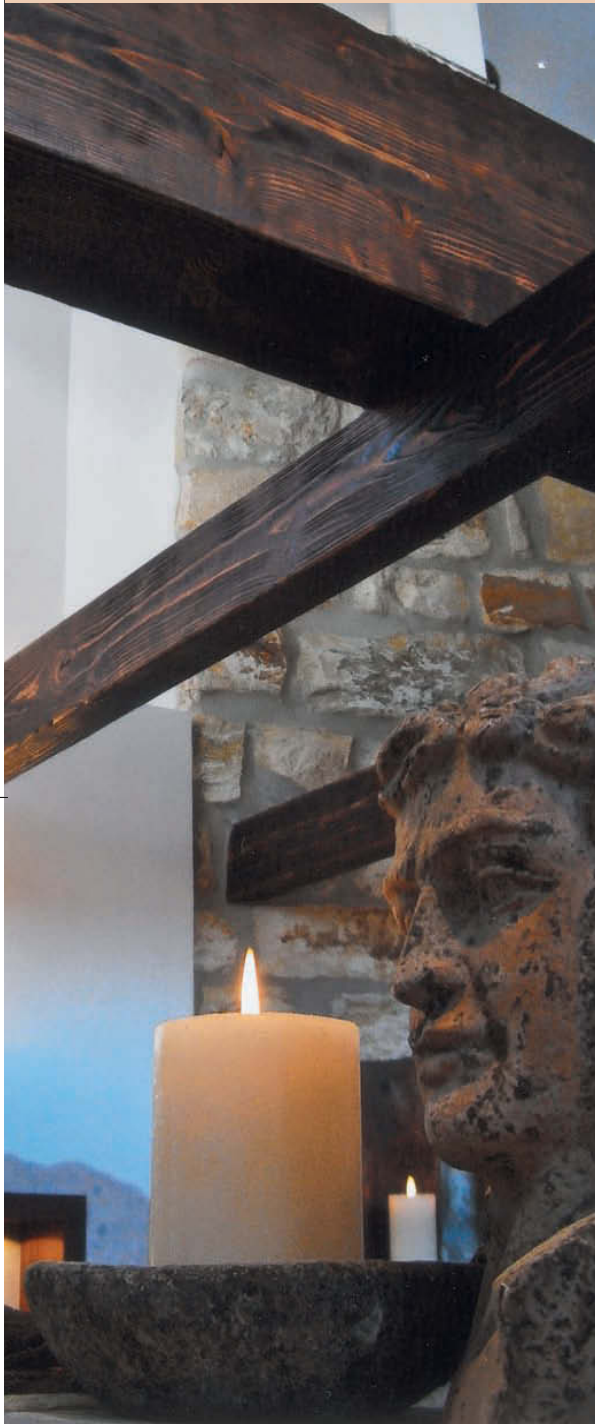
# SERVICE

## LESERPROJEKTE



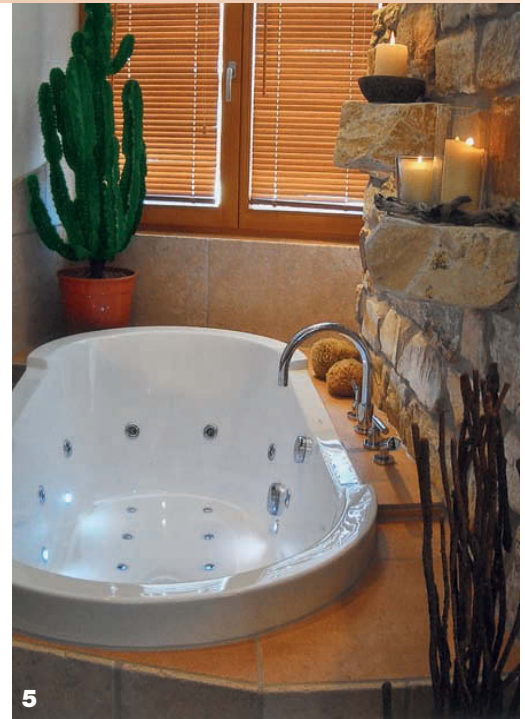
## Ein Bad zum Verweilen

Aus unserem Wettbewerb „Selberrmacher des Jahres 2009“, der ein unerschöpflicher Fundus von individuellen Projekten ist, stellen wir hier das neu gestaltete Bad von Elke Abitzsch vor.

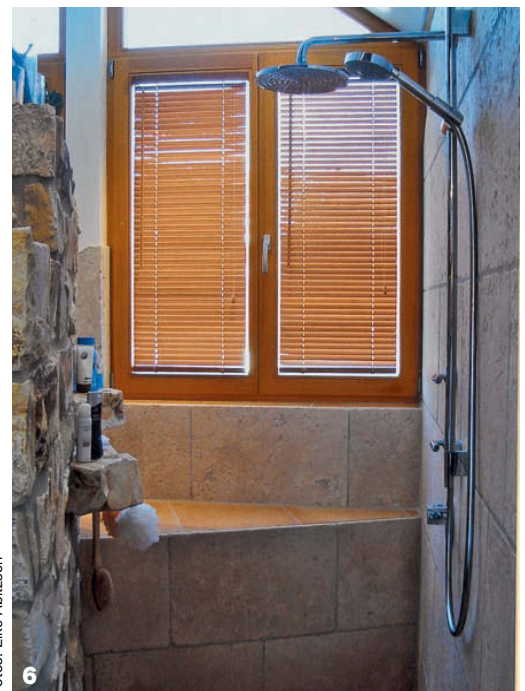


**Perfekte Gestaltung bis ins Detail** und hohe Funktionalität zeichnen das Bad (1) von Familie Abitzsch aus. Travertinfliesen und mit Dekospachtel geglättete und mit Wachs polierte Wände gehen nahtlos ineinander über. **Die warmen Töne** der Holzbalken und Natursteinwände (2) verbreiten eine harmonische Atmosphäre. **Duschen unterm Sternenhimmel** (3), auch diesen Wunsch hat Elke Abitzsch (4) sich in ihrem Traumbad erfüllt.

Als Elke (36) und Michael (40) Abitzsch ihr Haus kauften, war das einzige, was ihnen überhaupt nicht gefiel, das kunterbunte Bad. „Wir wollten natürliche, mediterrane Materialien in warmen Farbtönen“, erzählt sie uns. Und da Elke Abitzsch die Selbstermächtlerin im Hause ist, hat sie den Umbau ein Jahr lang intensiv geplant und mit mehreren Stunden Eigenleistung pro Tag, bis auf den Einbau der Gaube, in sechs Monaten gestemmt. „Ich habe jeden der ein-einhalb Tonnen Kalksteinverblander eigenhändig in den ersten Stock getragen, die Mauern der Dusche und hinter dem WC damit beklebt und verfugt“, berichtet Elke Abitzsch uns stolz. Passend zu den Balken – diese wurden intensiv mit der Drahtbürste bearbeitet und dunkel gebeizt – hat sie die Badmöbel nach ihren Entwürfen anfertigen lassen. „Wenn ich morgens im Bad bin, ist das für mich wie eine halbe Stunde Urlaub.“ Den hat sie sich redlich verdient!



**Wellness pur** genießt Familie Abitzsch in ihrem Whirlpool (5) vor romantischer Kulisse. **Ein Highlight** ist die Duschmauer, bestehend aus Wandprofilen und Gipskartonplatten (6). Darauf hat Elke Abitzsch Kalksteinverblander geklebt. Diese Mauer ist gleichzeitig eine Trennung zwischen Dusche und Wanne.



Fotos: Elke Abitzsch

# SERVICE

## LESERBRIEFE

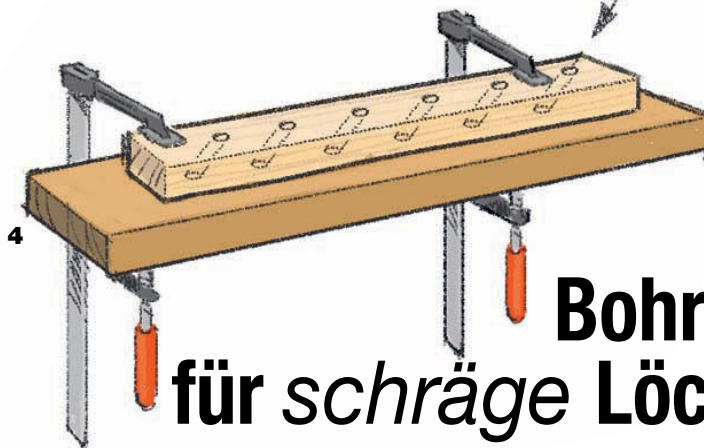
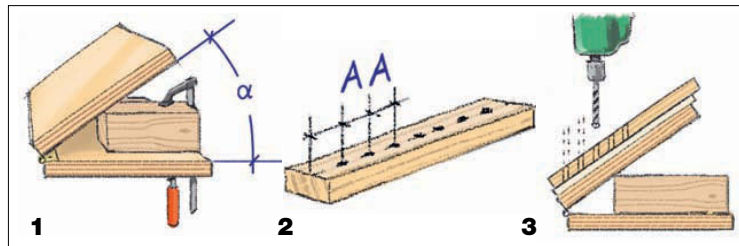


Frank Zeidler-Kanter,  
SELBERMACHEN-Redakteur.

Ihr Ansprechpartner für alle Problemlösungen, Ideen und Tipps, die sich rund ums Selbermachen drehen. Senden Sie mir Ihre Fragen und Anregungen zu – gerne auch mit Fotos in digitaler oder gedruckter Form!

**Redaktion  
SELBERMACHEN**  
Stichwort „Leserfragen“  
Postfach 60 23 69  
22233 Hamburg

Oder per e-Mail:  
[leserbriefe@selbermachen.de](mailto:leserbriefe@selbermachen.de)



## Bohrhilfe für schräge Löcher

„Ich möchte einen Ständer für Brotbretter bauen und muss dafür viele schräge Löcher bohren“, schreibt **Marion Pinke** aus **Innsbruck**. „Ich weiß aber nicht, wie ich das anstellen soll, da ich keine stationäre Bohreinrichtung habe.“

Liebe Frau Pinke, gehen Sie dazu wie folgt vor:  
1. Zwei Platten werden mit Scharnieren verbunden, dann wird ein Holzklötz bis zur ge-

wünschten Schräge eingeschoben und festgezogen.

2. Ein Schablonenholz mit Markierungen in gleichmäßigen Abständen versehen.

3. Das Schablonenholz auf die schräge Vorrichtung zwingen und die Löcher gerade von oben bohren – das schaffen Sie auch ohne stationäre Bohreinrichtung!

4. Bohrschablone am Objekt einsetzen. Fertig.

## Ohne Durchblick

„Sehr geehrte Damen und Herren von SELBER MACHEN, meine Tochter hat eine Parterre-Wohnung, in einer belebten Straße bezogen. Da heutzutage Gardinen als uncool gelten, frage ich mich nun, wie man auf zeitgemäße Weise den Einblick in die Wohnung verhindern kann? Jalousien sind zwar ein guter Schutz, doch lassen sie nicht genügend Licht hindurch. Haben Sie vielleicht eine Lösung, wie man dennoch einen Einblick verhindern kann?“ schreibt **Gerhard Moor** aus **Recklinghausen**.

„Lieber Herr Moor, hier hilft ein halbttransparenter Sichtschutz in Sandstrahloptik von der Firma **create & wall**. Er ist blickdicht und lässt trotzdem noch genügend Licht durchs Fenster. Die selbstklebenden Folien werden passgenau für Ihr Fenster angefertigt und Sie müssen sie nur noch glatt auf die Scheibe bringen. Die Folien sind in verschiedenen Dekoren ab etwa 30 Euro erhältlich bei:  
[www.create-and-wall.de](http://www.create-and-wall.de)

## Arbeitsplatte: Küche



Fotos: Leserzuschriften (3), Jalag/Lambertsen (3); Zeichnungen: Tillman Straszburger

„Liebes SELBERMACHEN-Team“, schreibt der Bodenleger **Fritz Quast** aus **Kiel**. „In Eurem November-Heft verarbeitet Ihr die Marmorsteinchen von ‚Rockies‘ zu einer Küchenarbeitsplatte. An sich eine tolle Idee, aber Ihr schreibt, dass die Rockies lösemittelhaltig sind. Das stimmt nicht, die Kunstharzmischung ist absolut lösemittelfrei! Das weiß ich, weil ich sie täglich verarbeite!“

Lieber Herr Quast, Sie haben mit Ihrer kritischen Anmerkung natürlich völlig Recht. Alle Komponenten des „Rockies“-Systems (siehe unten) sind tatsächlich frei von Lösemitteln, da hat sich bei unserer Recherche in den Datenblättern der vielen Baustoffe für diese Geschichte eine Verwechslung eingeschlichen. Der Hersteller hat sogar den „Blauen Engel“ für die „Rockies“ beantragt ([www.rockies.de](http://www.rockies.de)).



## LESERBRIEF DES MONATS

### Klappbarer Kaufmannsladen

„Sehr geehrte Damen und Herren von SELBER MACHEN“, schreibt **Franziska Bienie** vom **Bodensee**. „Mit großer Begeisterung las ich den Kaufmannsladen-Beitrag in Heft 12/2008. Eine wirklich schöne Idee, die guten alten Spielzeuge wieder aufleben zu lassen. Doch für uns war er leider zu groß und so machten wir uns daran, eine kleinere Version zu bauen. Das Ergebnis sehen sie hier! Der klappbare Kaufmannsladen, der sich prima nach Gebrauch im Kinderzimmer verstauen lässt.“



*Liebe Frau Bienie, das ist wirklich eine prima Idee und passt sehr gut zum Konzept von SELBER MACHEN: Platz sparen – Räume clever nutzen.*

*Für Ihre Zusendung bedanke ich mich herzlich und freue mich auf weitere Bauideen von Ihnen!*



Der Leserbrief des Monats wird diesmal mit einem **92-teiligen Bitsatz im robusten Koffer** von **kwb** belohnt.

Das Set besteht aus einem Basisgriff, der sämtliche Bits aufnehmen kann, einer Bit-Aufnahme sowie 63 Bits von 25 mm Länge und 17 Bits von 70 mm Länge mit Antrieben in den verschiedensten Ausprägungen.

### Publikumstage auf der Möbelmesse

Die Publikumstage auf der Internationalen Möbelmesse **imm-cologne** in **Köln** finden am 23. und 24. Januar statt. Die Messe öffnet ihre Türen für alle Interessierten von 10 bis 19 Uhr. Auf der imm-cologne werden die Wohnwelten von morgen in Szene gesetzt und die ganze Bandbreite des internationalen Möbel- und Interior-Design-Angebots konzentriert zusammengeführt. Die Eintrittskarten für die Publikumstage kosten an der Tageskasse 17 Euro, im Vorverkauf (an Konzert- und Theaterkassen in Ihrer Stadt) nur 13 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr.

# noisette,

eine der aktuellen  
Trendfarben von SCHÖNER WOHNEN FARBE



Mit den original SCHÖNER WOHNEN Trendfarben können Sie Ihren eigenen Wohnstil verwirklichen. Wählen Sie unter zahlreichen Farbtönen Ihre Favoriten und verschönern Sie Ihre Wohnung ganz individuell.

Erhältlich z. B. bei BAUHAUS, hagebaumarkt, Hellweg, Knauber, Max Bahr und OBI.  
Weitere Infos unter: [www.schoener-wohnen-farbe.de](http://www.schoener-wohnen-farbe.de).

**Streich Dir die Welt, wie sie Dir gefällt!**

**SCHÖNER  
WOHNEN** FARBE

# SERVICE

## HERSTELLERADRESSEN

### DIE SELBÄREN von Steffen Butz

#### A

##### AEG

**Elektrowerkzeuge GmbH,**  
Itterpark 2,  
40724 Hilden,  
Tel. (021 03) 960-157,  
Fax (021 03) 960-238,  
I'net: www.aeg-pt.de

**Akzo Nobel Deco GmbH,**  
Düsseldorfer Straße 96-100,  
40721 Hilden,  
Tel. (021 03) 2058-00,  
Fax (021 03) 2058-63,  
I'net: www.akzonobel.de

**Alpina**  
über **DAW**

**Anna Wand,**  
Isestraße 25,  
20144 Hamburg,  
Tel. (040) 41548020,  
Fax (040) 41548021,  
I'net: www.annawand.de

#### B

**Max Bahr,**  
Wandsbeker Zollstraße 91,  
22041 Hamburg,  
Tel. (040) 65666-0,  
Fax (040) 65666-768,  
I'net: www.maxbahr.de

**Black & Decker,**  
Black & Decker-Straße 40,  
65510 Idstein,  
Tel. (061 26) 21-0,  
Fax (061 26) 21-25 16,  
I'net: www.blackanddecker.de

**Robert Bosch GmbH,**  
**Elektrowerkzeuge,**  
Max-Lang-Straße 40-46,  
70771 Leinfelden-Echterdingen,  
Tel. (018 03) 335799\*,  
Fax (071 1) 758-2254,  
I'net: www.bosch-pt.de

#### C

**Carus a brand of Seidel GmbH,**  
Rosenstraße 8,  
35037 Marburg,  
Tel. (064 21) 604-0,  
Fax (064 21) 604-6000,  
I'net: www.carus-word.com

**Clou, Lackfabrik Clouth,**  
Otto-Scheugenpflug-Straße 2,  
63075 Offenbach,  
Tel. (069) 89007-0,  
Fax (069) 89007-143,  
I'net: www.clou.de

**Conmetall GmbH,**  
Hafenstraße 26,  
29223 Celle,  
Tel. (051 41) 18-0,  
Fax (051 41) 18-264,  
I'net: www.conmetall.de

**Conrad Electronic,**  
Klaus-Conrad-Straße 1,  
92240 Hirschau,  
Tel. (096 22) 30-0,  
Fax (096 22) 30-323,  
I'net: www.conrad.com

**craft2eu,**  
network and consulting,  
Eppendorfer Weg 231,  
20251 Hamburg,  
Tel. (040) 4809282-2,  
Fax (040) 4809282-4,  
I'net: www.craft2eu.net

#### D

**DAW Geschäftsbereich**  
**ALPINA Farben,**  
Roßdörfer Straße 50,  
64372 Ober-Ramstadt,  
Tel. (061 54) 71-0,  
I'net: www.alpina-farben.de

**DeWalt,**  
Richard-Klinger-Straße,  
65510 Idstein/Taunus,  
Tel. (061 26) 21-1,  
Fax (061 26) 21-27 70,  
I'net: www.dewalt.de

**Dick GmbH,**  
Donaustraße 51,  
94526 Metten,  
Tel. (0991) 91 09-100,  
Fax (0991) 91 09-101,  
I'net: www.dick.biz

**Dremel Deutschland GmbH,**  
Max-Lang-Straße 40-46,  
70771 Leinfelden-Echterdingen,  
Tel. (018 03) 335799\*,  
Fax (071 1) 758-1883,  
I'net:  
www.dremeleurope.com

**Düwi GmbH,**  
Harkortstraße 2,  
58339 Breckerfeld,  
Tel. (023 38) 808-0,  
Fax (023 38) 808-101,  
I'net: www.duewi.de

#### E

**Edding International GmbH,**  
Bookkoppel 7,  
22926 Ahrensburg,  
Tel. (041 02) 808-0,  
Fax (041 02) 808-169,  
I'net: www.edding.com

**Ehret GmbH,**  
Bahnhofstraße 14-18,  
Tel. (078 22) 4392-05,  
Fax (078 22) 4392-16,  
I'net: www.ehret.com



**Erfurt & Sohn KG,**  
Hugo-Erfurt-Straße 1,  
42399 Wuppertal,  
Tel. (02 02) 61 10-0,  
Fax (02 02) 61 10-8 94 51,  
I'net: www.erfurt.com

#### F

**Faber Deutschland,**  
Falckstraße 24,  
25451 Quickborn,  
Tel. (041 06) 61848-60,  
Fax (041 06) 61848-62,  
I'net: www.faber-kamine.de

**Fensterglas,**  
www.fensterglas-test.de

**Flex Elektrowerkzeuge GmbH,**  
Bahnhofstraße 15,  
71711 Steinheim/Murr,  
Tel. (071 44) 828-0,  
Fax (071 44) 25899,  
I'net: www.flex-tools.de

#### G

**Gira GmbH,**  
Dahlensstraße 12,  
42477 Radevormwald,  
Tel. (021 95) 602-0,  
Fax (021 95) 602-339,  
I'net: www.gira.de

**Gutkes Elektro**  
**Vertriebs GmbH,**  
Owidenfeldstraße 2a,  
30559 Hannover,  
Tel. (05 11) 95858 85,  
Fax (05 11) 95858 05,  
I'net: www.gev.de

**Gräfe und Unzer Verlag,**  
Grillparzerstraße 12,  
81675 München,  
Tel. (089) 41981-0,  
Fax (089) 41981-260,  
I'net: www.graefe-und-unzer.de

**Güde GmbH,**  
Birkichstraße 6,  
74549 Wolpertshausen,  
Tel. (079 04) 700-0,  
Fax (079 04) 700-250,  
I'net: www.guede.com

#### H

**Handwerker Börse GmbH,**  
Wiemecker Feld 12,  
49909 Bestwig,  
Tel. (029 04) 9724-20,  
Fax (029 04) 9724-11,  
I'net: www.h-boerse.de

**Hark GmbH,**  
Hochstraße 197-201,  
47228 Duisburg,  
Tel. (020 65) 997-0,  
Fax (020 65) 997-199,  
I'net: www.hark.de

**Henkel KGaA,**  
Henkelstraße 67,  
40191 Düsseldorf,  
Tel. (02 11) 797-8272,  
I'net: www.henkel.de

**Ikea Deutschland GmbH,**  
Am Wandersmann 2-4,  
65719 Hofheim,  
Tel. (0 18 05) 35 34 35\*,  
Fax (0 18 05) 35 34 36\*,  
I'net: www.ikea.de

**J Albrecht Jung GmbH,**  
Volmestraße 1,  
58579 Schalksmühle,  
Tel. (0 23 55) 8 06-0,  
Fax (0 23 55) 8 06-189,  
I'net: www.jung.de

**Kaleas GmbH,**  
Waldkircher Straße 50,  
79211 Denzlingen,  
Tel. (0 76 66) 88 48 58-10,  
Fax (0 76 66) 88 48 58-99,  
I'net: www.kaleas.de

**Alfred Kärcher GmbH,**  
Friedrich-List-Straße 4,  
71364 Winnenden,  
Tel. (0 71 95) 9 03-0,  
Fax (0 71 95) 9 03-28 05,  
I'net: www.karcher.com

**Knauf Bauprodukte,**  
Postfach 10,  
97343 Iphofen,  
Tel. (0 93 23) 31-0,  
Fax (0 93 23) 31-323,  
I'net: www.knauf-bauprodukte.de

**Komar Products GmbH,**  
Oberaustraße 1,  
83026 Rosenheim,  
Tel. (0 80 31) 40 68 90,  
Fax (0 80 31) 41 91-0,  
I'net: www.komar.de

**Heinrich Kopp GmbH,**  
Alzenauer Straße 68,  
63796 Kahl,  
Tel. (0 61 88) 4 00-0,  
Fax (0 61 88) 86 69,  
I'net: www.kopp-ag.de

**KWB GmbH,**  
Gewerbegebiet West,  
28816 Stühr,  
Tel. (0 4 21) 89 94-0,  
Fax (0 4 21) 89 94-103,  
I'net: www.kwb.eu

**Metabowerke GmbH,**  
Metabo-Allee 1,  
72622 Nürtingen,  
Tel. (0 18 03) 22 46 47\*,  
Fax (0 70 22) 72 28 82,  
I'net: www.metabo.com

**Molto**  
über **Akzo Nobel Deco GmbH**

**Nouvelles Images S.A.,**  
Lombreuil B.P. 51005,  
F-45701 Villemandeur Cedex,  
Tel. (0 08 00) 38 96 26 62,  
Fax (0 08 00) 38 96 32 00,  
I'net: www.nouvellesimages.com

**Novus GmbH,**  
Postfach 1860,  
49803 Lingen/Erms,  
Tel. (05 91) 91 40-0,  
Fax (05 91) 91 40-841,  
I'net: www.novus.de

**O On Top Klettern,**  
Vorgebirgsstraße 5,  
59389 Wesseling,  
Tel. (0 22 36) 89 05-80,  
Fax (0 22 36) 89 05-81,  
I'net: www.ontopklettern.de

**Osmo Holz und Color GmbH,**  
Affhüppen Esch 12,  
48231 Warendorf,  
Tel. (0 25 81) 9 22-100,  
Fax (0 25 81) 9 22-200,  
I'net: www.osmo.de

**Osram GmbH,**  
Hellbrunner Straße 1,  
81543 München,  
Tel. (0 89) 62 13-0,  
Fax (0 89) 62 13-20 20,  
I'net: www.osram.de

**Otto GmbH,**  
Wandsbeker Straße 3-7,  
22179 Hamburg,  
Tel. (0 40) 64 61-0,  
Fax (0 40) 64 61-85 71,  
I'net: www.otto.de

**P PZT GmbH,**  
An der Junkerei 48 f,  
26389 Wilhelmshaven,  
Tel. (0 44 21) 70 34-0,  
Fax (0 44 21) 70 42-1,  
I'net: www.pzt-lab.de

**R REV Ritter,**  
Frankenstraße 1-4,  
63776 Mömbris,  
Tel. (0 60 29) 7 07-0,  
Fax (0 60 29) 7 07-400,  
I'net: www.rev.de

**RotoZip Deutschland,**  
Postfach 1001 56,  
70745 Leinfelden-Echterdingen,  
Tel. (0 18 03) 33 57 99\*,  
Fax (0 71 1) 7 58 19 30,  
I'net: www.bosch-pt.com

**Ryobi Technologie GmbH,**  
Itterpark 4,  
40724 Hilden,  
Tel. (0 21 03) 29 58-0,  
Fax (0 21 03) 29 58-29,  
I'net: www.ryobi-europe.com

**S Schöner Wohnen Farbe,**  
Postfach 74 02 08,  
22092 Hamburg,  
Tel. (0 18 05) 35 83 44 37\*,  
I'net: www.schoener-wohnen-farbe.de

**Schöner Wohnen Laminat,**  
Tel. (0 18 05) 99 99 99\*,  
I'net: www.schoener-wohnen-laminat.de

**Schwedenstil-Garten,**  
Hauptstraße 80-84,  
22869 Schenefeld,  
Tel. (0 40) 86 49 52,  
Fax (0 40) 86 11 06,  
I'net: www.schwedenstil-garten.de

**S. Siedle & Söhne,**  
Bregstraße 1,  
78120 Furtwangen,  
Tel. (0 77 23) 63-0,  
Fax (0 77 23) 63-300,  
I'net: www.siedle.de

**Siemens Aktiengesellschaft,**  
Wittelsbacherplatz 2,  
80333 München,  
Tel. (0 80 00) 2 25 53 36,  
Fax (0 80 00) 7 36 33 36,  
I'net: www.siemens.de

**Skil**  
über **Robert Bosch GmbH,**  
Max-Lang-Straße 40-46,  
70771 Leinfelden-Echterdingen,  
Tel. (0 18 03) 33 57 99\*,  
Tel. (0 71 1) 7 58-0,  
Fax (0 71 1) 7 58-38 85,  
I'net: www.skil.de

**Spinnrad GmbH,**  
Kurhausstraße 2,  
23795 Bad Segeberg,  
Tel. (0 45 51) 8 08 60-0,  
Fax (0 45 51) 8 08 60-88,  
I'net: www.spinnrad.de

**Staudengärtnerei Bornhöved,**  
Plöner Straße 10,  
24619 Bornhöved,  
Tel. (0 43 23) 65 80,  
Fax (0 43 23) 90 08 38,  
I'net: www.staudengaerten.de

**Andreas Stihl AG,**  
Badstraße 115,  
71336 Waiblingen,  
Tel. (0 71 51) 26-0,  
Fax (0 71 51) 26-11 22,  
I'net: www.stihl.de

**Steuler Fliesen GmbH,**  
Industriestraße 77,  
75417 Mühlacker,  
Tel. (0 70 41) 801-110,  
Fax (0 70 41) 801-210,  
I'net: www.steuler-fliesen.de

**Tretford,**  
**Weseler Teppich GmbH,**  
Emmelsumer Straße 218,  
46485 Wesel,  
Tel. (0 2 81) 8 19-35,  
Fax (0 2 81) 8 19-38,  
I'net: www.tretford.de

**U Uhu GmbH,**  
Postfach 1552,  
77813 Bühl/Baden,  
Tel. (0 72 23) 2 84-0,  
Fax (0 72 23) 2 84-500,  
I'net: www.uhu.de

**V Verbraucher Zentrale NRW,**  
Mintropstraße 27,  
40215 Düsseldorf,  
Tel. (0 21 1) 38 09-0,  
Fax (0 21 1) 38 09-216,  
I'net: www.vz-nrw.de

**W Die Wäscherei,**  
Jarrestraße 58,  
22303 Hamburg,  
Tel. (0 40) 2 71 50 70,  
Fax (0 40) 69 21 36 74,  
I'net: www.die-waescherei.de

**Wandtattoos.de,**  
Rathausstraße 12,  
66557 Illingen,  
Tel. (0 68 25) 40 49 27-0,  
Fax (0 68 25) 40 49 27-1,  
I'net: www.wandtattoos.de

**Wolfcraft GmbH,**  
Wolffstraße 1,  
56746 Kempenich,  
Tel. (0 26 55) 51-0,  
Fax (0 26 55) 51-200,  
I'net: www.wolfcraft.de

**X Xyladecor**  
über **Akzo Nobel**

**Z Zehnder GmbH,**  
Almweg 34,  
77933 Lahr,  
Tel. (0 78 21) 5 86-0,  
Fax (0 78 21) 5 86-41 1,  
I'net: www.zehnder-gmbh.com

\* (0 18 01) = 3,9 Cent/Minute  
(0 18 02) = 6 Cent/Minute  
(0 18 03) = 9 Cent/Minute  
(0 18 05) = 14 Cent/Minute  
(0 80 00) = kostenfrei

**selber machen**  
DIY

Die praktische Zeitschrift  
für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im  
JAHRESZEITEN VERLAG GmbH,  
Poßmoorweg 2, 22301 Hamburg,  
Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,  
e-Mail: redaktion@selbermachen.de  
Internet: www.jalag.de

#### Herausgeber:

Jan H. Kolbaum

#### Chefredakteur:

Thomas Mauz (v.i.S.d.P.)

#### Art Direction:

Simone Sander

#### Chef vom Dienst:

Martin West

#### Geschäftsführender Redakteur:

Jörn-U. Lindemann

#### Redaktion:

Ingrid Hinz, Evamarie Stadel (Garten), Ulrich Wolf,  
Frank Zeidler-Kanter

#### Schlussredaktion:

Sönke Knickrehm

#### Redaktionsassistent:

Birgit Jessen, Maren Brunkhorst

#### Produktion:

Jürgen Heitmann, René Vater

#### Grafik:

Karen Wenzel

#### Assistentin der Chefredaktion:

Ummük Arslan

#### Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Uwe Fischer, Uschi Giese-Neumann,  
Heinz-Alfred Losch, Tillman Straszbürger

**Leitung Objektmarketing Special Interest Magazine:**  
Sonja Winkhaus

**Leitung Produktmarketing Special Interest Magazine:**  
Justus Hertle

**Group Head Anzeigen Special Interest Magazine:**  
Roberto Sprengel (verantwortlich für die Anzeigen)

#### Anzeigenstruktur:

Julia Thies, Telefon (0 40) 27 17-25 57

#### Vertrieb:

PSG PREMIUM SALES GERMANY,  
Poßmoorweg 6, 22301 Hamburg  
Vertriebsleiter: Guido Stummat

#### Herstellung:

Norbert Völsch

#### Lizenzen:

Irene Sciarra

#### Syndication:

Stefanie Lükken (Lit.), Marlies Wiechmann (stellv. Litg.)  
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,  
Telefax (0 40) 27 17-20 89,  
e-Mail: syndication@jalag.de  
Internet: www.jalag-syndication.de

#### Verlagsleitung Special Interest Magazine:

Oliver Voß

#### Geschäftsführung:

Joachim Herbst, Dr. Jan Pierre Klage,  
Peter Rensmann, Hermann Schmidt



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 26 a (SELBERMACHEN). SELBERMACHEN ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich. Preis des Einzelhefts € 3,20 einschl. 7 % MwSt. © Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Das Führen der Zeitschrift im Leserkreis ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Printed in Germany.

Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar,  
Reproduktion: Fire Dept. GmbH, Hamburg

**Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland € 38,40; bei Versand in das Ausland € 43,80 inklusive Porto und Verpackung.**

**Abonnenten-Betreuung:**  
**Abo-Service, Postfach 80 1220,**  
**22212 Hamburg,**  
Telefon (0 40) 87 97 35 40,  
Telefax (0 40) 27 17-20 79,  
Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Bestellungen von Einzelheften richten Sie an: PSG Presse Spezial-Handels GmbH, Postfach 60 23 26, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 3,20 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt. ISSN 0171-614X

SELBERMACHEN (USPS no 0016827) is published monthly by JAHRESZEITEN VERLAG. Subscription price for USA is \$60 per annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S Dean St, Englewood NJ 07631. Periodicals Postage is paid at Englewood NJ 07631 and additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to: SELBERMACHEN, GLP, PO Box 9668, Englewood NJ 07631.

Weitere Titel im JAHRESZEITEN VERLAG:  
A&W Architektur und Wohnen, COUNTRY, MERIAN, PRINZ, DER FEINSCHMECKER, WEIN GOURMET, FÜR SIE, PETRA, VITAL, ZUHAUSE WOHNEN, SELBERMACHEN Garten

**JAHRESZEITEN VERLAG**

Ein Unternehmen der  
GANSKE VERLAGSGRUPPE

# SERVICE

## & INFORMATION

### Bauen nach Plan

Wenn Sie es bei Ihrem nächsten Projekt ganz genau wissen wollen – bestellen Sie sich einen SELBERMACHEN-Bauplan – die Hilfe für alle Selbermacher, die nichts dem Zufall überlassen wollen! Vier- bis sechsmal pro Jahr bieten wir Ihnen eine solche Vorlage zu aktuellen Projekten an. Was vor über 25 Jahren als unscheinbare Kopiervorlage begann, ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Redaktions-Angebots: Die Baupläne bieten eine Information, die weit über einen normalen Bauvorschlag in SELBERMACHEN hinausgeht. Denn sie zeigen jedes noch so kleine Detail einer Bauanleitung. Jeder Arbeitsschritt ist genau dokumentiert, jedes Material und jedes Werkzeug genau festgehalten. Wenn nötig, bieten die Baupläne auch Vorlagen in Originalgröße. Dazu gibt's für den Baumarkt zusätzlich eine detaillierte Einkaufsliste. Natürlich kann es so viel Information nicht umsonst geben. Wir berechnen Ihnen pro Bauplan 5 Euro plus 2,20 Euro für die Verpackung und den Versand. Die Bestelladresse finden Sie rechts. Geben Sie Name und Adresse an und – ganz wichtig – die Kennziffer des Bauplans oder der Baupläne („3/96 – Anrichte“). Als Abonnent (Abo-Nummer angeben) bekommen Sie auf den Bestellwert 20 % Rabatt.



### Das können Sie SELBERMACHEN

„Wenn ich das doch selbst erledigen könnte!“, werden auch Sie schon mal gedacht haben. Mit diesem Buch kein Problem, denn die Rubriken „Grundwissen“, „Wohnräume“, „Küche und Bad“, „Haustechnik“, An- und Umbauten“ sowie „Rund ums Haus“ liefern Ihnen Anleitungen, Tipps und Tricks für alle kleinen und großen Arbeiten, die im und ums Haus anfallen. Das Buch „Das können Sie SELBERMACHEN“ kostet 9,90 Euro (für Abonnenten 20 Prozent weniger, Abo-Nr. angeben) plus 2,20 Euro Versand.



### Bauplan-Übersicht

Sie würden gern alle Bauplanmotive noch einmal ansehen? Schicken Sie uns einfach einen an Sie selbst adressierten, mit 55 Cent frankierten Briefumschlag („DIN C6 lang“). Sie erhalten dann umgehend eine Bauplan-Übersicht.

**Redaktion SELBERMACHEN**  
„Bauplan-Übersicht“  
Postfach 602369  
22233 Hamburg

Oder Sie schicken eine e-Mail an  
[shop@selbermachen.de](mailto:shop@selbermachen.de)  
Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

### Ihre Bestellung? Die Adressen!

Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie wie folgt.

– per Internet:  
[www.selbermachen.de](http://www.selbermachen.de)

– per e-Mail:  
[shop@selbermachen.de](mailto:shop@selbermachen.de)

– per Service-Postkarte:  
**Selber Machen-Shop**  
c/o PSG Presse Spezial  
Handels GmbH  
Postfach 60 23 26  
22233 Hamburg

– per Telefon:  
(0 40) 87 97 35-30;  
(Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr)

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift. Und wenn Sie uns Ihre Abo-Nummer mitteilen, bekommen Sie 20 Prozent Rabatt auf den Warenwert.

### Aktuelle Baupläne

|                             |         |
|-----------------------------|---------|
| Adventskal. „Wintermärchen“ | 11/2004 |
| Adventsleuchter             | 11/2006 |
| Anrichte                    | 3/96    |
| Aufsatzschrank              | 6/97    |
| Ausziehtisch                | 8/96    |
| Autofähre                   | 9/98    |
| Bauernbank 1                | 9/96    |
| Bauernbank 2                | 3/2001  |
| Bauernhof                   | 1/98    |
| Bierbar                     | 9/92    |
| Computerschrank             | 1/94    |
| Erdgewächshaus              | 4/2003  |
| Fachwerk-Unterstand         | 10/2006 |
| Fahrradschuppen             | 10/2007 |
| Gartenbank I                | 5/89    |
| Gartenbank II (Lilie)       | 5/91    |
| Gartenbank III (Gitter)     | 5/93    |
| Gartenhaus                  | 5/2001  |
| Gartenküche                 | 6/2006  |
| Gartenlaube 1               | 6/2000  |
| Gartenlaube 2 (Laubenbank)  | 6/2002  |
| Gartenlaube 3 (Viersitzer)  | 9/2006  |
| Gartenlaube 4 (Luftige)     | 9/2008  |
| Gartensystemmöbel           | 7/97    |
| Gartentiere 2               | 3/2000  |
| Gartentiere 3               | 4/2001  |
| Gartentor                   | 2/2001  |
| Geschirrschrank             | 12/93   |
| Glaspavillon                | 8/2004  |
| Hifi-Rack                   | 9/93    |
| Hochbett „Trauminsel“       | 12/97   |
| Hollywoodschaukel           | 5/2008  |
| Japanischer Pavillon        | 8/2006  |
| Kinderbett „Binnenschiff“   | 2/2003  |
| Kinderbett „Brummi“         | 10/95   |
| Kinderhaus 1 (mobil)        | 8/2001  |
| Kinderhaus 2 (schwedisch)   | 6/2005  |
| Kinderzimmer-Haus           | 2/2000  |
| Klappbrücke                 | 7/2000  |
| Kofferruhe                  | 8/97    |
| Kommoden-Tisch              | 10/96   |
| Küchenblock 1               | 5/97    |
| Küchenblock 2               | 3/2004  |
| Lagerhaus                   | 10/93   |
| Landhaus-Tellerbord         | 3/97    |
| Landhausvertiko             | 12/95   |
| Leuchtturm 1                | 7/99    |
| Leuchtturm 2 „Roter Sand“   | 9/2000  |
| Leuchtturm 3 „Wittenbergen“ | 8/2005  |
| Ormas Schrank               | 11/92   |
| Pavillon 1                  | 7/94    |
| Pavillon 2 (Blechdach-)     | 7/2002  |
| Piratschiff                 | 7/95    |
| Planwagen                   | 4/97    |
| Puppenhaus                  | 12/96   |
| Reitungskreuzer             | 9/94    |
| Ritterburg                  | 12/99   |
| Rosenbogen                  | 6/2005  |
| Sandkiste „Dampflok“        | 3/2002  |
| Sandkiste „Lastwagen“       | 7/2004  |
| Sandkiste „Sandkutter“      | 4/2000  |
| Schaukelpony                | 10/97   |
| Schaukelstuhl               | 1/96    |
| Schaukeltiere               | 3/2005  |
| Schubkastenvitrine          | 12/94   |
| Schuhschrank                | 2/94    |
| Seifenkiste                 | 6/2008  |
| Spitzgiebel-Haus            | 6/2004  |
| Stelzenhaus                 | 4/2008  |
| Terrassenliege              | 6/94    |
| Terrassenmöbel              | 5/95    |
| Vitrine                     | 8/94    |
| Vordach (Glas-)             | 9/2002  |
| Wanduhr                     | 2/96    |
| Waschtisch                  | 6/95    |
| Wassermühle 1               | 8/95    |
| Wassermühle 2               | 6/2001  |
| Wassermühle 3               | 5/2004  |
| Wechselsitzer               | 6/99    |
| Weihnachtsdiorama           | 11/98   |
| Weihnachts-Gartenpyramide   | 11/2000 |
| Weihnachtskarussell 1       | 11/97   |
| Weihnachtskarussell 2       | 11/2005 |
| Weihnachtskrippe 1          | 12/92   |
| Weihnachts-Krippenkarussell | 11/95   |
| Weihnachtspyramide          | 11/99   |
| Weihnachtsspieluhr          | 11/93   |
| Werkzeugschrank             | 1/97    |
| Wickelkommode               | 9/97    |
| Wiege (Bauern-)             | 3/99    |
| Wiege (Leimholz-)           | 3/94    |
| Wiege (Schaukel-)           | 2/97    |
| Windmühle (griechisch)      | 8/99    |
| Windmühle, Mallorca-        | 3/2009  |
| Windmühle 1                 | 7/98    |
| Ziehbrunnen                 | 5/99    |
| Zirkuswagen                 | 6/2007  |



### SELBERMACHEN – auch im Garten!

In SELBERMACHEN-Garten können Sie regelmäßig alles Wissenswerte rund um die grünen Themen lesen. Hier bekommen Sie viermal im Jahr – passend zur Saison – tolle Tipps, Tricks und Ideen für das kreative Bauen im Garten. Sie sind neugierig geworden? Ihnen fehlen noch Hefte? Diese können Sie bestellen:

- **SM-Garten 4/2009:** Gräsergarten, britische Rabatten, historische Graskarre, Brennholz lagern, Regenwasser nutzen, plus Bauplan Garten-Pavillon
- **SM-Garten 3/2009:** Schöne Teiche, Wasserpflanzen, Kräuterspirale, Laufenten, Baumhaus, Test: Gasgrills, Hortensien, plus Bauplan Kinder-Spielhaus
- **SM-Garten 2/2009:** Feste Grillplätze im Garten, Küchengärten anlegen, Eckbänke, Gartenmesser, Erdbeeren, plus Bauplan Sandkasten-Lok
- **SM-Garten 1/2009:** Die schönsten Gartenbäume, Sitzbänke, schicke Steine, Windspiel, plus Bauplan Spitzgiebel-Gerätehaus
- **SM-Garten 4/2008:** Kreativ gestaltete Gärten, Schrebergarten planen, Bachlauf anlegen, plus Bauplan Klappbrücke.
- **SM-Garten 3/2008:** Holzzäune, Schattengärten, Grills und Feuerstellen, Holzdecks, plus Bauplan Strandkorb.
- **SM-Garten 2/2008:** Frische Farbe im Garten, Minigärten, plus Bauplan Gartentor
- **SM-Garten 1/2008:** Wasserterrasse, Gartenbank, plus Bauplan Pavillon.
- **SM-Garten 4/2007:** Gartenwege, Wintergärten, plus Bauplan Ziehbrunnen.
- **SM-Garten 3/2007:** Mediterrane Urlaubsgärten, Wasser im Garten, Gartenschrank.
- **SM-Garten 2/2007:** Gärten und Gärtnern am Hang, Baumbänke, hinter den BuGa-Kulissen, Treppen und Wege.
- **SM-Garten 1/2007:** Arbeitsplätze im Grünen. Traumhafte Teichlandschaften. Rasenmäbertechnik, plus Bauplan Spielhaus.

Weitere Hefte sind noch lieferbar...



**Es ist Januar**  
und es geht wieder los: Monat für Monat präsentieren wir Ihnen an dieser Stelle, was unser Gewinnspiel für Sie bereithält sowie die Tage, an denen unsere Hotline freigeschaltet ist. Sie müssen nur noch zum Telefon greifen!

**Januar 2010**

|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| 31 |    |    |    |    |    |    |    |    |    |

## Familie Rotband

Nicht nur in der Kriminaltechnik, wo gerichtsrelevant die Spuren eines ungeklärten Kriminalfalles gesichert werden, auch wenn Löcher in Wänden und Risse im Putz professionell gefüllt und gespachtelt werden müssen, ist die Familie Rotband als Helfer allererste Wahl. Die Handwerksgehilfen Rotband Haftputzgips, Universalgrundierung, Flächenspachtel, Flächenglätter und Reparaturspachtel sind die renommierten Garanten für perfekte, glatte Wände. Und während Familie Rotband bei Ihnen zu Hause ihr segensreiches Werk verrichtet, könnten Sie sich ein paar Tage entspannen – ein Anruf unter

**(0 13 79) 96 88 22-01**

(Leitung, 50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz können die Preise abweichen)

genügt, wenn Fortuna Ihnen hold ist.

Dann können Sie mit einer Begleitperson Ihrer Wahl einen dreitägigen Aufenthalt (zwei Übernachtungen) im Doppelzimmer genießen. Morgens steht zweimal ein reichhaltiges Frühstücksbuffet bereit, für einen Restaurantbesuch händigen wir Ihnen einen 75-Euro-Gutschein aus, und ein besonderes Zusatzereignis im Wert von 50 Euro gehört auch dazu. Der Reisegutschein ist in etwa vierzig besonders exklusiven Hotels der Vier- und Fünf-Sterne-Kategorie einlösbar, die Länderauswahl umfasst Deutschland, Italien, Österreich, Schweiz, Ungarn.

Viel Glück!



**KNAUF**

## selber machen



## Kennen Sie schon unsere grüne Schwester?

Das ist SELBERMACHEN-Garten, die Zeitschrift, die Ihnen regelmäßig alles Wissenswerte rund um die Gartenthemen präsentiert. Viermal im Jahr – passend zur Saison – bietet Ihnen unsere Schwesterzeitschrift Tipps, Tricks und Ideen für die Anlage und Gestaltung Ihres Gartens, für kreative Gartenbauwerke und nicht zuletzt für die Pflanzenpflege.

SELBERMACHEN-Garten stellt Ihnen Gärten vor, in denen ein spezielles Thema, eine besondere Stimmung oder ein bestimmter Stil in die Tat umgesetzt wurde.

SELBERMACHEN-Garten zeigt Gärten, die speziell für Kinder oder Modellbahner, für Steingartenfreunde oder für Hundehalter konzipiert sind.

SELBERMACHEN-Garten widmet sich in jeder Ausgabe ausführlich der Gartenpraxis.

Und außerdem:

SELBERMACHEN-Garten bietet Ihnen in unregelmäßiger Reihe einen Bauplan für ein besonderes Gartenbauwerk.

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift.

Wenn Sie jetzt bestellen wollen, dann

[klicken Sie hier](#)

**Europas auflagenstärkstes  
Do-it-yourself-Magazin  
zeigt's Ihnen**

# GARTEN

## IM JANUAR



Evamarie Stade,  
SELBER MACHEN-  
Gartenredakteurin.

Brauchen Sie einen Rat in  
Gartenfragen, oder möchten  
Sie einen praktischen Tipp  
an andere Leser weitergeben?  
Ihre Zuschrift ist uns wichtig!

**Redaktion  
SELBER MACHEN**  
**Stichwort „Garten“**  
**Postfach 60 23 69**  
**22233 Hamburg**  
Oder per e-Mail:  
[leserbriefe@selbermachen.de](mailto:leserbriefe@selbermachen.de)



**Einmal Baumarkt,**  
und das Material  
für den Fußabstreifer ist  
beisammen.



## Für saubere Sohlen

Ob Schneematsch oder Gartenerde: In dieser  
Jahreszeit trägt man viel Schmutz ins Haus. Es sei  
denn, es gibt einen guten Fußabtreter.

### JETZT DARAN DENKEN

#### ● Gießwasser verbessern

Viele Pflanzen vertragen kein Leitungswasser. Es  
wird weicher, wenn Sie Torf-Säckchen oder  
(eigentlich für Anzucht gedacht) in die Gießkanne  
legen und über Nacht stehen lassen.

#### ● Amaryllis setzen

Die Zwiebeln werden zu zwei Dritteln ihrer Größe  
in leicht feuchte Erde gesetzt und hell und warm  
gestellt. Erst wenn der Blütschaft 10 cm hoch  
ist, mit dem Gießen beginnen.

#### ● Immergrüne schützen

Nasser Schnee ist schwer und kann bei immer-  
grünen Pflanzen wie Buchsbaum oder Bambus  
Zweige abknicken. Schütteln Sie ihn ab und  
denken Sie daran, bei frostfreiem Wetter zu gießen.

#### ● Obstbäume schneiden

An frostfreien Tagen lichten Sie Ihre Obstbäume  
aus. Dabei werden sich kreuzende, alte und  
kranke Äste entfernt.

**Die Zweige des Hartriegels** leuchten jetzt  
kräftig rot. Da nur die einjährigen Triebe so stark



gefärbt sind, ent-  
fernt man jährlich  
einige alte Zweige,  
um den Austrieb  
anzuregen. Schnitt-  
gut von Hartriegel  
und anderen Zier-  
sträuchern sehen  
in der Vase hübsch  
aus, treiben frisch  
aus und wurzeln  
zuweilen auch.

**E**ines Tages reicht es einfach.  
Jeden Abend sieht der Flur  
aus, als seien ganze Schul-  
klassen direkt aus dem Garten  
ins Haus gelaufen. Natürlich  
ohne sich die Füße vorher ab-  
zuputzen.

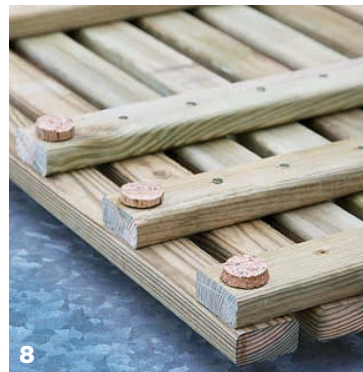
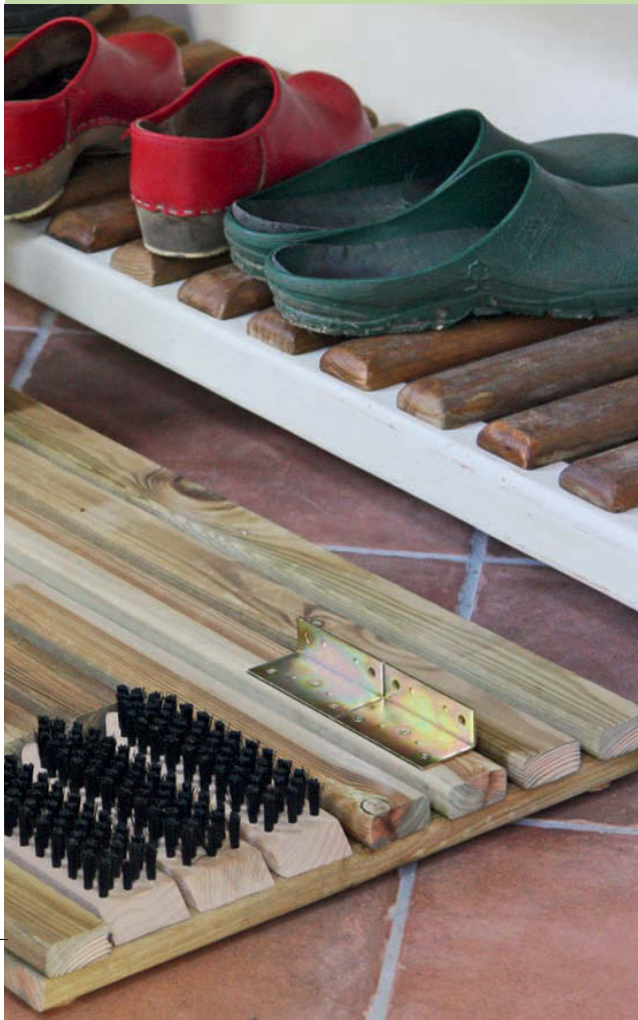
Da hilft nur eines: ein robuster,  
großer Fußabtreter mit Bürsten  
und einer harten Kante, an der  
auch verkrusteter Schmutz  
hängenbleibt. Möglichkeit 1: Die  
Geschäfte nach einem passen-  
den Objekt absuchen (schwie-  
rig und langwierig). Möglich-  
keit 2: Im Baumarkt die Zutaten  
besorgen und diesen Fußabtre-  
ter nachbauen (macht Spaß  
und der Abtreter passt).

Gebraucht werden Latten aus  
druckimprägniertem Kiefern-  
holz (4,5 x 2 cm), Schuhbür-  
sten mit flachem Rücken, gera-  
den Seiten und möglichst har-

ten Borsten, ein oder zwei  
Lochwinkel als Kante sowie  
Schrauben und Holzleim. Die  
Materialmenge hängt von der  
Größe des Fußabtreters ab. Die-  
ser ist 80 cm lang und 44 cm  
breit; die Auftrittsfläche besteht  
aus fünf Latten à 80 cm, drei  
Latten à 60 cm, dazu kommen  
fünf Latten à 44 cm als Riegel.  
Latten dieser Art sind meist  
glatt geschliffen und haben ge-  
faste Kanten. Nach dem Zu-  
schneiden müssen nur noch die  
Schnittflächen geschliffen und  
mit Holzschutzgrund behandelt  
werden. Wenn das Holz Farbe  
bekommen soll, wird es vor  
dem Zusammenbau mit einer  
Lasur gestrichen.

Jetzt fehlt nur noch ein großes  
Schild: Bitte Füße abtreten!  
Denn ganz von selbst ändern  
sich Gewohnheiten nicht.

Fotos: Noack (10), Nüsselein-Müller (1)



### So wird gebaut

- 1** Die acht längeren Leisten werden mit gleichen Abständen (Abstandsleiste!) ausgelegt und an einer Anschlagleiste ausgerichtet. Die Folge: vier lange, drei mittlere, eine lange.
- 2** Dann die kurzen Latten auflegen; zwei an den Rändern, eine unter der Aussparung, eine etwa 5 cm hinter deren Rand und eine etwa auf der Hälfte des verbleibenden Feldes.
- 3** Die Position der Latten anzeichnen. Damit der Rost wenigstens einigermaßen zusammenhält, werden die Latten jetzt aufgeleimt. Jetzt kann man ein letztes Mal prüfen, ob alle Winkel stimmen.
- 4** Wenn der Leim trocken ist, können die Latten vorgebohrt und aufgeschraubt werden. Die Schraubenköpfe sollen leicht eingesenkt sein.
- 5** Dann kommen die Bürsten: Sie werden mit den Borsten in die Aussparung und unter die Querlatten gelegt. So kann man auf dem Borstenrücken anzeichnen, wo sie verschraubt werden sollen. Auch auf den Latten wird markiert, wo die Schrauben sitzen sollen. Die Latten vorbohren, die Bürsten wieder einlegen, und die Bohrpunkte mit Nagel oder Kugelschreiberminie auf den Bürstenrücken anzeichnen. Die Bürsten so viel vorbohren, dass die Schraube an der richtigen Stelle ins Holz geht.
- 6** Dann werden die Bürsten in die Aussparung gelegt und endgültig festgeschraubt.
- 7** Anschließend die beiden Winkel aufschrauben...
- 8** ... und Scheiben von Flaschenkorken an beiden Enden unter die Querlatten kleben.

# GARTEN

## IM JANUAR



Die schärfste Schere ist zum Steckholz-Schneiden gerade gut genug. Sie taugt auch zum Maßnahmen!

### Gehölze selbst vermehren



Steckhölzer und Stecklinge von immergrünen Pflanzen bewurzeln sich im Topf unter einer Plastikhaube gut. Platzsparend ist die Rolle: Einen Streifen Plastikfolie schneiden, 1 cm dick mit Torf und Erde bedecken, Stecklinge im Abstand von 8 cm auflegen, den Streifen aufrollen und wässern.



Während im Garten tiefe Ruhe herrscht, beginnen die Vorbereitungen aufs Frühjahr: Die Zeit zwischen Spätherbst und Winterende ist ideal, um Steckhölzer von Sträuchern zu schneiden und sie dadurch zu vermehren. Auf diese Weise kann man ganz umsonst Pflanzennachwuchs für eine kleine Hecke gewinnen oder Gehölze im Topf für Balkon oder Terrasse heranziehen. Geeignet für diese Art der Vermehrung sind Blütensträucher wie Forsythie, Deutzie, Sommerflieder, Spierstrauch oder Weigelia und sogar Rosen.

Die Steckhölzer werden aus verholzten, etwa bleistift-dicken Trieben geschnitten und sollten 15 bis 25 cm lang sein. Der untere Schnitt wird unter einer Blattknospe gemacht, der obere direkt darüber. Damit die Steckhölzer in der richtigen Wuchsrichtung und nicht aus Versehen kopfüber in die Erde gesteckt werden, schneidet man sie unten gerade und oben schräg ab.

Bis sie im zeitigen Frühjahr in die Erde kommen, werden die Steckhölzer gebündelt, mit Namensschildern versehen und an einem geschützten Platz (oder in einer Kiste im Keller) in Sand eingeschlagen. Wenn keine starken Fröste mehr drohen, kommen sie ins Anzuchtbeet oder kleine Töpfchen mit Anzuchterde; so tief, dass das obere Knospenpaar aus der Erde guckt. Sie schlagen relativ schnell Wurzeln und können umgepflanzt werden, wenn sich Triebe und nicht nur Blättchen entwickelt haben.

Fotos: Redeleit (4); Zeichnung: Gebhardt



### Ein Hochhaus voller Vogelfutter

Mögen Vögel das Holzhaus am liebsten in Rot, Gelb, Grün, Blau oder Weiß? Es fasst 2,1 Liter und ist 200 x 175 x 255 mm groß; 24 Euro

**Schwedenstil Garten,**  
Telefon (040) 86 49 52,  
[www.schweden-stilgarten.de](http://www.schweden-stilgarten.de)



### Für zarte Gärtnerhände

Die weichen, aber sehr robusten Handschuhe von Rostaing schützen bei der Gartenarbeit schon sehr gut. Das übrige tut Gardener's Hand Therapy von Crabtree & Evelyn. Zusammen 37,90 + Versand  
**Staudengärtnerei Bornhöved,**  
Telefon (043 23) 658-0,  
I'net: [www.staudengarten.de](http://www.staudengarten.de)

# Der Vielfältigste seiner Art.

Kabellos sägen, trennen, schleifen, schaben. Mit dem PMF 10,8 LI.



## NEU! Das kabellose Multifunktionswerkzeug PMF 10,8 LI von Bosch.

Das handliche Multitalent zum Sägen, Trennen, Fräsen, Schleifen und Schaben ist dank Lithium-Ionen-Technologie immer einsatzbereit. Die Drehzahlvorwahl mit der innovativen Eco Electronic sorgt dabei für längere Batterielaufzeit und noch mehr Bedienkomfort. Mit seinem vielfältigen Zubehör ist der PMF 10,8 LI genau der richtige Partner für Ihre anspruchsvollen Aufgaben.

Mehr Infos unter [www.bosch-do-it.com](http://www.bosch-do-it.com). **Sie werden staunen.**



**BOSCH**  
Technik fürs Leben

# GARTEN

PRAKTISCH

**Saatschalen** und  
Torftöpfchen haben  
auf den flachen  
Borden Platz. Ganz  
unten können  
Gießkanne und  
andere Utensilien  
stehen.

# Der Schrank, der ein Gewächshaus ist

Wenig Platz ist kein Grund, auf selbstgezoogene Sommerblumen, Salate oder Kräuter zu verzichten. Dieser Schrank macht sich klein, isoliert gut und lässt sich leicht in ein Blumenregal zurückverwandeln.

Die ersten Schneeglöckchen schieben ihre Blütenköpfe durch den Schnee, und in den Geschäften tauchen nach und nach Tütchen mit Saatgut auf: Zwei Vorboten des Frühlings, die schon sehnsüchtig erwartet werden. Vor allem an den bunten Tütchen ist kaum vorbei zu kommen, ohne wenigstens eine oder zwei zu kaufen. Aber Verzicht muss nicht sein: Der Gewächshausschrank bietet auf vier 40 cm tiefen Böden 3,2 lfd.m kühle, helle Stellfläche für Saatschalen und Töpfe. Mit einer Grundfläche von 86 x 40 cm ist er dabei so klein, dass er auch auf einen bescheidenen Balkon passt.

Ihn zu Frühlingsbeginn wegzuräumen, wäre nicht nur umständlich, sondern aus Platzgründen auch meist unmöglich. Deshalb wurde dieser Schrank so konzipiert, dass er als Regal für Blumen stehen bleiben kann. Türen, Dach und Wände lassen sich leicht abnehmen und einzeln verstauen. In vielen Fällen ist es aber auch praktisch, das Dach oder ein, zwei Wände dran zu lassen; zum Beispiel, wenn Regenschutz für die Tomaten oder Windschutz für den Hibiskus willkommen ist.

Vom Spätherbst an können robuste, aber nicht ganz frostharte Kübelpflanzen in den Schrank geräumt werden. Rosmarin, Olivenbäumchen oder Oleander überstehen hier die ersten kalten Wochen; wenn es richtig kalt wird, müssen sie zusätzlich ein-

gepackt oder für einige Zeit doch ins Haus geholt werden. Doch je länger sie draußen bleiben können, desto besser.

Kern des Gewächshauschanks ist ein Lagerregal aus dem Baumarkt, das mit Leisten verstärkt und mit Stegdoppelplatten umkleidet wurde. Das Dach fällt nach hinten ab, damit der Regen schnell (und in die richtige Richtung) abläuft. Die beiden Türen sind bei weniger als 40 cm Breite auch ohne richtigen Rahmen steif.

Das Holz ist mit Wetterschutzlasur gestrichen und damit unempfindlich gegen Feuchtigkeit. Gegen Kälte von unten schützt eine untergeklebte Styroporplatte.



Das Lagerregal hat vier fest verschraubte Böden. Die Höhen werden beim Zusammenbau des Regals festgelegt.

Fotos: Helga Noack



1



2



3



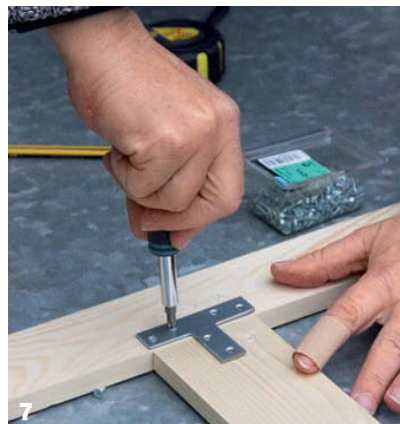
4

**1** Die hinteren Holme werden 10 cm gekürzt, damit das Dach ein Gefälle bekommt. Vom Ende her messen und über die ganze Länge kontrollieren, ob die Höhe der beiden Holme gleich ist.

**2** Alle Holme werden abgeschrägt, damit die Dachplatte plan aufliegt. Dafür eine Leiste an je einen langen und einen kurzen Holm anlegen und die Schrägung anzeichnen.

**3** Zwischen vorderem und hinterem Holm werden Leisten eingepasst. Sie sind entsprechend der Dachneigung vorn und hinten schräg geschnitten. Mit dem Winkelmesser ist der Winkel genau anzuzeichnen.

**4** Die zugeschnittenen Leisten werden eingeleimt und bis zum Trocknen des Leims mit Bändern oder Spanngurten gepresst.



## Mit Kleber und Schrauben



Einfache Holzregale sind billig; häufig sind sie allerdings aus frischem Holz gemacht und leicht verzogen oder in den Maßen nicht ganz ebenmäßig. Deshalb sollte man die Leisten und Platten Stück für Stück anpassen, bevor sie angebracht werden. Auf diese Weise lassen sich kleine Unvollkommenheiten ausgleichen. Dichtungen zwischen Stegplatten und dem Holzgerüst tun ein Übriges. Wichtig bei den Stegplatten: Innen- und Außenseite dürfen nicht verwechselt werden.

**5** Die Dachplatte liegt nicht nur auf den abgeschrägten Holmen, sondern auch auf den Leisten vorn und hinten. Sie werden deshalb an der Längskante mit dem Schwingschleifer abgeschrägt.

**6** Unter die obere und die untere Querleiste der Vorderseite wird außerdem eine 18 mm breite, 0,4 mm dicke Leiste untergeleimt, die den Anschlag für die Türen bilden wird.

**7** Die Rückwand bekommt eine Längsstrebe als Verstärkung, die oben und unten mit T-Flachverbindern fixiert wird.

**8** Alt und neu: Die blau markierten Teile sind hinzugekommen.

**9** Nun werden die Leisten für die Türen zugeschnitten und am liegenden Regal





angepasst: Für eine der Türen zwei lange und zwei kurze, für die andere eine lange und zwei kurze.

**10** Bevor es mit den Stegplatten weitergeht, werden alle Holzteile zweimal deckend gestrichen.

**11** Die 4-mm-Stegplatten lassen sich mit der Schere zuschneiden. Rückwand und Seiten ausmessen, anpassen und darauf achten, dass sie das Holz nicht ganz abdecken.

**12** Die Türleisten werden aufgeklebt; den Anstrich auf den Klebseiten vorher anschleifen. Die mittlere Leiste wird überlappend auf die Platte geklebt, weil sie über den anderen Türflügel ragen soll.

**13** Anpressdruck beim Trocknen geben Klemmen oder kleine Schraubzwingen.

**14** Während der Leim trocknet, wird eine Styroporplatte mit Montagekleber oder Teppichklebeband unter dem unteren Boden angebracht.

**15** Jetzt wird das Regal zum Einsetzen der Türen auf den Rücken gelegt. Weil die Rahmenleisten so dünn sind, werden die Scharniere außen aufgesetzt.

**16** Auch Schieberiegel und Griff kann man jetzt einfach anbringen.

**17** Für die Abdichtung zwischen Holz und Stegplatten sorgen breite Schaumstoffstreifen. Sie werden rundherum auf die Platten geklebt. Zum Verschrauben eignen sich Rückwandschrauben mit einer Unterlegscheibe (K-Scheibe) und einem Dichtungsring aus Gummi. Auch die Dachplatte wird mit untergeklebten Dichtungstreifen aufgeschraubt.

#### UND DAS BRAUCHEN SIE:

- Holzregal 160x86x40 cm
- Kiefernleisten: 3 à 38x9 mm, 3 à 57x12 mm, 1 à 18x4 mm, jeweils 240 cm lang
- 6 Stegdoppelplatten (4 mm) à 68x180 cm
- 6 Edelstahl-Scharniere
- 2 Schieberiegel
- 1 Griff
- 2 Flachverbinder
- Schrauben 3x12 mm, Rückwandschrauben 4x20 mm (30 Stück) dazu Unterlegscheiben M5 und Gummidichtungen Größe 15
- Wetterschutzlasur (Osmo)
- Montagekleber, je einmal für saugende und nichtsaugende Untergründe
- 4 Pakete Tesamoll (à 6 m), Styroporplatte (20 mm) in Bodengröße



# GARTEN

PRAKTISCH

## Das Vier-



ZWÖLF MONATE SAISON!

# Jahreszeiten-Haus

„Bed & Breakfast“ steht über der Tür, und das ist nicht zu viel versprochen. Das Haus bietet nämlich im Erdgeschoss Futter und im ersten Stock Nistplatz für eine Vogelfamilie.



**L**inks das Körnerfutter, rechts ein Apfel und auf dem Vorplatz Beeren vom Feuerdorn, dazu Nussäckchen und Meisenknödel: Von Spätherbst bis Winter lockt das Haus als Futterplatz Vögel in den Garten. Sobald der Frühling kommt, finden sich Bewohner für den Nistplatz im ersten Stock, und bis in den Sommer, manchmal sogar über Winter, ist dort Betrieb.

Das Haus ist leichter zu bauen, als es auf den ersten Blick scheint. Die meisten Bauteile kann man sich nämlich schon im Baumarkt zuschneiden lassen und dann geht alles ganz schnell: zusammenkleben, streichen, dekorieren und Futter einfüllen – fertig. Einschließlich der Trockenzeiten von Leim und Farbe dauert das ganze höchstens ein Wochenende.

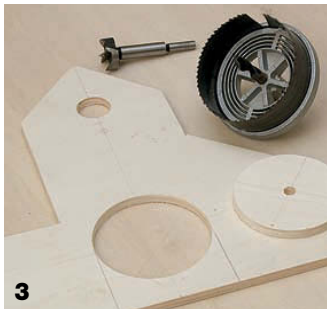
Fotos: C. Bühring; Zeichnungen: Tilman Straszburger



1



2



3



4

**1** Baumaterial ist Sperrholz in 8 mm Dicke für das Haus und 13 mm für die Grundplatte. Dazu kommen Leisten und Rundstäbe, Dachpappe, Schraubösen und ein Möbelfuß als Aufnahme für den Stiel.

**2** Die Vorderfront wird auf eine 29 x 31 cm große Platte gezeichnet und mit der Stichsäge ausgesägt. Sie dient als Schablone für die Rückfront.

**3** Torbogen und Nistkastenöffnung schneiden Sie mit der Lochsäge aus, einmal mit 95 mm und einmal mit 32 mm Durchmesser. Dann den Torbogenschnitt nach unten verlängern und die Schnittkanten glattschleifen.

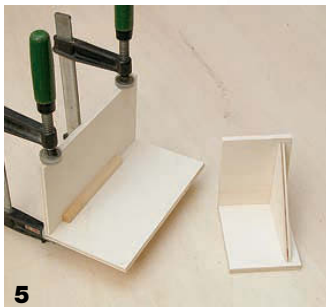
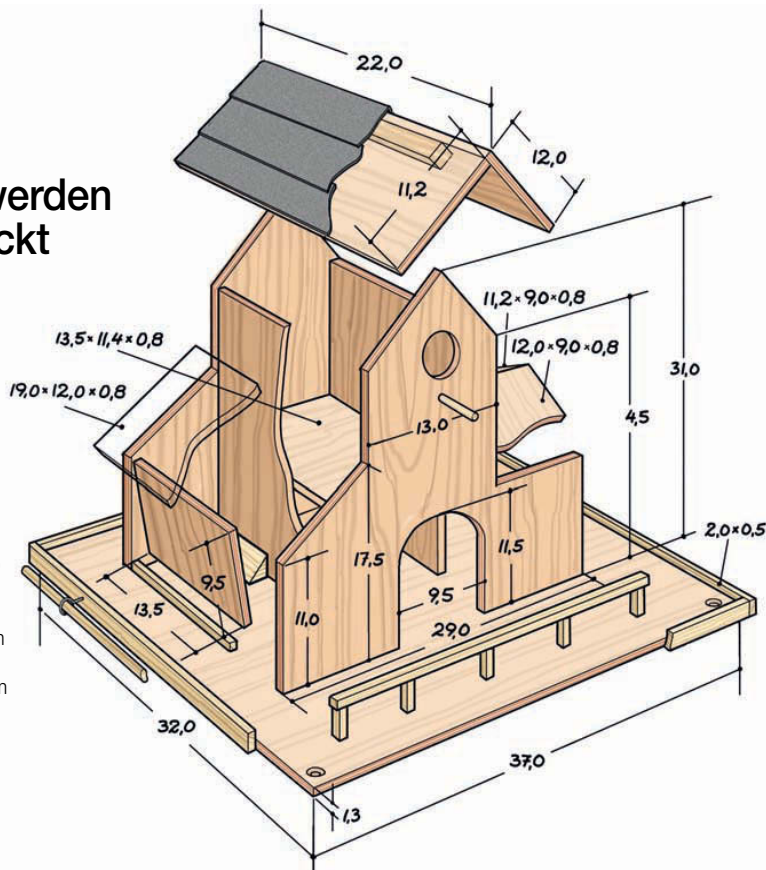
**4** Beim Zusammenkleimen beginnen Sie mit einer der Fronten, den Innenwänden und dem Nistkastenboden. Zeichnen Sie sich auf der Innenseite der Front an, wo die Platten sitzen müssen, und pressen Sie das Element bis zum Trocknen des Leims mit Schraubzwingen zusammen.



## Die Dächer werden nur aufgesteckt

### Materialliste

8 mm Sperrholz:  
 2 Fronten 29 x 31 cm  
 2 Innenwände 13,5 x 24,5  
 Innenboden 13,5 x 11,4 cm  
 Außenwand 13,5 x 9,5 cm  
 Pultdach 12 x 19 cm  
 Satteldach 12 x 9 cm (2x)  
 Satteldach 22 x 11,2 cm (2x)  
 13 mm Sperrholz:  
 Grundplatte 37 x 32 cm  
 Leiste 2 x 0,5 cm ca. 140 cm  
 Leiste 1 x 1 cm ca. 50 cm  
 Rundstab 1 cm Ø, ca. 70 cm  
 Modellbauleisten ca. 100 cm  
 Dachpappe (Reststücke)  
 Schaschlikstab,  
 vier Schraubösen, Möbelfuß,  
 wasserfester Holzleim, Lack



**5** Die Satteldächer werden stumpf rechtwinklig verleimt und gepresst.

**6** Die Grundplatte wird an den Ecken mit Wasserablauflöchern versehen und von beiden Seiten lackiert. Randleisten und die Rundholzstäbe sind mit lasiert.

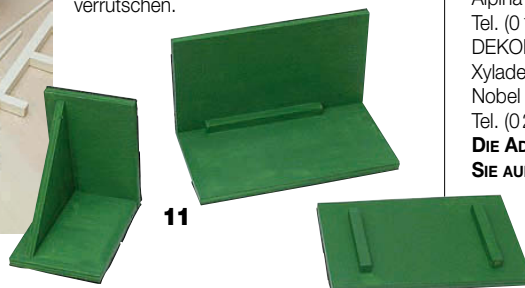
**7** Der Pfropfen am unteren Ende des Möbelfußes wird herausgenommen, damit er später auf den Stiel gesteckt werden kann. Er wird mittig unter die Grundplatte geschraubt.

**8** Das Haus wird innen und außen lackiert, nur der Nistkasten bleibt unbehandelt. Zwei Anstriche geben einen guten Schutz für das Holz.

**9** Die Dächer werden mit Streifen von Dachpappe gedeckt. Die Streifen von unten nach oben überlappend festtackern.

**10** Die Modellbauleisten und die Quadratleiste für das Geländer werden weiß gestrichen und mit Sekundenkleber angebracht.

**11** Das Giebeldreieck macht das kleinere Satteldach stabiler. Die untergeleimten Leisten bei den anderen Dächern sorgen dafür, dass sie aufgesteckt werden können und nicht verrutschen.



## !SERVICE

### WAS IST...?

#### 2-in-1-Lack

Grundierung und Lack in einem. Der Lack kann also direkt auf unbehandeltes Holz aufgetragen werden. Der hochwertige Polyurethan-Lack auf Wasserbasis ist sowohl drinnen als auch draußen einsetzbar, er ist strapazierfähig, schmutzabweisend und sehr wetterbeständig, wobei Glanz und Farbton erhalten bleiben. Zum Auffrischen kann nach dem Reinigen der Fläche einfach übergestrichen werden (von Alpina).



### MEHR DAZU:

#### Anstriche für draußen

Neben deckenden Anstrichen mit wasserlöslichen Lacken eignen sich auch Lasuren für den Schutz von Holz im Garten. Sie lassen die Holzstruktur durchscheinen und enthalten Pigmente, die Schutz vor UV-Strahlen geben. Dekor-Lasuren bilden einen pigmentierten, wasserabweisenden Film auf der Oberfläche. Holzschutz-Lasuren dagegen enthalten biozide Wirkstoffe, die gegen holzzerstörende Organismen wirken. Für Vogelhäuser dürfen nur Dekor-Lasuren verwendet werden, weil biozide Wirkstoffe den Vögeln schaden würden.

### Wo GIBT'S...?

#### LACK:

Alpina Farben,  
 Tel. (0 18 05) 12 38 88;  
 DEKORLASUR:  
 Xyladecor über Akzo  
 Nobel Deco,  
 Tel. (0 21 03) 20 58 00.

**DIE ADRESSEN FINDEN  
 SIE AUF SEITE 56.**

# VORSCHAU

## FEBRUAR



Ein Raum – drei Böden



### SELBER MACHEN- Jahres-CD-ROM 2009

Alle SELBER MACHEN-Texte  
und -Fotos von 2009

Diesen Service bekommen Sie nur bei SELBER MACHEN! Einmal mehr werden wir der kommenden Ausgabe eine CD-ROM beilegen, auf der Sie den gesamten letzten Jahrgang wiederfinden. Ihr elektronisches Archiv. Mit Suchfunktion!



Grundierung



Multitools



Sichtmauerwerk



Hundehütte

## In Heft 2/2010 für Sie geplant

### ● Ein Raum, drei Böden

Im Baumarkt sehen alle Laminat-Packungen gleich aus – doch bei Ihnen zu Hause ist der Unterschied gewaltig! Also: Wie wirken sich unterschiedliche Dielengrößen auf Optik und Anmutung aus? Wir haben es ausprobiert!

### ● Multiwerkzeuge

Ein Name steht für eine ganze Werkzeugklasse. Der Fein-„Multi-master“ war das erste Schleifgerät, das auch schneiden und polieren konnte. Wir testen ihn und seine Mitbewerber.

### ● Sichtmauerwerk

Und plötzlich sind sie wieder da: die sichtbaren (Natur-)Steine in Wänden von Wohnräumen, die in den 80er Jahren große Mode waren. Wir bewerten die neuen Ideen ums steinsche Mauerwerk.

### ● Grundierung

Sie ist so etwas wie die große Unbekannte im Farbbregal des Baumarkts: die Grundierung. Völlig zu unrecht! Denn oft ist sie es, die über Wohl und Wehe Ihres Gestaltungsprojekts entscheidet!

### ● Ladestation

Haben Sie einmal gezählt, wie viele elektronische Geräte Sie mit sich herumtragen? Handy, iPod, PDA, Navi? Und alle wollen gehegt, gepflegt und geladen werden. Wir haben Vorschläge für den Flur.

### ● Rohrisolierung

Energie sparen ist wichtig. Aber nicht jeder kann gleich das ganze Haus renovieren. Doch es gibt erste Schritte, die kosten wenig und bringen viel: z. B. das Isolieren aller Warmwasserrohre. Wir zeigen, wie's geht.

### ● Hundehütte

Natürlich wollen Sie Ihren Hund nicht Tag und Nacht auf dem Hof darben lassen. Trotzdem gehört die Hütte zum Hund. Ein Haus für Hunde – unser Bauvorschlag!

Hat Ihnen dieses Heft gefallen?  
Interessieren Sie auch die Themen  
unserer nächsten Ausgabe?  
Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich  
an bei unserer

**Abo-Information:**  
**(0 40) 87 97 35 40**

Künftig kommt SELBER MACHEN  
dann ganz bequem mit der Post  
direkt zu Ihnen ins Haus.

Ihr nächstes **selber machen** gibt's schon am 15. Januar 2010